Mngeigen:

Dir Ispaleige Aleinselle ober deren Raum is Big., für aus-wärte is Big. Bei unbrwaliger Aufnahme Rachief. zettamengelle 30 Pfg., für ausbahris 30 Pfg. Beitugengebilbe per Laufend Mf. 3.50.

Gernipred-Uniching Rr. 199.

Wiesbadener

Begugepreis:

Monatlich 50 Dig. Bringerlobn 10 Dia, burch bie Boft bezogen rierzelplattich Mt. 1.75 außer Befredgeft. Per "heneral-Angeiger" erideint taglich abenbs, Sonntags in smet Ansgaben. Unvarteiifde Beitung. Renefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid: Anterhaltungs-Blatt "Frierftunben". - Woormlid : "Der Sandwirth". - ... Der Sandwirth" und bi iffuftrirten ",beitere Blatter".

Beichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Bering ber Biesbabener Berlagsanftalt

21:3eigen=Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichit einen Fan an Gartiaru an bestilmmt worgelchriebenen Lagen fann feine Burgiden übernammen merden.

Nr. 285.

Freitag, ben 7. Dezember 1906.

Beige Tage im Reichstag.

Die Reichstagsfigungen der letten Tage gehörten gu den aufgeregteften und aufregenoften, die es je im Deutschen Beichstag gegeben hat, und fie dürften bon gang außerordentlicher Bedeutung fein, nicht blos für die Bufunft der Rolonien, fondern vielleicht auch für die heimische Bolitif.

Bie biel unerquidliches wir auch ichon im Laufe ber Jahre über das Treiben unferer Kolonialbeamten gehört aben, es war nichts im Bergleich zu dem, was die Abgeordneten Bebel und Ablag in der letten Boche vorgebracht ha-

Uebereifer nicht einwandfreier Wissionare "in majorem bet gloriam", gur bermeintlichen höberen Gbre Gottes und nebenbei auch der Macht der Kirche und der eigenen Macht, übertreibt, entstellt, auch wohl erfindet und verleumdet, mindeftens allgu leichtgläubig Seuftenflatich, Erfindungen und Berleumdungen für bare Münze nimmt und weiter verbrettet. Andererseits weiß man nicht blos aus dem benachbarten Rufland, wie in den Miten die Dinge oft jo gang anders bargeftellt find, als fie fich in Birflichteit gugetragen haben, wie da eine Sand die andere mafcht und das gemeinfame Intereffe der ichuldigen Beamten fie borgeben lagt gegen den weißen Raben, weil diefer durch feine Unzeige "bas

Der neue Kolonialdirektor, der den Eindruck macht, daß er die Babrbeit finden, die Schuldigen ftrafen und ein gutes Regiment einführen will, bot mit feinen Darlegungen nicht immer überzeugend gewirft. Man dachte unwillfürlich, er ici noch Reuling und traue den Alten zu fehr. Freilich hatte er auch Grund, den Zentrumsmännern zu - migtrauen.

Er fonnte nämlich - und das mar das Genfationellite und Wichtigite - bem Reichstage ergablen, bag Abgeordne. ter Rören ichon feit zwei Jahren die oben vorgetragenen Schauergeschichten wiffe, fie aber habe totidweigen wollen, wenn man den fatholifden Diffionaren und ihren Schut. lingen gu Billen mare. Der Abgeordnete Roren batte ge-



Rolonialbir. Dernburg



Bürft u. Balom



bon Lidiridin Bogenborff







Schrader (freif Bgg.) Battmann (wirtig. Bog.)



Ablah (Fr. Bp.)





Arenbi (Reichep.)



Bebel (Sochem.)





Ergberger (Benit.)



Roeren (Benir.)



Shabler (Bentr.)

ben und das wieder nichts im Bergleich zu dem, mas der Benumsführer Rören vortrug. Wenn auch nur der gebnte Teil on dem wahr ware, was Herr Roren, felbft rubig, unter allmeiner Entruftung des Saufes vonEntfeglichem über Brualitaten und daheim mit Buchthaus bestrafter gemeiner Un-Michfeit erzählte, dann tonnte man faft fich verjucht fühlen, Rutiche aufzufordern, die Kolonien mit Gewalt bon den Ceutiden gu befreien. Aber was ift Bahrheit? "Der Simmel ift bod und ber Bar ift weit", beißt es in Rufland. Und effet als in Rugland geht es auch in unferen Kolonien nicht benn die herren Bebel, Ablag und Roren nachweisbare anfaten berichtet haben. Aber man weiß, daß einerseits

Bu den Rolonial Debatten im Deutiden Reichstag. eigene Rest beschmunte". Man konnte fich auch durch Augenichein überzeugen von dem Unterschiede zwischen fern in Afrita gedichteten Aften und der im Reichstage fichtbaren nadten Birflichfeit. Dit "Stabchen" wurden die angeblich schuldigen Eingeborenen nach den Aften geprügelt. Im Reichstage entpuppte fich das "Stäbchen" als ein fingerbider Stab, und demnach fonnte man fich eine Borftellung machen von den anderen Prügeifnüppeln, die man felbst im Bureaufratendeutsch nicht als Stäbchen gu bezeichnen magte, und mit welchen fo gepriigelt wird, daß die Leitte nicht felten dabei fterben. Und felbit diefes brutgle Totprigeln ift perhaltnismäßig barmlos gegen die anderen Scheuglichfeiten.

droht, wenn man feine Buniche nicht erfülle, werde das Benfrum nicht einen Pfennig mehr für die Kolonien bewilligen. Darauf fuhr Abgeordneter Roren ben Rolenialdirettor an, wie wohl noch nie ein herr bom Bundesratstifch bon einem Abgeordnetn angefahren worden ift. Er nannte ibn Borfenjobber, warf ihm feine Bergangenheit vor und bediente fich dem Rolonialdireftor gegenüber der gröbften Injurien, die Prafident Graf Balleftrem ruhig bingeben lieg. Auf ben Borwurf der Unwahrheit und des Bertrauensbruches tonnte Rolonialdireftor Dernburg mit den Aften gut antworten. er atogeoroneter otoren war bem auch gewachten. "dumme Junge von Affeffor", der die Aften gefchieben, babe

Kleines Feuilleton.

Gie martet nicht! Die Sachzeitschrift "Der beutiche Stenostaph" berichtet: In Owensborough, einer fleinen Stabt in eit, und es ichien, als als ob bie Debatten bis in bie tiefe Radt binein bauern murben. Blöplich erhob fich aber die Beachieftenographin, die schon langere Zeit unruhig auf die Uhr stellet batte, und sagte bostlich, aber bestimmt: "Ich möchte den Gerichtshof darauf ausmertsam machen, daß es 10 Uhr soriber ist; da nun meine Elettrische um 10½ Uhr fährt, muß icht aushören und nach Hause eilen!" Der Richter, der ob ciet energischen Ertlarung ein wenig tonfterniert mar, bachte nige Augenblide nach, und nach einer turgen, leife geführten statung mit bem Staatsanwalt erwiberte er ber jungen ime: "Mein Fraulein, die Berhanblung wird nicht mehr lange mern. Das Gericht ftellt Ihnen aber in jebem Galle einen agen jur Berfügung, ber Gie nach beenbeter Gipung nach aufe bringen fann!" - "Ich vergichte auf ben Wagen," ent-Bete febr von oben herab die Stenographin. Mugerbem ich mube. Um biefe Beit liege ich fonft icon langft im the; ich muß also sofort nach Hause geben." — "Benn es so so wird die weitere Berhandlung auf morgen frih 8 Uhr "1201!" erwiberte ber Richter, inbem er pon feinem Biabe Manb. Die fleine Stenographin aber fagte furg "Gute adi!" und war ichon braugen, bevor ber Rabi bas lette ort gesprochen batte: fie burfte ja ibre Elettrifche nicht ver-

Garbenericheinungen in Teichen. Die Königl. Biologische Beftation in Minden batte, wie bie "Allg. Gifderei-Big. theilt, bor einigen Bochen Beranlaffung, bas Baffer eines tofenteiches gu unterfuchen, bas febr eigentumliche Farbenereinungen aufwies. Der Befiger bes Teiches hatte auf ber

Bafferoberflache einen bochroten Bled auftauchen feben, ber bon Tag gu Tag an Grobe gunahm und ichlieglich ben gangen Teich famt swei anberen mit ihm in Berbindung ftebenben Baiferflächen übergog. Bei Connenuntergang verwandelte fich bie rote garbe in eine grasgrune. Die mitroffopijde Unterindung ergab, bag bie Sarbung von gabireichen Aleinlebeweien aus ber Rlaffe ber Beigeltiere hervorgerufen worben war. Die Geftalt biefer Tierchen, die Euglena fanguinea beifen und nur ein Bebntel Millimeter lang find, verandert fich beständig, ba bie Tierchen fortmabrend in Bewegung find, fich bald aufammengieben und balb ausbebnen. Un einem Enbe tragen fie eine ingenannte Beigel, einen beweglichen Jaben, ber aber nicht feben ift, wenn bie Tierchen Rugelgestalt annehmen. Das Mert. wurdigfte an ben fleinen Bejen aber ift ibre Garbung. Um Morgen, wenn fie unbelichtet gewesen find, find fie gradgrun und haben nur in ber Mitte einen buntleren Gled. Rach einer Belichtung bon 10-15 Minuten Dauer aber, werben fie bollig rot. Giebt man genauer bin, fo tann man beobachten, bag bie Rotfarbung bon bem buntlen Glede ausgeht, benn biefer befteht ans lauter tiefroten Rornchen, Die fich unter bem Einfluß bes Lichts von einanber entfernen und an bie Dberflache treten. Die grune Sarbung verbanten bie Tierchen grunen Rorper ben, abnlich benen eines Blattgruns. Wenn bas Licht verichwindet, treten bieje grunen Rorperchen an bie Oberffache, Dijenbar bat ber rote Sarbitoff ben Bwed, ben grunen vor allan grellem Licht ju fcuben, eine Erscheinung, Die auch in ber Bflangenwelt por-

Gine neue Blindenichrift. Gine finnteiche Erindung für Blindenichrift, die burch ibre Ginfachbeit frappiert, verbantt man bem Direttor bes Dolpitals bes Quinge-Blugte in Baris, Erneft Baughan, ber gu ihr nur feine journaliftifchen Eriabrungen bermertete. Gein Apparat nennt fich stragbare Druderei für Blinbe" und besteht aus einem Raftden, bas auf ber einen Seite einen Letternhalter, auf ber anberen Geite einen feeren

Salter aufweift. Die Lettern find an Stabden auf einer Seite in Blindenfdrift, auf ber anderen in gewöhnlicher Schrift gepragt. Der Blinde braucht fie burch Taften nur in feinem Bebalter berausgufuchen und in ben Salter gu ichieben, mo fie fic mittelft eines Satchens befeftigen. Gie bleiben fo nebenemanber fteben und bruden auf ber einfachen Schriftfeite bie Buchftaben in Barbe auf, mabrend fie auf ber anberen burd lleberfahren mit einer Rolle fich einbruden, fo bag ber Blinde bie Ropie in Blinbenichrift bebolt. Gur bie Storrefponbeng an ihn ift natürlich bas umgefehrte Berfahren gu verwenben, b. b. man fchidt ibm ben Brief mit Blindenichrift und behalt ben mit Farbe ab-

Die "Rlein-Dorrit" bon Islington. Mus London wird geichrieben: Die frobliche Borftadt Islington bringt in ihrem Lotalpatriotismus manches juwege, was andere Borftabte Lonbons nicht magen wurden, und bie lofalen Refte, welche bie um bas alte Birtsbaus jum "Angel" und bas "Grand Theatre" herum wohnenden Islingtoner feiern, gelingen meift beffer als Die Beranftaltungen anderer Bororte Londons, Die eine abnliche, fleinburgerliche Bevolferung baben. Run ift 36lington aber etwas gang Reues gelungen: Es bat, um einem Bobliatigleite-Bagar, ber beute Donnerstag eröffnet wirb, befonbere Angiehungefraft ju geben, eine 94 Jahre alte Dame entbedt, bie bas Driginal bon Charles Didens' "Rlein-Dorrit" gemefen fein foll, und bieje bochbetagte "Little Gorrit" wird ben Belingtoner Bagar perfonlich eröffnen. 3mar miffen bie Didens-Gemeinde und Die Didens-Goricher nichts von Frau Dary Unn Cooper ober, wie fie pormale bieg, bon Grl. Mary Ann Mitton, aber biefe behauptet, Didens' Spiellamerabin gemefen gu fein, und fie neunt ben langft berftorbenen großen Dichter noch beute meinen Rarl". Gie war ein Jahr junger ale Didens. Riemand wiberfpricht ber alten Dame, ber tote Charlet auch

ihn migberstanden; man könne ihm doch solche "Eseleien" nicht zutrauen. Und da Abgeordneter Rören ein gewiegter Führer des Zentrums und hoher Gerichtsbeamter ist, kann sein Argument nicht ohne weiteres zurückgewiesen werden; Eseleien läft er fich nicht leicht zu schulden kommen.

So scheint das Taseltuch zwischen Regierung und Regierungspartei, als welche das Zentrum seit langem gilt, zersichnitten. Es fragt sich nur, ob Herr Dernburg ebenso die Regierung hinter sich haben wird, wie Herr Rören das Zentrum. Taß die Regierung von der Geich ätslust ust des Zentrums oft genug zu leiden hatte, daß man in der Wilbelmstraße und im Kaiserpalaste von der Hallung des Zentrums in der Angelegenheit des volnischen Echulstreifes wenig erdaut ist, das liegt klar zu Tage. So könne es schon auch sein, daß die Regierung Kerrn Dernburg stürt und nicht durch das Zentrum stürzen läßt. Aber was wird dann aus der Kolonialpolitist und überhaupt aus der Kolonialpolitist und überhaupt aus der Kolitik, in welcher das Zentrum so lange schon Trumps ist und viele Stüche gemocht hat, auch ohne daß Abgeordneter Erzberger schon das Trumpsäß, das er angeblich noch besißt, ausgespielt bat?

Deutscher Reichstag.

(133. Situng vom 5. Dezember, 1 Ubr.)

Am Bundesratstische: Staatsselretar Nieberding. — Auf der Tagesordnung stehen die Interpellationen wegent bes Schulftreifes in Posen.

Stoatsfefretar Rieberbing erflart fich fofort bereit,

au antworten.

Abg. v. Jadzewsfi (Bole) führt auß: Das Erziehungsrecht der Eltern sei unantastbar und dürse nur auß im dürgerlichen Gesetzbuch sestgesetzten Gründen eingeschränkt werden. Den Religionsunterricht erteilen die Boltsschulsehrer nicht im Auftrage des Staates, sondern sie erteilen ihn im Auftrage der Kirche. Bie nun die tatholische Kirche saat, nuß der Religionsunterricht in der Wluttersprache erteilt werden. Der Staat ist nach der Verzässung verhslichtet, sich nach diesen Grundsähen zu richten, und wenn jeht von diesen Grundsähen sollgemein abgewichen werde, so misse er sogen, set den polnischen Eltern tatsächlich nichts anderes übriggeblieden, als den Kindern die Teilnahme an dem Religionsunterricht in deutscher Sprache zu verbieten. Kur

paffiver Biderftand

habe ftattgefunden. Redner richtet an den Staatefefretar bas Erfuchen, bafür au forgen, daß die preußischen Gerichte ihr Amt nicht migbrauchen, indem fie die Eltern ihr Recht auf Erglebung ibrer Rinder nebmen. Wir erfuchen auch das gange Baus, mit feiner deutlichen Rritif nicht gurfidauhalten. Wir wünschen ben Frieden, aber wenn die Staatsregierung uns nicht entgegenkommt, werden wir es erleben, daß ber gegenwärtige Zustand noch febr lange dauert. Es gibt zwei Bege, die Konflifte gu lojen: entweder geht die preußische Berwoltung gu bem berniinftigen Grundfate gurlid. bag man die Kinder in ihrerMutteriprache unterrichtet und ihnen boneben in der ausgiebigiten Beife die Renntniffe der beutiden Sprache beibringt, die fürs Leben notwendig find. Conft gibt es nur noch einen Ausweg: man legt den Religionsunterricht in die Sande der Rirche gurud. Der Roifer bat in Gorlin die

Greiheit der Religion

proflamiert, ich ersuche die preußische Regierung, fich mit ben Worten des Raifers in liebereinstimmung zu jegen.

Abg. G lowatt i (Bentrum): Bei der Wichtigkeit der Waterie haben wir uns veranlaßt gesehen, eine besondere Interpellation einzubringen. Sie ftüht sich auf den § 631 des Bürgerlichen Gesehbuches, welcher verlangt, daß

die Ergiebung der Rinder den Eltern

gewährleistet wird. Dies gilt auch von der religiösen Erziehung. Wir steben auf dem Standpunfte, daß die Religion jedem Bolfe in der Muttersprache erteilt werden soll. Redner bittet den Reichsfanzler, dasiir zu sorgen, daß die polnischen Kinder in ihrer Muttersprache unterrichtet werden.

Staalsselretär Nieberding: Ich werde die beiden verliegenden Beschwerden auseinander halten, weil die rechtliche und politische Grundlage der Beschwerden eine verschieden ist. Der Reichskanzler ist nicht verfassungsmäßig berechtigt, im Sinne der Interpellation Schritte bei der preußischen Regierung zu tun. Die Berufung auf den Artikel 3 ist.

Cave, abjum!" Es ift anläglich einer Mitteilung der Sardenichen "Bufunft" darüber gestritten worben, ob bie Unterfdrift "Cape, abfum", die ber jetige Raffer als Bring Bilbelm dem Reichstangler Gurften Bismard unter eine Photographie gefest batte, eine 28 arnung bedeuten follte oder ob fie ale eine Berficherung fteter Bereitichoft gur Unterftilbung interpretiert werden follte. Dozu macht nun ber Reichsbote" eine in mehrerer Begiebung recht intereffante Mitteilung. Er ichreibt nämlich: Gin Berr, ber im Geptember 1892 wieberholt Gaft im Saufe bes Gurften Bismard in Bargin mar, teilt uns in Begug auf die Auffaffung bes Birften Bismard über bas "Cabe, abjum" folgendes mit: "Die Unteridrift brebt fich um die auf Beranlaffung des Raifers beichloffene Reorganisation ber Gumnafien, befonders bie Bermehrung bes Unterrichts in ben realiftifchen Gacbern auf Sloften ber alten Sprachen. Der Fürft fagter "Ich halte bas für etwas vorübergebendes; der Deutiche läßt sich seinen Bealismus nicht rauben." Damit wendet fic das Gefprach zu amerifanischen Buftanden und er ichien angunebmen, daß Geheimrat Singpeter dabei großen Ginflug ausgeübt habe. Dann bemertte ber Fürft: "lebrigens ichate auch ber Raifer den Wert der alten Sprachen gu gering, weil er fie gu wenig fennt, und was man nicht fennt, liebt man nicht. Das fann ich Ihnen beweifen: Bring Bilbelm ichentte mir, als ich noch fein bolles Bertrauen befaß - Gie merden mir gutrquen, baf ich mich barin nicht täufchte - fein Bild mit der Unterfdrift: "Cave, abfum!" Er wollte offenbar fagen: "bono fis animo" oder "nolt metwere" oder abnliches. Gie feben: Latein fannernicht." - Das ift ber genque Wortlaut der Meugerung des Fürsten."

nicht angebracht, denn dieser garantiert nur den Angehörigen eines Staates, daß sie in einem anderen Staate ebenso behondelt werden, wie die Angehörigen dieses Staates. Mit etwas mehr Recht beruft man sich auf § 1631 des Bürgerlichen Gesehbuches, aber auch dieser ist nicht zutressend. Rach § 1160 darf eine Fürsorgeerziehung zweisellos nicht verhängt werden, blos weil ein Kind böswillig oder störrisch ist. Das Vorgeben darf sich nur gegen einen Bater richten bei schuldhaftem Verhalten, das die Erziehung des Kindes getässete. Wann ein solches schuldhaften Verhalten vorliege, darüber zu entschein sie

Cadedes Berichts.

Die preußische Staatsregierung hat mit der ganzen Sache nichts zu tun. In die Unabhängigkeit des preußischen Gerichts werde nicht eingegriffen werden. Die preußische Regierung werde jedenfalls nichts tun, was dem Reichsrecht widerspreche.

Auf Antrag erfolgt die Besprechung der Interpellation. Abg. v. Normann (toni.) halt den Reichstag nicht für fompetent, da es fich um eine rein preußische Angelegen-

heit handle.

Abg, v. Tiedemann ist derselben Ansicht. Er hofft, daß der Reichskanzler in Uebereinsteinnung mit der preußischen Staatsregierung die Ziele seiner Ostmarkenpolitik scharf im Auge behalten werde, wenn es sein muß, mit dem nötigen Rachdruck.

Abg. Büfing (natl.) bringt die Stellung seiner Bartei zu dieser Frage wiederholt zum Ausdruck. Seine Partet
set mit der von der breußischen Regierung seit einer Reihe
von Jahren verfolgten zielbewußten Politif durchaus einverstanden. Er wünsche, daß die vreußische Regierung mit
allen zulässigen Mitteln den großpolnischen Bestrebungen
entgegentrete. Uebrigens könnten seine Freunde die Beschwerde für nicht begründet halten.

Abg. Bebel legt in langen Ausführungen bar, daß es das richtigste ware, die völlige Entfernung des Unterrichts aus der Schule durchzusühren.

Rachdem fich noch die Abgeordneten Träger (Freis. Bp.), Liebermann v. Sonnenberg (Birtich. Ber.), Gothein (Freis. Bv.), Kollinger und Hansen an der Debatte beteiligt hatten, vertagt sich das Haus.

Morgen 1 Uhr: Interpellation Sped betr. Gerflenberzollung, desgleichen betr. Ausführung von Eisenerzen aus Schweden, drittens Fortschung der eben abgebrochenen Debatte, endlich erste Lesung der Algeeiras-Vorlage.

Schluß 69 Uhr.



Biesbaben, 6. Dezember 1906.

Die Gleifchtenerung.

Wie die "Bout" hört, bestätigt es sich, daß das preußische Staatsministerium sich in seinen letten Situngen mit der Frage beschäftigt hat, welche Maßregeln gegen die Fleischtenerung zu ergreisen sein werden. Die beabsichtigten Maßregeln sollen aber nicht für das ganze Deutsche Reich vorgeschlagen werden, sondern sich auf das preußische Staatsgebiet beschränfen. An eine Ceffnung der Grenze oder die Erzichtung von Grenzichlachthäusern sei nicht zu denken. Jürden Bersand frischen Fleisches auf den preußisch-bessichen Siesendachthausern seinen Gisendahnen sollen durch den Gisendahnminister Erleichterungen getroffen werden. Darüber, welche Maßregeln gegen die Fleischeurung für das ganze Reich zu treffen sind, wird der Bundesrat noch in dieser Woche beraten. Auch die Ministerien der einzelnen Staaten werden in der nächsten Woche sich eingebend mit der Frage beschäftigen.

Der RadtragBetat für Gubmeftafrifa,

In der Budgetsommission des Reichstages begann die Beratung des Rachtragsetats für Südwestafrista. Schatsiefretär Stengel und Kolonialdirektor Dernburg gaben Erstärungen über die vorgekommenen Etatsüberschreitungen ab, während der Gouverneur Lindequist in einem zweistindigen Bortrage Auskunft über die willtärische und wirtschaftliche Lage in Südwestafrika erteilte.

Aus der Rolonialabteilung.

Der Beamte der Kolonialabteilung, der seiner vorgesetzen Behörde mitgeteilt hat; daß der Abgeordnete Mören mit der Ablehnung aller Kolonialforderungen durch daß Bentrum gedroht hat, wenn die Angelegenbeit Wistuba nicht seinen Winschen entsprechend erledigt werde, will die Bezeichnung "dummer, grüner Asseichnung "die ihm der Abgeordnete Kören dieserhalb gewidmet hat, micht aus sich sien lassen. Der Gert, sein Kanne ist Brückner, will sich, wie das "B. X." weldet, n. a. mit einer Beschwerd eine das das Instigmen ist ist er in m wenden. Das wird ihm aber wohl nichts helten; denn der Abgeordnete Kören ist durch seine Immunität als Abgeordneter gedest.

Die Landtagswahlen in Bürttemberg.

Die Landtagswahlen hatten folgendes Ergebnis: Es wurden ge wählt 17 Kandidaten des Zentrums, 7 Kandidaten der Bolfspartei, 7 Kandidaten der deutiden Partei und 7 Kandidaten des Bupdes der Landwirte, sowie zwei Sozialdemofraten. Es haben 27 Nadtwahlen statzusinden. Der Bauernbund hat 2 Sitz; das Zentrum einen Sitz gewonnen, die Bolfspartei drei Sitze verloren; die deutsche Bartei hat einen Sitz von den Sozialdemofraten gewonnen. Die Parteiführer wurden durchweg wiedergewählt.

Dasnenefpanifde Dinifterium.

Die Beurteilung der neuen Regierung ist unter den Alberalen sehr geteilt. Die Radikal-Liberalen erwarten daß die Reformprojekte des Kabinetts Lopez Dominguez und besonders das Bereinsgeset unverzüglich aufgenommen werden, wenn nicht freiwillig, dann doch unter dem Drud der Bolksabstimmung. Die Gemäßigten trauen dem Kabinett Bega de Armijo die Enkfaltung eines die Einheit der Liberalen sichernden Programmes nicht zu. Die Konservativen befunden Zuversicht auf ihre baldige Herrschaft.

Die Trennung von Rircheund Staat,

Bur Inventaraufnahme auf der Infel Bat. Departement Finistere, wird noch berichtet: Als die Gendar. men auf der Infel landeten, murden fie von einer aufgereg. ten Menge empfangen. Der Briefter brachte Sochrufe auf die Preibeit aus und erffarte, nur der Gewalt weichen m wollen. Die Gendarmen bemühten fich, die Bolfsmenge au geritreuen. Sierbei fam es gu einem Sandgemenge amifchen den Gendormen und dem Priefter. Letterer big einem Gendarmen in den Daumen. Dan legte dem Briefter Sandidjellen an. Die Menge bewarf bie Genbarmen mit Steinen und beidimpfte fie. Funf Berhaftungen murben borgenommen. Die Genbarmen drangen nun bis bor die Rirche und ichlugen die Tur ein. In der Rirche befanden fich mehrere Berfonen, die fich weigerten, an der Inbentar-aufnahme teilzunehmen. Rach Beendigung der Inbentaraufnahme begaben fich die Beamten in eine benachbarte go. pelle, wo trop heftigen Biderftandes der Geiftlichen die In. pentaroufnahme burchgeführt wurde.

Husland.

London, 6, Dezember. Der "Standard" meldet aus Dueban, daß unter den Chinesen, welche im Hofen versammelt sind, um nach China zurückzusehren, gestern heftige Unrüt, en ausbrachen. Die Chinesen lämpsten gegen einander mit Messen und Dolchen. Mehrere Chinesen bützen ihr Leben ein, zahlreiche andere erlitten schwere Berwundungen,

London, 6. Dezember. Der französische und der spanische Botichafter haben dem Staatsiefretär der auswärtigen Angelegenheiten die identische Note überreicht, die Frankreich und Spanien an die auf der Konferenz von Algeeiras vertretenen Mächte richtet. Sie Edward Grey nahm die Note entgegen und erwiderte, daß er mit ihrem Inhalt einverstanden sei.

Nom, 6. Dezember. Der römische Kassationshof, der gestern die Berusungen gegen die Urteile von Ancona und Bernedig über das Wahlrecht der Frauen verhandelte, bat das Urteil des Appellhofs von Benedig bestätigt, das auf Grund der bestehenden Geschgebung den Frauen das Pahlerecht abspricht.

olewhort, 6. Dezember. Rovievelt beabsichtigt, einen nieuen Bertrag mit Javan vorzuichlagen, der die Einwanderung japanischer Arbeiter ausschließt.

Arbeiterbewegung.

Erfolgreicher Streif. Aus Offenbach nird berichtet: Die Zuschneider der Schuh- und Schäftesabrif haben durch ihre Lohnbewegung eine zehnprozentige Erhöbung Traielt

Generalstreif in der italienischen Handelsmärine. Aus Mailand wird und telegrophiert: In der italienischen Handelsmarine ioll am fommenden Lonnerstag ein Generalstreif ausbrechen. Der Kongreß der Matroien in Genua stellte verlichiedene Forderungen auf, die in der Hauptsache auf höhere Löhne und besser Belandlung der Mannschaften hinauslaufen.

Die heiche im Koffer.

" u. S. Caffel, 5. Dezember.

001

bir bur

trei foit

Et Int

Refe

TO THE PARTY OF TH

Unter gewaltigem Andrange des Bublitums, zu dem die Bewohner des Badeorts Wildungen ein erhebliches Kontingent itellten, begannen heute früh vor dem hiesigen Schwurgericht die Berhandlungen in dem Brozes gegen den Möbelhändler Wilhelm Meher, der beschuldigt ist, im Juli 1905 die Farmerswitwe Warie Bogel, ged. Lang, aus New Orleans in Pad Wildungen erwordet und beraubt zu haben. Die Leicher Crwordeten wurde besantlich dertviertes Jahre später is einem Kosser auf dem Hauptbahnhof in Frankfurt a. M. auf

Den Borith im Gerichtsbose inder Landgerichtsbirefter Bardhausen. Die Anklage vertrift Erster Staatsanwalt von Ditsurth. Die Verteidigung hat Rechtsanwalt Dodm-Kola schernommen, und awar auf Beranlassung des Baters des Angellagten, des in Köln wohnenden vensionierten Lotomotivildrers Mener. Aurz vor Beginn der Berbandlung wurde der gestagte unter statter Bewachung aus dem Untersuchungsptingnis vorgesührt. Er ist ein junger, bübscher Mann von sonnenden Meusern und gesälligen Manieren. Sein dunstes Daar ist sorgfältig gescheitelt. Als er des vor dem Gerichttische stehenden Kossers ansichtig wurde, in dem man f. It. die Leiche sond, wurde er tiesblas.

Rach Bilbung ber Beichworenenbant erfolgte ber Mufru ber Beugen und Sachverständigen. Unter den 56 Beugen beife bet fich die Sophie Christiani, die Braut bes Angellagten, die mit ibm gusammen nach Amerika gefluchtet war.

Rad Berlefung bes Eröffnungsbeichluffes beginnt bie

Bernehmung bes Angellagten.

Wilhelm Meber ist am 16. Oktober 1875 als Sohn eines Aosomotivsührers zu Bestwig geboren. Er hat dann die Bargerschulen in Meschebe und München-Gladdach besucht. München-Gladdach beincht. München-Gladdach berücht, wert in Barmen, Glerrett. Rach Beendigung der Lebrzeit war er in Barmen, Glerrett. Nach Wechnigung der Lebrzeit war er in Barmen, Glerrett. Damm und Bochum als Gehilse tätig. In Bochun sübrte er, wie er ersählt, ein seichtsünniges Leben. Als er Bochun werließ, hinteeließ er etwo 260 A Schulben. Er habe dies Schulben abtragen wollen, wenn er wieder Stellung gekenden. Als er auf einige Rabnungen nicht reggiert, sei in einer Schulben einige Rabnungen nicht reggiert, sei in einer Schulben einer Hotiz erschlenen, in der bedaubtet worden, daß er unter Hinterlassung einer bedeutenden Schulbenlaß gestlächtet sei. Das habe ihn tief getränft. Ein Freund habe ihm zugerebet, doch mit ihm nach Amerika zu geben. Er sei

enf ben Borichlag eingegangen und mit bem Freund nach Ant-

Der Angeflagten ergablt bann meiter, wie er im beutichen Geemannsheim in Aniwerpen eine Stellung als Roblengieber habe und mit biefem nach Amerita gefahren fei. Bor Rem-Orleans angetommen, fei er eines Rachte mit noch einem anberen Trimmer gufammen über Bord gegangen und bab: dwimmend bie Stadt erreicht, wo er gunachit feine Arbeit fintonnte und beshalb in Gutermagen und Ranalisations. robren gefchlafen babe. Spater fei er bann bei einem fleinen Robelfabritanten in bem feiner vielen frangofifden Ginmobner megen "Algier" benannten Ctabtteil untergefommen, und bier ei ofter eine Came erichienen, bie ben rheinischen Dialeft geprocen und fich anicheinend febr fur ihn intereffiert habe. Die Dame batte ibm oftere Theaterbillette, Baiche etc. geichenft unb ibn ichliehlich eingelaben, au ihr gu gieben, weil fie befürchtet babe, bab er fich mit frangofifchen Damen einlaffen fonnte. Trop bem freundichaftlichen Bertehr gwifden ihnen Beiben fei bas Berhaltnis nur ein platonifches gemejen. Bieberbolt jei er in fie gebrungen, wie fie beige und weshalb fie ibm fo Diei Intereffe entgegenbringe, aber erft nach Monaten babe fie ibm ergablt, fie fei ja feine Tante, fie habe ibn aber erft prufen wollen, meg Beiftes Rind er fei.

Muf meiteres Befragen ergabite ber Angeflagte, mie Brau Pogel ibn gebrangt babe, mit ibr nach Deutschland gu geben, bo fie bort ihren Lebensabend beichliegen wollte. Anfang 1965 leien fie bann über Remport mit bem Dampfer "Moltfe" ber Damburg-Umerita-Linie junachft nach Samburg und von bier nach Berlin gereift, mo fie im Sotel "Bring Beinrich" in ber Corotheenstrage abgestiegen feien. In Remport babe feine Zente ihr ganges Bermogen auf Die Dresbener Bant eingeablt und es in Berlin in ber Giliale Unter ben Linden abgeoben. Dabei habe fie ihm gefagt, weil er fo gut au ihr gewefen fei, folle er ihr Alleinerbe werben.

Darauf habe er ihr ben Blan entwidelt, in Deutschland ein Tapegiergeichaft aufgumachen, gu bem fie ibm bas erforber. ane Gelb verichaffen follte. Gie habe fich bagu auch bereit erflart und nun habe er in ber "Deutschen Tapegierzeitung" in Berlin inseriert, er wolle ein Möbelgeschäft taufen, begw. fich en einem folden beteiligen. Es fei ein Angebot aus Bab Bildung eingegangen, bas er afgeptiert habe.

tr5

It.

24

tt

a

en. Bor

Rach einiger Beit habe er bas Froulein Cophie Chriftiani, bie Tochter eines Tijchlermeifters und einer Bebamme in Bilaungen fennen und lieben gelernt. Aber Frau Bogel widereste fich unferer Berbindung, fie fagte, eine Bebamme fei anch mmer eine Babrjagerin und wurde meine Che verhegen, Mach lei bie Chriftiani eine Seuchlerin, Die nur mein Beicoit rein. In Birflichfeit mar die alte Frau eifersuching auf bas Dad-en und fie ftellte alles Dogliche an, um wich an fich gu feifdn. 36r Berhalten wurde ichließlich gang unerträglich, jobat id die Abende migmutig im Birtebaufe verbrachte und mit letrant. Ingwischen mar Bfingften berangelommen. Um ceffen eiertage iprach fie bavon, bag fie fich fo clend fühle, als 25 fie bald fterben muffe. Um Bfingftfonntag fei er mit Grau Bogel ausgefahren und babei fei fie ploblich gartlich geworben. Das ate bem Gaffe ben Boben ausgeschlagen, benn nun fei fie um bireft widerlich gewesen. Am folgenden Tage fei Grau Begel benn mit hodyrotem Ropf ins Wefchaft getreten und bab- gemien: "Raus Du baft bier nichts gu fegen! Rous! Sch fann bereifen, daß mir das Geschäft gehört und daß bu mich 27 000 .K lefiest!" Er, Meper, fet febr erichroden gewejen, babe fich aber madft gu einer gerichtlichen Museinanberfetung bereit erflar. Er fei bann gu feinem Bater gefahren und als er wieberge-tommen fei, habe er bie Bogel erhangt in ihrem Schlafgiu me: Gefunden. Rach einer Baufe ichilberte ber Angeflagte

bie Auffindung ber Leiche. Bei feiner Abreife babe Frau Bogel ihm erflart, er werbe feine abweifenbe Saltung noch bereuen. Schon einige Beit berter babe fie ibm eine Gelbstmorbtomobie vorgespielt indem gie mes Abends mit einer Giftflosche in ber Sand wie leblos am Ceben seelegen habe. Bei feiner Rudfebr von Roln fei ibm dt geöffnet worden, bie Sausbewohner batten ibm eranblt, at alte Frau fei icon feit einigen Tagen nicht mehr geseben sothen. Rachbem er bie Ture erbrochen batte, babe er gummen fei, babe er gefragt: Schläfft bu noch? Die anicheinend Bett liegende Bogel babe ibm aber feine Antwort gegeben and nun babe er bei naberem Bufeben gu feinem Schreden beerft, bag fie bor bem Bett lag und ber Ropf in einer am Beit-Aften befestigten Gollinge bin. Mit bem nieberbrudenben Beenten, baft die alte Grau bon feiner Liebe gu ber Chrift,uni willen in ben Tob gegangen fei, habe er bas Bimmer verlaffen, di ibm ber Unblid ber Toten gu graßlich gemejen fei. Gie eine ben Mund halb offen gehabt und bae habe auf ibn ben einbrud gemacht,

als wenn fie ihn beifen mollte.

aber jet er nochmals umgefehrt, weil er die Bapiera ber leten jur Bolizei mitnehmen wollte. Trop allen Gudien's die er jeboch wieder die Bapiere noch bas Bermogen ber Greu munben. Run habe er Angft befommen, bag man annehmen unte, er babe bes Gelb ingwifden an fich gebracht. Deobalo abe er am erften Tage bie Ungeige unterlaffen. Um ameiten Lage habe bie Leiche bereits graflich gerochen und nun babe Dieber befürchtet, bag man glauben fonnte, bie Beiche liege an viel langer ba und er habe Grund, fie gu verbeimliches. ite fet ingwischen allmablich in Berwefung übergegangen und a babe er fie in ben Roffer bineingezwängt und biefen verdoffen. Der Angeflagte gab bann eine giemlich verworre ...

arbejn breibiertel Jahre mit ber Leiche im Roffer gufammen

gehauft. Bib gebruar 1906 behielt er fie in ber Wohnung, bann ichuffte at fie in fein Beicaftelofal, bon wo aus er fie am 25. April 3. nach Grantfurt a. DR. aufgab. Er fei mit ber Chriftiani Grantfurt a. M. und Samburg auf bem Dampfer "Blu-

nach Remport abgereift, wo man ibn fofort verhaftet babe. Borf.: Bas glauben Sie nun, wo bas Gelb und bie Bawers Gener gemacht und alles verbrannt, bamit ich nichts son haben follte. Borf.: Sie meinen alfo, bag fich bie Fran as Rache umgebracht babe? Angell : Ja. Meper muß bann goffer öffnen. Er bleibt, mahrend ben Geschworenen ber fer gezeigt wirb, augerlich vollfommen rubig.

Der Sachverständige Dr. From m -Frantfurt a DR. fragte an ben Angeflagten noch eingebend nach ber Art ber Saloinge, die nach Angabe bes Angeflagten aus einer Sunbaine bestanb. Es trat bann eine Mittagepaufe ein.

Bu Beginn ber Rachmittagsfigung erichien ber Angeflagte n seiner fünfstündigen Bernehmung ziemlich abgespannt. Sein incht fab aschgrau und bergrämt aus. R.A. Sobm beantrogt: andfit bie Berlefung bes Austieferungsbeichluffes, um feftguftellen, wegen welcher Reate bie Auslieferung bewilligt morben fei. Der Borfigenbe teilt mit, bag ber Antrag ber Caffeler Staatsanwaltichaft auf Raubmord gestellt war und bag bie Muslieferung bemgemaß vom Bunbesgericht bewilligt wurbe. Us begann bann

bie Bengenbernehmung. Speditenr Menfinger-Frantfurt a. DR. fcbilbert, wie Meper am 25. April b. 3. ju ihm gefommen fei und ihm gefagt habe es lagere für ibn ein Roffer auf bem Sauptbahnhof, ber Beuge folle ibn abbolen und aufbewahren, bis er, Meger, bon einer Italienreife gurudfomme. Meper babe feinen Ramen nicht genannt. Alls nach 14 Tagen bem Roffer ein etelhafter Geruch entströmte, erfolgte bie Deffnung, Kriminaltommiffar Bugjager Frantfurt am Main wohnte biefer bei. Dem Roffer feien Dellionen bon fleinen Rafern, Burmern und Daben entitromt, bann fand man die Aleider und barunter, wie ein Febermeffer gufammengeflappt, die Leiche ber Frau Bogel Gie fei vollfian-big gufammengefdrumpft gewesen und babe pergamentartig

Gerichtsargt Dr. Bopp-Frantfurt a. Dt. bat bie Leiche feziert. Ergendwelche Unbaltepuntte fur eine Bergiftung bei Grau ergaben fich nicht. Der folgenbe Beuge Boligeiaffiftent Uffel-Samburg bezeichnet fich als

ben richtigen Reffen ber Grau Bogel. Fran Bogel fei bie Schwefter feiner Mutter. Die Bogel habe ergablt, daß fie ein Bermogen bon etwa 1/2 Mill. Mart befige.

Danach ericbien ber Bojabrige Rentner Banthola, ber . 3t. mit ber Gran Bogel nach Amerita gegangen ift. Der Beuge tennt bie Bogel von Rinbheit an. Bor ungefahr 15-16 Jahren, ergublt er, fei bie Bogel aus Amerita gu ibm gefom. men und habe langere Beit bei ihm gewohnt. 3ch ging, ertabit ber Beuge, mit ber Bogel nach Amerifa und habe ibre Cachen in Orbnung gebracht. Gie felbit ging viel auf Reifen. Belett war sie sehr ellig zu mir. Pras.: Bas wissen Sie übe: bos Borleben ber Bogel? — Jenge: Sie hatte ein bewegtes Leben hinter sich, vor allem in Rew Orleans. — Bras.: Bie hach ichaben Sie bas Bermögen ber Bogel? — Lenge: Auf 400 000 bis 500 000; K

Darauf wird nach 8 Uhr abends bie Berhandlung abge-Erochen und auf Donnerstag 9 Uhr vertagt.

Aus aller Welt.

Bring Bilbelm bon Breugen.

Gelegentlich ber Taufe bes Raiferentels brachten wir fein Bild. Beute veröffentlichen wir wieber ein Bortrai tes Brin-



Sohn des Kronprinzenpaares Vor einigen Tagen aufgeno

gen Bilbelm von Breugen. Das Bilb, bas erft furglich angefertigt murbe, geigt, daß der Bring fich erfreulichermeife prachtig entwidelt bat.

Oberprafibent a. D. Dr. b. Raffe t.

Der Oberprafibent a. D. Birfl. Geheimer Rat Dr. b. Raffe ift gestorben. Er wurde am 9. Dezember 1831 in Bonn geboren. 1851 trat b. Raffe als Landgerichtsansfultator in ben Staatsbienft. 1865 wurde er Regierungsreferenbar, 1860 Regierungsaffeffor, 1867 Lanbrat bes Unterlahnfreifes in Dieg.



Oberbrafident a. D. Dr. von Raffe.

1881 tam v. Raffe als Brafibent bes Regierungsbezirts nach Trier und übernahm bann fpater bas Umt bes Unterftaatsfefretang im Rultusminifterium. 1890 murbe D. Raffe Oberprafibent ber Rheinproving, funfgebn Jahre fpater trat er in ben Rubeftanb. 1903 batte ibm die Univerfitat Bonn bie Barbe eines Ehrendottors ber Rechte verlieben.

Bennigs Enbe. Mus Berlin wird uns gebrahtet: Der Raubmorber Rubolf Dennig ift am Mittwoch morgen 1/28 Ub: burch ben Scharfrichter Bietich aus Brestau auf bem Befüngnishofe ber Strafanftalt Blobenfee bingerichtet worben, nomit bie gerabe bor einem 3abr, am 4. Dezember v. 3., an bem Rellner Giernoth verübte Untat ihre Subne gefunden bat. Dennig zeigte bis gu feinem Tobesgange feine Reue und legte fein Geständnis ab. In ber lehten Racht fpielte er ben wilden Mann. Er mar fur ben Eroft bes Beiftlichen unguganglich.

Rur mit Dube gelang es, ibn jum Richtplage ju bringen, wohin ihn bie Gefangnisbeamten ichleppen mußten. 218 ber erfte Staatsanwalt von Botsbam, von Menbelsfohn bas Urteil verlas, blidte Bennig umber, als ob er nicht mußte, wer ibn gur Richtstätte gebracht batte. Bis jum letten Mugenblid leugnete Bennig und straubte fich gegen bie Bollftredung. Als bas Urteil verlegen mar und er jum Richtplat geführt murbe, verließ ibn bie Rraft und wie gebrochen mußten ibn bie Gebilfen auf die Richtbant legen.

Die 300 000 Mart. Pramie. Fortung auf bem rollenben Rab hat bie 300 000 Mart. Pramie nebft 3000 A. Gewinr Der preugifden Rlaffenlotterie auch biesmal "fleinen Leuten" augewandt. Die ftattliche Summe fiel, wie gemelbet, auf bie Rummer 14 169 in die Rollette bes Lotterieeinnehmers Bergmann in Sagan. Dreiviertel bes Gludstofes find in Sagan elbit geipielt worben. 151 000 K. gewann ber Lotterieberein in Sagan, bem 115 Berfonen, burchweg "fleine Leute", angeboren. 1/4 manbert in bie Taiche eines Raufmanns in Sogan, bas lette Biertel bes Gewinnlojes batte ein - Berliner Reisenber unterwegs bei einem Lofehanbler in Sprottau erftanben.

Die Explosion bei Unnen. Gur Die Beschäbigten geben rei. de Gelbmittel ein. Die Sammlung ber Dortmunber Beitung allein bat icon über 17000 Aergeben; Die Dortmunder Union, Sold und ber Borber Berein haben je 3000 A gefpenbet. Der Sabrifbetrieb ift wieber aufgenommen worben, auch ber Schulunterricht.

3 Arbeiter überfahren. Mus Berlin wird amtlich bon geftern gemelbet: Beute morgen gegen 11 Uhr war swifden Station Barichauer Strafe und ber Salle bes Schlefifden Balnbofes eine Arbeitertolonne bei ber Geleisunterhaltung beichaf. tigt, als ber Dfibabn-Berfonengug Rr. 312 bie Rampe berauf. fubr. Die Arbeiter tonnten, weil ihnen die Ausficht noch ber Strede gu burch ben Rebel und ben niebergeichlagenen Dampf von swei in ben benachbarten Geleifen baltenben Dafdinen benommen war, bie Unnaherung bes Buges nicht bemerfen. Auch hatten fie bas hornfignal bes nach ber Strede gu vorgeichobenen Sicherheitspoftens überbort. 3m letten Mugenblid gab ber Lofomotivfüherer bes Berjonenguges noch bas Salte-Gignal mit ber Dampfpfeife. Bahrend bie übrigen Arbeiter ber Koloune gur Geite fpringen fonnten, murben brei Arbeiter bon ber 20. tomotive erfaßt und getotet.

4 Arbeiter abgefturgt. Mus Mannheim melbet und ein Zelegramm: Gin ichredliches Unglud ereignete fich geftern miltag auf ber Redarbrude, wo Arbeiter, nachbem geftern ein Bogen eingesett war, mit ber Befeitigung bes Geruftes beichaftigt waben. hierbei fturgten vier Arbeiter ab. 3mei fielen in ben Redar, bie beiben anberen auf ein Schiff. Bon ben letteren beiben ift einer ichmer berlett, von ben beiben anberen in einer ertrunten, ber aweite tonnte gerettet merben.

Jagbunjall bes Konigs bon Poringal. Ans London meibet uns ein Privattelegramm: Rach einer Melbung ber Exchang: Telegraphen-Company aus Liffabon entgingen ber Ronig pon Bortugal fowie ber Eronpring bei einer Bilbidweinjagb mit fnapper Rot bem Tobe. Der Konig und ber Kronpring fagten mit einer Angabl herren in ber Rabe von Arronches, als bie gebehten Gber ploblich einen beftigen Angriff auf bie Jager machten. Des Ronigs Bierd wurde unter ibm getotet, ber Ronig felbft tam jeboch ohne Schaben bavon. Auch ber grondring entging wie burch ein Bunber ber Befabr. 3mei herren ber Umgebung wurden ernftlich verwundet, brei Treiber ge-

Berhafteter Dorber. Mus Chernowif wird uns gemelbet: Die Boligei verhaftete in Jabje ben ruffifden Revolutionar Malincfuf, ber bor einigen Tagen ben Groggrundbefiger Iabafor in Begarabien ermorbet batte. Er wird ben ruffifden Beborben ausgeliefert merben.

Eine Stadt gerftort. Aus Remport wird uns telegraphiert: Rach einem Telegramm aus Glifton murbe ein großer Teil ber Stadt burd einen Dammbruch gerftort. 18 Berfonen finb babei umgefommen.

Hus der Umgegend.

er. Schierstein, 5. Des. Die Baggermaschine "Simson" bat ihre Baggerarbeiten in ber hafenmunbung wieber einge-stellt, nachbem lettere ca. 1,50 Meter tiefer geworben fein joll. - Bor einem Automobil icheuten gestern mittag bie Bferbe ber Teerproduttenfabrit bei Schierftein. Gie rannten mit bem vollen Bagen in ben Chaussegraben in ber Rabe bes "Tivoli", mobei bie Deichiel bes Bagens in Stude ging.

o' Glordheim, 5. Des. Die am verfloffenen Conntag im "Farthaufer Sof" ftattgefundene Delegiertenberfammlung bes Kreis-Kriegerverbandes Biesbaden-Land war bon ca. 300 Mitgliebern besucht. Der erfte Borfipenbe bes Rriegervereins Soriegerbereins Dire 3ob. Abam, begrüßte bie Ericienenen im Mamen bes Kriegervereins und bes Burgermeifters. Er i gab bamit bas Lotal bem Borfigenben bes Areis-Arieger-Berbanbes herrn Sauptmann b. L. S. Summel, welcher bie Delegierten fowie bie Ebrengafte, u. a. Berrn Dberftleutnant b. Detten-Biesbaben, begrüßte. Als Ort ber nachften Sauptberfammlung murbe Franenftein beftimmt. Der Brafibent bes Dilitarvereins Blorobeim, Bert Grang Sochheimer, ftellte ben Antrag, bag ber Lanbestriegerverband nicht allein ben Bitwen und Baijen ber Mitglieber, fonbern auch ben geiftesichmachen Rinbern ber armen Rameraden eine Surjorge angebeiben laffen folle. Der Antrag murbe einftimmig angenommen. herr Dberftleutnant b. Detten beriprad, ben Untrag beim nachften Delegiertentag bes beutichen Kriegerbunbes vorzubringen. Gleichzeitig erftattete Berr b. Detten Bericht bom legten Delegierteniag bes beutichen Kriegerbundes, aus bem u. a. hervorzubeben ift, bag burchichnittlich im Jahre 4 Mill. Mart feitens ber Bruberpereine an unterftugungsbeburftige Rameraben, fomie an Bitwen und Baifen berfelben begablt werben.

§ Wintel, 5. Des. Mit ber Errichtung bes Rhabanus-Maurus-Denfmals ift man gurgeit begriffen. Dasfelbe wirb noch im Laufe biefer Woche vollendet werben. Die Einweihung foll am Conntag. 16. Des., ftattfinden. - Die Tatigfeit bes hiefigen Bericonerungs. unb Bertehsbereins macht fich immer mehr bemertbar; fo merben eben auf ber gangen Lange bon Bintel auf ben Rheinwiesen bem Rheinufer entlang, Baume gur Berftellung einer bubiden, ichattigen Allee angepflangt. - Die am 1. b. DR. bier ftattgefundene Bieb. ablung ergab folgenbes Ergebnis: Unter 426 Gehöften befanben fich 164 mit Biebbeftand, gleich 171 viebbefigenbe Sans-haltungen und gwar wurden in benfelben gegablt: 45 Pferbe, 176 Stud Rindvieh, 2 Schafe und 256 Schweine.

n. Braubach, 5. Des. Bie nun feftgeftellt, murben in bieiem Jahre in unserer Gemartung mit 63 b. 85 a. Weinberge-fläche gusammen 333 b. und 42 l. Wein geberbftet. Die Quantität bebeutet 1/4 Derbft. Die Qualität war mittel. — Derr Lehrer Strauf taufte in ber Gartenftrage einen Bauplas

Kunit, kiteratur und Willenschaft, Relidenz-Cheater.

"Bringeifin Taufenbichon" ober "Fran Solle", Darchenipiel mit Befang und Zang in 4 Aften von Defar Bill.

In bellen Scharen waren geftern nachmittag bie Biesbabener Rinber noch bem Refibengtheater gepilgert, um fich an der Marchenaufführung gu erfreuen. Die Direftion batte fich bemubt, auch boberen Unfprüchen, ale fie Rinber ftellen, gu genugen. Ueber bas Stitt felbit ift wenig gu fagen, es ift nicht beffer und nicht ichlechter als bie meiften Rinderfomobien unb bringt bas Marchen bon ber Frau Solle auf Die Bubne. 213 Darfieller fab man jum größten Teile bie junge Garbe bes Re-fibengtheaters. Manches icone Talent icheint barunter gu fein. Go zeigte besonbers Fraulein Dargot Bijchoff als Gran Bolle, bag fie über alles verfügt, um es in ihrer Runft gu etwas gu bringen. Much Fraulein Baris, Die Die Sofmeifterin fpielte, icheint tomijdes Talent gu haben. Dagegen biieb Grl. Beibenius, als Bringeffin Taufenbichon, noch im Dilettantenhaften und ihrem ichmabifden Dialett fteden. Berr Rhobe wirfte ale hauptmann ber Schlogwache recht ergobitch Muf eine beutlichere Sprache mußte er inbeffen mehr Werzicht legen. In ben übrigen Sauptrollen wirlten bie Damen Aranie, Sanbori, Sarben, Mabler und Rreger und bie Derren En bwig, Bilbelmo und Rififch nach befiem Konnen. herr Tachauer ftattete ben Konig mit prochtigem Humor and und erwarb fich auch burch bie Infgengerung bes Studes und die Ginftubierung ber Tange ein bejopberes

Calome in Berlin. Richard Straug "Calome" errang im Berliner Opernhause einen großen Erfolg. Dit Frankein Deftinn, Die eine unübertreffliche Salome gab, murbe ber Romponift mobl ein Dugendmal bervorgerufen.

Die Robelpreife. Mis Stodholm wird gemelbet: Die Erteilung bes Robelpreifes an folgende Brofefforen ift ficher: fat Phyfit Moiffan-Frantreich, für Chemie Thomfon-England, für Medigin Golgi-Italien und Cojal-Spanien und fur Literatur Carducci-Italien.

Etwas bon ben Burgelfindern. Gin neues Bilberbuch non Sphille bon Olfers. 10 in feinftem Farbenbrud ausge-führte Bilbertafeln mit reigenben Berfen. Quart-Format, Die Buntumidlag elegant gebunben A 2.50. Berlag von 3. 3. Schreiber in Eglingen und Mainchen. Diefes entgutenbe Bilberbuch prafentiert fich in feiner vollenbet fünftlerifchen Musführung und Ausstattung unstreitig als eine ber aparteften Ren-beiten bes biedjahrigen Bilberbuchermarktes. Bortrefflich verfteht es die Berfafferin, mit ihren allerliebsten, bon mabrhaftem Marchenganber burdmehten Ergablungen bie Rinberwelt gu beftriden. Bang eigenartige, gerabegu frappante Ibeen find co. bie fie in ihren beiben jungften Schöpfungen verwirflicht.

Der Ban bes menichlichen Rorpers bon Dr. meb. 3. Behben. Dit 41 3Unftrationen, (hermann hillgere Berlag, Berlin 28. 9.) Broid. 30 &, geb. 50 & Erfenne Dich felbit, follte für jeben ber wichtigfte Leitsat fein. Den eigenen Rorper genau gu fennen, gu wiffen, wo die einzelnen Organe liegen, welche Aufgabe fie im menichlichen Korper gu erfullen baben, ift außerorbentlich wichtig, ba man fich etwaige Störungen alebann felbit erflaren fann. Der befannte Berfaffer bat fich bemuht, bas Thema fo gemeinverftanblich und fo anregend gu geftalten, bag bie Letture nicht bringenb genug empfohlen werben



* Biesbaben, 6. Dezember 1906.

St. Rikolaus.

Der heutige Nifolaustag wird in vielen Gegenden als eine Art Borfeier des Weihnachtsfestes und in gang besonderem Sinne als Rinderfest gefeiert. Der beilige Rifolaus, den der römifche Raifer Diofletian einferfern lieft und den erft Konftantin, der erfte driftliche Raifer, wieder befreite, war Bijdhof von Mura. Er war ein großer Rinderfreund, auch alle Unglüdlichen nannte er feine Rinber, und wenn er des abende feiners ichmeren Umte gerecht geworden mor dann eilte er fegnend und lindernd von Saus zu Saus, ffillte den Sunger der Armen und trodnete die Tranen der Baifen. Aber jest, nachdem er ben Drang des Irdifchen abgeschüttelt und in die Bforten des Baradiejes Eingang gefunden, jest genießt er die erquidende Rube. Dort in einem abgelegenen Bintel des Simmels fitt er auf einem Bifchofsftuble, das miide Saupt ift auf die Bruft gefunten, und ber lange, weiße Bart hangt weit über bas Knie berab. Jest nabert fich ibm eine Schaar froblicher Engelchen, fie bilben einen Rreis um den guten St. Rifolaus, tangen nach Rinderart um feinen Bifchofftubl und fingen mit ihren hellen Engelsftimmchen laut und immer lauter, bis der Beilige endlich erwacht und fich ben Schlaf aus den Mugen reibt. "Bas gibts benn?" fragt er erstaunt. "Richtig, es ift ja der 6. Dezember, und bas batte ich beinahe vergeffen!" Dann ftebt er auf und ruft mit lauter Stimme feinen Diener, ben Anecht Ruprecht. Der fommt murriich und unwillig beran; denn er weiß wohl, was es ju tun gibt. Er möchte aber nicht gerne geftort fein, augerdem ist es unten jest icon recht falt, und der alte Ruprecht bat fich im Bimmel febr verwöhnt. Aber da bilft alles nichts, ba nütt fein Binfeln und fein Strauben. Rupredt wird fortgeschieft und fommt bald mit einem großen, großen Gad guriid. Ingwijchen pliindern die Engelden alle Garten und Buderladen, alle Spielmarenladen im Simmel, und deren gibt es dort recht viele und icone. Run wird alles, mas die Engelden bereingetragen haben, Aepfel, Ruffe, Bfefferfuchen, Bucher in den großen Gad vervadt. Ruprechte Beficht wird langer und langer, je mehr der Gad, beffen Gewicht er mit argwöhnischen Augen abzuschäten berfucht, fich füllt. Auch verfucht ber Alte mitunter gu mogeln und die ichmerften Gachen beifeite gut ichaffen, aber ber beilige Rifolaus berweift es ihm mit ftrengem Blid und rebidiert alles gang genan. Run ift der Gad bis obenbin grfallt und foweit mare alles in Ordnung. St. Nifolaus ftreicht die Falten an feinem langen, weißen Bischofsgewande zurecht, die Engelchen bringen ihm Mitra und Hirtenstab. dem alten Ruprecht wird trop allen Jammerns ber fcmere Sad auf den Ruden geladen, und nun fteigen beide, Berr und Diener, durch die Wolfen binab gur Erde. Bier fcreitet St. Rifolaus am Abend ungefeben burch die Strafen. Und por jedem erleuchteten Genfter bleibt er fteben und laufcht, und dringen frobliche Rinderstimmen beraus auf die Strage, da geht er hinein und verteilt lächelnd feine Gaben und verläßt dann fegnend wieder das Saus. Ruprechts finfterer Blid hellt fich auf, wenn er die fröhlichen, strahlenden Augen der ladjenden, unichuldigen Rindergefichter fieht. Da verbirgt der alte Freund die mitgebrachte Rute unter feinem Mantel, und wenn fie mit ihrem Liebeswerf wieder zu Ende find, ichweben beide gang beimlich wieder hinauf zu den lichten Boben. Dann fest fich der gute Rifolaus wieder ermiibet auf feinen Geffel, die lieben Engelchen umringen ibn neugierig, und er muß ihnen ausführlich ergählen, wie es drunten auf der Erde zugeht.

B.R. Andreasmarti. Sapperlot, es regnet heute nicht! Ranu, wie ift das ju erflären? Ausgerechnet heute, an dem Biesbadener Andreasmarkt trodenes Better, nachdem wir jo annahernd drei volle Wochen die jämmerlichen Machinationen des fich Pluvius nennenden Genies da oben in nicht gerade annehmbarer Beife zu toften befommen haben. Alfo wer hat denn nun Recht gehabt — die Schwarzseher ober die Optimiften. Lettere felbitrebend. Ein Andreasmartt-Wetter ift beute ber Weltfurstadt bescheert, wie lange nicht. Jawohl, lang ift's ber, wo es am Andreasmartt aus. nahm & weife nicht geregnet bat. Man mochte beinabe einen Burgelbaum ichlagen bor reiner Freude, wenn wir nicht die Launen des Wetterführers fo gut fennten. Trobdem, wir wollen wenigstens das Befte von ihm hoffen. Allüberall jahen wir heute vormittag schon die unverwischbaren Spuren des Andreasmarfts. Das fahrende Bolf gibt in jeder Rneipe "mufitalifdes" Allerlei, bag man bor lauter Dudelei icon gang außer Rand und Band wird. Raum haben wir in des Geldbeutels allertiefften Tiefen zwei Pfennige herausgesucht und ber "ichonen Gangerin" ober ibm" großmütigst auf den Teller geblecht, da schwirren im nachsten Augenblid icon wieber andere mufitalische Geifter berein oder man bat fogar Doppelfonzert. Liebstes Dottorden, was wollen Gie benn noch mehr? 's ift ja Andreas. marft, bm, Andreasmarft. Berein in ben Strudel der Undreasmarft-Brandung. Lebend fommen wir ficher wieder beraus. Ob aber mit finangiellen Bereicherungen, bas ift eine andere Frage. An reicheren Erfahrungen wird's nach-ber sicher nicht fehlen! Wie mir itheint, sollen wir einen gründlichen Reinfall erleben. Als wir um 10 Uhr dem Maschinenseger die Zeilen diftierten, flog auch nicht ein Regentröpfchen auf bas Biesbadener Bflafter. Und nun, 13 Uhr? Da regnet es wieder in der gewohnten Beife. Wetter- und Beiberlaunen! Bie reimt fich das gusammen!

** Ginen Spagiergang burch bas Cangerheim bes "Bied. babener Mannergefang-Bereins" unternahmen bie Bertreter der Presse gestern nachmittag auf freundliche Einsabung des Borftandes bom Manner-Gesangvereins, des geistreichliebenswürdigen Borfitenben Berrn Brof Spamer, und ber ebenfo liebensmurdigen Berren Rergmann, Sauereffig und Baumeifter Lude. Diefe Berren führten uns in dem einfachen, aber ftolgen Beim, das ficher eine neue Bierde für unfere Weltfurstadt bilden wird, hermn. Wir baben einen größeren Feuilleton-Artifel darüber gefchrieben, den wir wegen des großen Stoffandranges am beutigen Andreasmarkt erft morgen bringen konnen. Es fei heute nur fonftatiert, daß ein Beim geichaffen worben ift, in bent fich's mahrlich gut fein läßt.

** Der gefoppte Sandwertomeifter. Buft paffiert am Borabend des Andreasmarttes in einem Restaurant der Friedrichstraße. Hauptperson: Der Schloffermeifter, eine "olle ehrliche Wiesbadener Saut". Der gute Mann wollte feiner Chehalften ober auch fich felbft eine Flafche Steinhäger mitnehmen. Er hatte sie auch schon biibsch am Stommtifch neben fich fteben - gefüllt mit Steinhager selbstverständlich. Was machten ba die übrigen bofen Stammtischfumpa Bahrend Meisterchen jo bubich im Debattieren mar, liegen fie eine mit einfachem Baffer gefüllte Flaiche an die Stelle der mit Steinbager gefüllten wandern, ohne daß es diefer merfte. Der ging dann mit bem bermutlichen foftbaren Getrant beimwarts und machte in den heimatlichen Benaten ein bitterbofes Geficht über ben mafferigen Steinhager. Er bat es feinen Freunden nicht übel genommen, weil es am Borabend des Andreasmarttes geichehen ift.

🗆 Undant ift ber Welt Lohn. Die Samilie bes Taglöbners Cauerwalb bon bier, Gran unb 4 Rinber, lebt getrennt bon biefem, weil ber Dann ftatt fur fie gu forgen, bas, mas er perbient, burch bie Reble jagt. Bum Glud fur bie Familie bat bie Mutter ber Frau fich ihrer angenommen. Gie gemabrt ibr ein Unterfommen und tut fur fie, was fie bei ihren beichranften Mitteln nur immer fun fann, obwohl ber Mann, beffen Laften fie trägt, ihr bas wenig banft. Go rabiat verfahrt ber Mann geitweilig, bag fie, als er eines Tages feine Bifite bei ibr maden wollte, retirierte und bie Ture bes betr. Bimmers binter fich guichloft. Cauerwald jeboch, ber fich bie Gelegenheit, fich für bie feiner Familie gemabrten Bobltaten erfenntlich au geigen, nicht entgeben laffen wollte, erbrach bie Ture und maltratierte bie Frau in einer Urt, bag fie gur Beilung ibrer Ber-lepungen bas Krantenhaus auffuchen und 10 Tage bort gu berbleiben batte. Diefer Tage ftund ber Mann bier por bem Schöffengericht, wo er wegen ichwerer Rorperverlegung mit Mongten Gefängnis belaftet und wegen Gluchtverbachte alebolb in Untersuchungshaft genommen murbe.

* Der Erbauer bes Breungesheimer Befangniffes. Der Erbauer bes Strafgefangniffes bei Breungesbeim, Regierungs- und Baurat Dimel, Dezernent am Boligeiprafibium in Berlin, ift bort om 26. Rob. im Alter bon 57 Jahren gestorben. Er bin-terlagt eine Bitwe und mehrere Rinder. Der Berftorbene murbe nach Beenbigung bes Gefangnisbaues Bauinfpettor in Biesbaben und fpater Banrat in Berlin.

Berichts-Berjonalien. Berjeht murbe Amtsgerichtifefre. tar Rofentrang bon Ballmerob nach Beben, Amitsgerides. fefretar Quanbt von Beben nach Ballmerob, Juftiganmarter Geramann bon Biesbaben nach Raftatten und Aftuat Yo. reng bon Raftatten an bas hiefige Amtsgericht.

wirb uns berichtet: In Unbetracht ber biftorifden Bergaamn. heit Caubs richtete der "Ariegerverein 1870-71" an ben beri-ichen Ariegerbund in Berlin ein Gefuch um Abgabe gweier Naunnen. Dem Gefuch ift auf Befehl bes Raifere ftattegeneren worben. Die amei Ranonen werben nun in Rurge in Jub eintreffen und auf bem Marttplate am Kriegerbentmal Anibi.

lung finden. * Der Großbergog bon Seffen und bie Ganglingefrage. Die "Darmftabter Beitung" veröffentlicht einen Erlag bes Großbergoge, in welchem es beißt: "Die beute bollgonene Zaufe bes Erbgroßbergogs, unferes geliebten Rinbes, beranfaie mich und die Großbergogin, meine Gemablin, bem Gebanten bes Ausbaues ber Garforge fur Cauglinge und Wochnerinnen, fowie für Schwangere aus ben minberbemittelten Stanben brief Schaffung einer unter unferem befonderem Schube ftebenben Pentrale für Ganglingspflege und Mutter. ich un nabergutreten. 3ch bin ber Meinung, bag bier ein wichtiger Zweig ber Bollswohlfahrt eine bie noch vorbanbenen Buden ergangenbe und unter einheitlichen Gefichtspuntten fo pollgiebende Zätigleit erforbert. Gine folche wird namerried bei geeigneter Bufammenarbeit mit ben in gleicher ober cerwandter Richtung icon mirfenben Rorporationen und Organia fegensreiche Erfolge geitigen tonnen und werben biefe bielle ot berufen fein, jur Lofung weiterer Fragen ber Bollegefundbeit beigutragen." Der Großbergog fieht ben bemnachftigen Borchlagen bes Minifteriums barüber entgegen, wie die bier gegebenen Anregungen auszugestalten maren, jowie, welche Ming und Bege fich boten, fie im einzelnen gu verwirflichen.

* Die Rheingauguge, In ber gestrigen Sthung ber Mung ger Stadtverordnetenversammlung teilte Oberburgermeifter Dr. Gottelmann mit, bag bie Gifenbahnbireftion Daing ber Bargermeifterei ein Goreiben übermittelt habe, nach welchem tom 15. Dezember ab bie bon Maing nach dem Rheingan führenben Buge in Biesbaden nur einen Aufenthalt von vier Minutes fre ben werben. Das Gleiche fei mit ben aus bem Meingan fem-

menben Bugen ber Gall.

** Bom Chidfal ereilt. Bie wir feinerfeit mitteilten, wurde in den Anlagen ber Beaufite ber Taglobner Bede non bem Bergman Rarl Doffmann mit Ericbiegen bebrobt Con. mann ift bieferhalb geftern in Stuttgart verhaftet worber

g. Brobdenmarber. Beute frub find in einem Saufe ber Mauritiusftrage einem Baderburichen, ber im 2. Sted bie Brotchen abliefexte, aus bem Rorb unten im Sausflur 5 Daten mit Brobden gestohlen worden, barunter eine mit 18 Gint. D. Diebijcher Mustetier. Aus Maing, 6. Deg., ichreibt

man und: Das Kriegsgericht ber 21. Division aus Frantfurt tagte gestern hier. Der Füsilier Abolf hain aus Ober-Siebenbach von ber 2. Ramp, bes Gufilier-Regts. 80 in Biesbaden batte am 1. Rob. mit einem falichen Schliffel bas Spind eines Sameraben geöffnet und baraus ein Portemonnaie mit 1,00%. und zwei Taichentucher gestohlen. Der Angeflagte gibt bie Tat ju, behauptete aber, bas Gpind fei nicht berichloffen gemelen. Er wurde gu 4 Wochen ftrengem Arreft und Berfepung in Die ameite Raleff bes Colbatenftanbes berurteilt.

* Ein Bagen voll Gleifch. Ein Mehgermeifter aus Raftel hatte verborbenes Fleisch unbefichtigt eingeführt und jum Teil verarbeitet. Die Mainzer Bolizei erfuhr von der Sache und beschlagnahmte bas gesamte bei bem Meggermeister vorhandene fleifch. Dasfelbe murbe mit Betroleum übergoffen und bem

Bafenmeifter übergeben.

Den Gewerbetreibenben wird gur Beit recht icharf nach ber Richtung auf bie Finger gefehen, ob fie jugenbliche Arbeiter über bie gugelaffenen 10 Stunden binaus bei fich beichöftigen. Diefer Tage ericbienen por bem Schöffengericht 5 Leute, welche fich an bie begingliche Berordnung nicht gefehrt und es obendrein unterlaffen batten, bas vorgeichriebene Bergeichnis ber jugenblichen Arbeiter gu fuhren. Gie murben in Gelbftrafen

bon 8 bis 30 M. genommen. * Bahlphantafiren. Bas bei Reichs- und Lanbtagsmatlen manchmal geleiftet wird, um Babler gu befommen, ift befannt, Daß man aber auch bei Stadtverordnetenwahlen tein Salfe-mittel verichmäht, beweist ein Bortommnis ber lehten Tage in Frantfurt a. DR. Das Zentrum und die mit ihm verbfindeten Mittelftanbler haben bei ben Stadtverorbnetenmablen febr ichlecht abgeschnitten und auch fur bie in nachfter Boche Italifindenden Stichwahlen ift ihnen wenig hoffnung geblieben. Da bat nun das Frantfurter Bentrumsorgan einen energischen Bortog gemacht, um feinen Unbangern bie gegenwärtig in ber Stadtverwaltung nach feiner Anficht herrichenbe Digwirticalt gu fennzeichnen. Es brachte bie Rachricht, bag bie Stadt ben Goethe- und Theaterplay unter Aufwendung von mehre-ren Millionen für Terrainermerbungen in einen großen Baradeplay für die Frantfurter Garnifon ummandeln wolle. Hatürlich ift bie gange Weichichte lediglich für Bablgmede erian. ben; fie bat allgemeine Beiterfeit erregt.

* Lieberabenb. Die feit furgem in Biesbaben anfaffige Al-tiftin Grl. Martha & co wird bemnachft bier im Saale bes Rufino einen "Lieber-Abend" veranftalten, auf ben bas funftliebende Bublitum icon jest aufmertfam gemacht fei. Frl. Gen - aus ber Schule ber berühmten Gefangsmeifterin Marianne Brandt in Bien - ift anberwarts icon wieberbolt mit Beifall aufgetreten und bat burch ibre Stimme und Bortragsfunft Majfeben gemacht. Frl. Gen wird in ihrem Kongert, bas anf ben 12. Dezember festgeseht ift, Lieber von Schubert, Schumann, Brabms, Frang und Straug jum Bortrag bringen. Raberes it aus ber Ungeigen in beutiger Rummer biefes Blattes gu et-

3htlus-Rongert. Das Brogramm bes morgen Greitog mit ber berühmten Koloraturfangerin Frau Erifo Bebefind als Soliftin ftattfinbenben 5. Rurbaus-Chtlustongeris, in welchen Grau Bebefind, wie wir ichon mitteilten, breimal auftreten wird, ift auch in orchestraler Sinficht ein außerorbentlich istereffantes. Es tommen unter Rapellmeifter Afferm's Beitung But Aufführung: Duverture gu "Saluntala" von R. Goldmart. Suite romantique bon B. Berbert und Balje trifte ans ber Mufit zu Arvid Jarnefelts Drama "Anolema" von 3. Sibelind. lettere beiben Kompositionen jum ersten Male. Die Oubeeture zu "Ruy Blas" von F. Menbelssohn wird ben Schluß bes Kongertes bilben.

* Rr. 49 ber Batangenlifte für Militaranmarter ift erlaim nen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener Generalan-

* Eine Ausftellung mit - Ueberichus. Geftern fanb in Darmftabt burch ben beffifchen Landwirtichafterat bie Abrechnung über bie im vorigen Jahre in Maing abgehaltene Jande wirtichaftliche Jubilaumsausstellung ftatt. Der Ueberichut ber Ausstellung beträgt 18 000 K, die unter die brei landmirtichaitichaftlichen Brobingialbereine gur Berteilung gelangen.

ber hell bei ara: bon Mar ausg dei er n dem den den

nn eir

fen flä

De troit

an bûr

bat nig

fent mer bis bun

men

Sor

Eter

. Ginfommenfteuerberanlagung für bas Steuerjaht 1907. Auf Grund bes § 25 des Ginfommenftenergefetes pird jeder bereits mit einem Einfommen von mehr als 3000 Mart veranlagte Steuerpflichtige im Landfreise Biesbaden aufgefordert, die Steucrerflarung über fein Jahreseintom. men nach dem vorgeichriebenen Formulor in der Beit vom 4. Sanuar bis einichl. 21. Januar 1907 bem Borfibenden ber infommenfteuer-Beranlagungstommiffion ichriftlich ober protofoll unter der Berficherung abzugeben, daß die Ungeben nach beftem Biffen und Gewiffen gemacht find. Die bezeichneten Steuerpflichrigen find gur Abgabe ber Steuererflärung berpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufferberung oder ein Formular nicht zugegangen ift. Die infendung ichriftlicher Erflärungen durch die Boft ift guliffig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb wedmaßig mittels Ginidreibebriefes. Mundliche Erflorungen werden in den Geschäftsräumen: Leifingftrage 16, ju protofoll genommen. Wer die Frift gur Abgabe der ibm obliegenden Steuererflärung verfaumt, bat gemäß § 31 Abfan bes Gintommenftenergefetes neben der im Beranlagungs. und Rechtsmittelberfahren endgültig feftgeftellten Steuer men Bufchlag bon 5 Prozent gu berfelben gu entrichten. Diffentlich unrichtige oder unvollständige Angaben ober mijentliche Berichweigung von Ginfommen in der Steuerer. farung find im Paragraph 72 des Ginfommenftenergefebes mit Strafe bedroht.

Befipmechiel. Das noch im Ban begriffene Dotel und Babhaus "Bum golbenen Brunnen" in ber Goldgafte fit bom Befiber, Schloffermeifter Beper, an ben horelier bef Rraner, ben fruberen Mitinhaber bes Sotels nenhof" verfauft worben. Der Breis foll etwa 750 000 K. renugen. - herr Regierungsbaumeifter De & und Beinband. ier Morin Bogel baben die befannte bistorische Ede 28olff in ber Langgaffe- und Martiftragen-Ede für ca. 240 000 A. erworben. Die Größe bes Blabes beträgt 5 bis 6 Ruten, es parfte fich fonach die Rute auf etwa 42 000 bis 43 000 A ftellen. Wie aus ben Stadtverordnetenverhandlungen befangt ift, tat bie Stadt einen Erbreiterungsobolus von nicht viel meniger als 80 000 M. opfern muffen.

J. Der Rrantenfaffenftreit in Rubesbeim nimmt tatfachlich emfte Formen an. Die Ortsfrantentaffe fucht für ihren Raf-enbegirt brei festbefolbete Raffenargte gum 1. Januar bes fommenben 3abres einguftellen. Der ausgefeste Gebalt ift 8500 48 4500 A. Dagegen warnen bie Bertrauensmänner bes elerbinbes ber Mergte Dentschlands, bie herren Dr. meb. Junger-nann in Biesbaben und Dr. meb. Schnell in Oberlahoftein, vor Jugug, indem fie öffentlich Mergte, welche fich fur bie von ur Dristrantentaffe Rubesheim ausgeschriebenen Raffenargi-tellen intereffieren im eigenen Intereffe erfuchen, fich bunachf ei ihnen gu erfunbigen.

* Gin Raubmorb? Gin mit siemlicher Regelmäßigfeit ben conffurter Schweinemarft befahrenber Sanbler Bofmann on Ilfa in Dberbeffen, ber auch noch in voriger Woche am Rarfte anwejend mar, ift feit Donnerstag abend fpurloo serich munden, und man nimmt an, bag er überfallen nub usgeranbt wurde, ba er bie Ginnahmen vom Mainger Martie bei fich trug. Er fuhr mit einem anberen Sanbler mit ber Wenbahn bis nach Ribba und teilte bemfelben noch mit, bag n nach Saufe gebe und ben Beg burch ben Balb nehme. Seit-tem beibe Sanbler fich getrennt, ift feine Spur bon Bofmann, ser im borgerudten Lebensalter fteht, mehr gesehen worden. Im Sonntag waren zwei Sohne nach Frankfurt gefommen, um Rachforichungen nach ihrem Bater gu halten und Ungeige bei ber Beborbe gu erftatten.

* Beerbigungen. Geftern mittag nach 2 Ubr wurbe bom eterbehause, Emjerstraße 22, aus herr Rentner Mary nach im neuen Friedhose bei zahlreicher Beteiligung zur letten 2ube bestattet. Der Kriegerberein "Germania-Allemania" mit ihne und Musif erwies seinem langiahrigen Mitglied und elbaugs-Rameraden bie lette Ebre. Gegen 31/2 Ubr wurde em Leichenhaufe bes alten Friebhofes aus ber infolge eines blaganfalles ploplich berichiebene Coupmann Beticat bebigt. Die gefamte bienftfreie Coupmannichaft, mit ben Bachtaiffern und Rommiffaren, an beren Spipe Boligeibrafibent Schend und Boligetinspeltor Gebr gaben bem langjahrigen be-bien Beamten bas lette Geleite. Auch bie Militar-Ramerab-ali "Raifer Bilhelm II.", bie in bem Entschlafenen ein langriges Mitglieb berfiert, folgte mit Sobne und Dufif in ftatt-

Gin treuer Sund, Unfer &-Berichterftatter melbet aus corch baufen: Bei bem Branbe bes Bobnhaufes bes Bautemeifiers Beinrich Ries in Lordbaufen waren bie Rinber Gelben in ben Glammen umgefommen, wenn ber Sund bes ausbefigers nicht jur Rettung beigetragen batte. Das Tier p eine bejondere Treue und Unbanglichfeit an bie Rinder. de waren gewohnt, es immer in bas Manfarbengimmer, in en fie ichliefen, mitzunehmen. In jener Racht, in welcher er Brand ausbrach, bellte ber Sund unaufborlich, iprang al das Bett bes alteiten Mabchens und brachte diefes baburch, un Erwachen. Das Dabden, bas feine Abnung bavon batte ber Sund wollte, ftand auf, um bas Tier aus bem Bimmer lagen. MIS es bie Ture öffnete, ichlugen ibm aber auch ichen Blammen enigegen. Run wurde bem Madden flor, mas er freue hund fagen wollte. Die übrigen Rinder, welche noch ben Betichen logen, tonnten burd bingugeeilte Rachbarn

Greil gerettet merben. Birmenrecht bon Minberfauflenten und Sandmerfern. bandwerfstammer ichreibt und: Diefer Tage erfchien in biefigen Blattern ein Urtitel unter obigem Titel, meldjer a fagt: "Minderfaufleute ober Sanbmerfer burfen unter nem burgerlichen Ramen mit minbeftens einem ausgefderienem Bornamen Beidafte führen. Rur taufmannifden Birführen etc." Um Digverftanbniffen voraubeugen, gestatten r uns folgendes bagu gu bemerten: 1. Rach ber gegenwärtigen aris wirb allerbings ben Sanbwertern und Minbertauflenbas Recht ber Gubrung einer Firma beftritten. Diefe MRift an fich bertretbar, obwohl es feine gefepliche Beffimmg gibt, welche fie beutlich jum Ansbrud bringt. Es ift aber d bie gegenteilige Meinung bertretbar und beshalb von ber Betroffenen ein eingebend begrundeter Ginfpruch loben worben, in ber Abficht, biefe Gache bis gur bodiften tong burchgutragen, um auf biefem Wege eine Riarung bernführen. Jebenfalls aber ift es notig, bag bei feber Ge-fisbezeichnung ber Rame bes Inhabers mit minbel'ens Berfon bebfelben fein Bweifel besteben fann. 2. Aber and , wenn Sandwerfer und Minberfauflente ibre Befcafte ter ibrem persönlichen Ramen zu führen haben, so ist ben-en ichon feht ein Hinweis auf den Borbesiber zweisellos ge-tet, etwa durch die Worte "bormals", ober "früher". Diese ficht teilt auch das hiesige Registergericht.

Bur Rur eingetroffen. Garft und Garftin Obolensto find bier angefommen und im Sotel "Bilbelma" abgeftiegen,



Schwurgerichtslitzung vom 5. Dezember.

Das Rejultat der Berhandlung wider Lanbach war der Schuldigipruch des Angeflagten megen fabeläffigen Meineide, fomie betrifgerifden Banterotte, die Befahung ber Frage nad mildernden Umftanden bezüglich des letteren Deliftes und die Berurteilung des Mannes zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis als Bufan gu ber noch in der Berbugung begriffenen Strofe.

Gigung vom 6. Dezember. Strafenranb.

Der Rellner Beinrich Lannia von Befferfangen ift 20 Jahre alt und einmal wegen Unterschlagung mit 14 Tagen Gefängnis vorbeftraft. Angeblich tam er ftellenlos am Abend des 11. Oftober nach Wiesbaden in der Abficht, fich nach Beichäftigung umgufeben. Gegen 8 Uhr befand er fich in der Connenbergerftrage in dem Mugenblid, als einer nichts bofes ahnend ibres Weges gebenden Dame unter Unwendung von Bewalt mindeftens von einem Manne, der gu feiner Begleitung geborte, ein 40 M und einige Gebwuchsgegenstände enthaltendes Taidichen weggenommen wurde. Im folgenden Tage trieb fich Cannia mit 2 Befannten, moglicherweife, um abnliche Geschäfte gu betreiben, wieber in der Sonnenbergeritrage berum, als zufällig die Beraubte des Beges fam. Einem Schutymanne gegenüber bezeichnete fie einen Mann namens Bartmann beftimmt als den Tater. Diefer und noch ein anderer murden dabei berhaftet, während Lannia allein auf freiem Fuge blieb. Spater gab Lannia ausbrudlich gu, der Tater gewefen gu fein und fchilderte auch die Details der Tat, bezeichnete fogar gang genau die Stelle, an der fpater das geraubte Tafchen vergraben aufgefunden murde Bente jedoch miderruft er diefes Geftandnis. Der Täter, erzählt er, fei tatfächlich ein anderer. Man habe ibm gefagt, er moge die Tat nur auf fich nehmen, eine bobere Strafe als 14 Tage Gefängnis werde er für die Bagatelle nicht erhalten. Der Täter, den er genau tenne, fei ein 3ta. liener namens Angelo, ein Mann, der ichwere Strafen bereits auf dem Rerbholz habe und eben wieder ftedbrieflich verfolgt werde. Er fei diesem Angelo zu Dank verpflichtet gewesen, dafür, daß er ihm geringe Geldbeträge gur Friftung feiner Existens gegeben Babe. Man habe ihm auch versprochen, ihm die Mittel vorzuschießen, um fich gleich nach ber Berbühung der Strafe nach dem Guden begeben gu fonnen. - In Bideripruch fteht dieje lettere Ergablung mit den Ausfagen zweier Beugen. Die Gine ift die Beraubte felbit, eine 19 Jahre alte Erzieherin, welche ihn beute mit aller Bestimmtheit als den Tater bezeichnet, der Andere ein junger Mann, der fich gurgeit der Tat in feiner Begleitung befand und der bestimmt versichert, mit eigenen Augen gesehen gu

haben, daß Lannia felbst den Raub verübte. Allerdings find diese Aussagen nicht gang einwandsfrei. Die junge Dame hat bekanntlich zunächst einen anderen als den Täter bezeichnct, während der junge Buriche nach dem Rejultat einer im Gefängnis mit ihm vorgenommenen Untersuchung ichwachfinnig und nicht im Befit feiner vollen Geiftesfrafte ift. Letterer bleibt aus diesem Brunde auch beute unbeeidet, wenn der ärztliche Cachverftändige auch zugibt, daß fein Gedachtnis nicht im mindeften getrübt ift. — Das Geftandnis des Angeklagten Lannia war nach den Bekundigungen derer, die ihn gunächst vernommen haben, ein rüchaltlofes. Der Mann muß fich auch vollständig flar gewesen sein über die Schwere ber ihm vorgeworfenen Zat. — Der Angeflagte wurde gu 7 Monaten Gefängnis verurteilt.



Desember. Die europäische Fahrplantonfereng wurde geftern in Dresden vom General-Direftor der fächfischen Staatsbabn, von Rirchbach, eröffnet. 274 Bertreter bon 123 Gifenbahnen und 16 Dampfichifffahrts. Bermaltungen, fowie Regierungsvertreter Breugens, Cad. fens, Defterreichs, Franfreichs, Italiens, Ruglands, ber Rieberlande und der Schweis waren gugegen. Die nächfte Konfereng findet am 12. Juni 1907 in London ftatt.

Wie bei uns.

Samburg, 6. Dezember. Die Eröffnung bes neuen Bentralbahnhofes bat geftern gablreiche Störungen im Eifenbahnbetriebe gur Folge gehabt, weil die Unlage der Geleise nicht so glatt gegangen ist, wie die Eisenbahnverwaltung angenommen batte. Befonders ber Berfebr von und noch Berlin war ftarf in Mitleidenschaft gezogen. Durch ftundenlange Stodungen und Bergögerungen hat auch ber Blagberfehr biele Bergogerungen erlitten. Die Störungen werden vorausfichtlich noch einige Tage anhalten.

Der Oberbürgermeifter bon Rarfornbe ?. Marfdrube, 6. Dezember. Der Oberburgermeifter bon Karlsruhe, Dr. Schnetler, ift heute früh, 61 Jahre alt, nach langerem ichwerem Leiben geft orben.

Die Thronfolge in Braunfchweig.

Wien, G. Dezember. Der biefige Morrespondent ber "R. 22." erflärt gegenüber einer anders lautenden Berliner Meldung, daß er feinerlei Unterredung mit dem Bergog von Emmberland gehabt habe. Die bier in Frage ftebende Unterredung habe lediglich mit einer Berfonlichfeit ftattgefunden, die in der Lage fei, über die Intentionen aus der Umgebung des Bergogs unterrichtet gu fein.

Marolfo.

London, G. Dezember. Der Erchange Telegraphen-Company wird aus Tanger telegraphiert: Um die auswärtigen Briegsichiffe an der Landung bon Truppen gu berhindern,

befahl ber Gulton bem Rriegsminifter, mit einer möglichit fiarfen Truppenmacht nach Sanger gu gehen, um die Ordnung wieder berguftellen. Gin nenes Erbbeben.

Retoport, 6. Dezember. Ginem Telegramm aus Rings. town (St. Bincent) sufolge fand bort geftern abend ein Erbbeben ftatt, das 30 Gefunden anbielt. Die beifpiellos lange Dauer des Bebens verleute bie Bevolferung in Schreden. Das Erdbeben wurde auch auf Barbados und noch heftiger auf Canta Lucia gefpurt. Die Terroriften.

Petereburg, 6. Dezember. Die Terroriften begannen in Betersburg wieder ihre Zatigfeit mit einem Attentat auf Cheremetfem, den früheren Gehilfen bes ermordeten Poligeiinspeltore in Bjeloftof. Der Unichlag fand in einer belebten Strafe ftatt. Die erften beiden Schuffe fehlten, trafen aber eine Dame aus dem Bublifum todlich. Erft der britte Schuft traf Scheremetjem. Der Attentater, ber Chrift ift, teat gurud und beging Gelbstmord. Kurg nach dem Attentat murde feiner Frau ein Badet gugeftellt, bas einen Dolch enthielt mit der Aufschrift: Dem Organifator des Bjeloftofer Bogroms gur Erinnerung.

Eleftro-Roiationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftolt Emil Bommert in Bicababen. Berantwortlich für ben gefamten redaftionellen Zeil: Rebatteur Been barb Rloging; für Infernte und Geichaftliches Carl Roftel, beibe in Biegbaben.

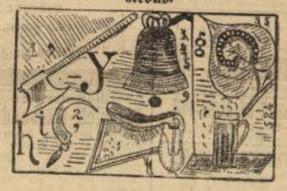
Weihnachts-Preisrätsel.

Beihnachten, das Geft der Freude, naht. Schon jest ift Soch und Miedrig, Groß und Riein, fleifig babet, ju ermagen, wie man am beften ben Ungeborigen eine Beihnachtofrenbe bereiten fann, benn Beibnachten ift nun einmal bas Geft bes gegenseitigen Beichentens. Auch Berlag und Rebattion bes "Biesbabener General-Angeiger" baben lange barüber nachgebacht, wie fie am beften ihren gefchatten Freundinnen und Freunden, bie fich im vergangenen Jahre wieder in fo erfreulicher Beife vermehrt haben, eine fleine Freude bereiten tonnen, Wir haben uns ichlieglich entichloffen, bies in Form eines Weihnachtspreisrätjel-Bettbewerbs gejchen an laffen, babei pon ber Boransjegung ausgebend, baß ein folder Weitbewerd für unfere geichapten Lefer anregend wirft.

Alle Lojungen find einfach an die Redattion 200 "Biedbabener General-Angeiger" mit bem Bermert "Beibnachts-Breisrätsel" ju abreisieren und bis jum 18. Dezember einzureichen. Die Beröffentlichung ber richtigen Lösungen und der
glüdlichen Gewinner erfolgt in der Beihnachtsnummer.
Um unsere großen und fleinen Freunde zu gabi-

reicher Befeiligung aufgumuntern, haben wir bie gwei Ratfel für Erwachsene und die Jugend getrennt. Bon beiben werben bie fieben richtigen Bofungen mit wertvollen Budern und Jugenbipielen pramifert.

> Gur Erwachiene. Rebus.



Gur Rinber. Berirbild.



280 ftedt ber Weihnachtsmann?

Breife für Ermachiene:

- 1. Großes illuftriertes Rochbuch bon Dathilbe Gberhardt.
- 2. Balball unb Dipmp bon Guftar M. Ritter. 3. Die bentiden Rolonien bon Dr. 2. Canber, 4. 3m Rampffür Ruglands Freibeit. Infel-Berlag
- Leipzig. 5, Mus dem Dollarlande von Senry &. Urban, 6. Rlaffifde Runft.
 - 7. "Die ba leiben.

Breife für Rinber:

- 1. Tongers Mufiticas. 2. Deutiche Sagen. 3. Boft- und Reifelpiel.
- 4. Belagerungsipiel.
- 5. Wengraphijdes Botto.
- 6. Beim denfpiel. .. Dilp bollo, Dido," Rinberbuch mit Bilbern.

Bir bitten alle unfere Befer um recht gabireide Deteiligung an ber 25fung unferes Weihnachts-Breisratfele unb wünschen beiten Erfolg.

> Rebaftion bes "Biesbabener Weneral-Mugeiger". Amtablatt ber Stabt Bicababen.

Section 1



Weihnachts=Geschenke

besonders geeignet empfehle: Biolinen, Guitarren, Maudolinen, Bithern, Accordgithern, Guitarregithern, Bieb-Harmonifas, Dearinas, Trommeln 2c. Runftlerportrats und Buften. Pianolampen, Runftblatter gerahmt und ungerahmt.

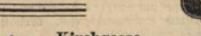
Mechanische Musik-Werke

7. Dezember 1906.

als: Ralliope, Stella's, Bolpphons ac. mit auswechselbaren Rotenfcheiben.

Ferner: Rotengeftelle und Schrante, Biolinpulte in Golg und Metall. Pianofeffel. — Gebundene Musikalien. =

5053





Gegründet 1864 Telefon 2458.

Musik-Baus Franz Schellenberg,

Kirchgasse



Nachtrag.

Wohnungen etc.

2Beftenbftr. 23, ich. 3 Bimmer-2Bobn., 1. St., mit Balton nebft Anbehör auf 1. April ju verm. Rab. part, r. 5341 23 aframftraße 31, Seitenban 1, St., 2 gimmer, Rude u. Reller fur 28 Mt. per Mon. gu

Stb. linte, bei Schmibt. Ratifitage 2 1 Bint., Ruche an

vermieten, Das. im

28 glramftr. 31 find eint 280on. Reller ju 18 und 20 Mt. per Monat zu verm. Rah, im Stb. links, bei Schmidt. 5310

Sellmundfte, 15, Drb., 2 Dachpermieten. 9. auf 1. Januar gu

Sellmundnrage 15 1 Dachgun

Zimmer u. Küche auf gleich zu verm. 53 Blatterftrage 82a.

Beller in Bent. 5200 u Reller gu berm. Donbeimerfir. 12, 1, 2 große mobl Bim., event, 2 Betten per 1, Jan. 14 perm. Dol. gr. Bimmer p. 1. ober fruber gu um. Dogbeimerftr, 12, 1.

Beilftrage 11, 2., febr froi. mobil. beigb. Mani. 5804 Dtabl. 3. m. Raffee 19 M. ju verm., besgl. 1 Bim. für 14 Mt. Bismardt. 87, 3. 1. 5325

mobl. Zimmer zu verm

Werkstatt od. Lagerraum,

20 Q.-Mir., gu verm. 53 Rettelbedit 12, 1. 1

Werkstätten, Magazine, Beidafteraume mit Romer billig gu verm. Balramftr. 31. Rab. im Stit. linte, bet Schmidt. Badret Gine fruber guigen Baderei ift im mittieren Rheingau

Mab. in ber Eip. b. Bl 5357 Johnstrasse 34 Baben mit 20 1. Jan. ju berm. Breis 800. Dr. Rib. 2. Et. lints. 4472 4479

Au- und Verkäufe

1 wadsamer sharter Hund für auf einen Lagerpan ju faufen gel. Ras. Belleibir. 28 1. 5806 Reell. Baus mit 1600 zv. au verlaufen. R. burch 5303 B. Rari, Schulauffe 7. Tel. 2 85

Eine neue Federrolle,

50-55 Btr. Tragfr., 1 mener Schneppfarren gu vert. Seienenftrafe 18.

Junger 11/2 j. anbongt. cracingnter Begleiter in gute Banbe b. abzugeben. Dab, bei 5311 Borner Etein, Connenberg. DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN

Verscuted-ne-

Rapitalien

auszuleiben, Off. n. D. 29. 5305 an bie Erpeb. b. Bl. 5314

Günstige, sichere Kapitalanlage

Gutgeb, aufbind Beingr gobin., a. erft, Brobuftions-Blage a. warn. n. ein, pessentrione prages gent.
n. ein, v.
30-50 Mille, die auch fuccifive bis Juli 1907 ein eg. w. förnen. Angeb, n. E. 3118 an die Erp.
b. Bl. Berichwiegenheit darüber Ehrensache.

ie u. morgen großer Fildverkaut



Kleine zum Braten Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 95 Pf. Portionöfische 25 Pf., 5—Spfündige 35 Pf. Feinste 2—4-pfündige 40 Pf. Allerscinfte Holl. Angelichellfiche 40—50 Pf.

ff. Seelachs 20. Cabliau 25-40 Pf., ohne Ropf 5 Bf., im Ausschnitt 10 Bf. per Bfd. teurer.

ff. Seehecht 55, ohne Kopf u. Graten 70. ff. Beilbutt im Ausschnitt 80 Pf.,

Lebendfrifder Rheinhecht 80, Tafeljander 70, Rheingander 100 Bfa. ff. Steinbutt 100, Rotzungen (Limandes) 60 -70, Schollen 40-60 Pfg. ff. Lachsforellen M. 1.20, ff. rotfl. Salm i. Ausschnitt M. 1.80. Lebendfr. Rarpfen 80 Bf., Bariche 60 Bf., Brefem 50 Bf., Badfifce 30 Bf. Lebende Rarpfen, Schleie, Summern ufw. billigft.

Befte Bejugoquelle für Wirte und Wiederverkaufer.

alles zu gleichen Preisen Berderstraße 28.



Rollfuhrwert Biebrich-Wiesbaden.

Zaglich mehrmalige Fahrten m. Bepadrollen von Biebrich nach Biesbaden u. gurud - Echnell'te Befor erung von Gepad u. Stud. gut aller Art gw, gen Stabten, ba regelmäßige Fahrten. 3119 Lagerung u. Anibewahrung.

Fritz Knettenbrech.

3ub. Carl u. Ludwig R iettenbrech, Bicbrich a. Rh.. Tel. 92. Tel 92. Rollfubrivert u. Speditionege ichaft.

Bu verkaufen

per 1. Mai 1907:

Gine tompl. Lichterzeugungs. anlage, besiehend ans: 2 Deuter Schiebermotoren, Swillingsanordnnug 30 PS., 2 Deuter Majdinen, Shitem Garbe-Lahmeber, Leiftung 145 Amp. bei 145 Bolt, 1 Deuter Schiebermotor, 1 Bhlinder, 22 PS, 1 Dynamo, Enftem Garbe-Labmeber, Beift. 120 Mmp. bet 115 Bolt, ein Deuter Schiebermotor, 8 PS., Bwilling, außerdem I große Transmiffion m. 14 Riemenicheiben verschiedener Durch. meffer, I fomplette Schaltanlage. 5322

Auf Bunich werden auch einzelne Daidinen abgegeben. Die Anlage ift noch vorzuglich erhalten und im Betrieb gu befichtigen Geff. Anfragen find gu richten an

A. Lepper,

Biesbaden, Maritrage 22 a.

A. Rödelheimer, Mauergaffe 10, empfieht fein reichhaltiges

Leberlager. Musichnitt billigft.

Wallersucht

auch hodigrabig, felbit wenn bereits gegapft, beilt fcmergtee, unichabliches Bergabren, Raberes gegen 10 Bige Darfe. Dans EBeber in Stettin. 51/54

Erd- und Oberbauarbeiter

fofort gefucht, Bieberfpahn u. Echeffer.

Guter Bripat-Mittagettich, Rab. Signdesamt B.ebr.di.

Geboren: Mm 23. Rob, bem Strafenbabnichaffner 30. hannes Danfelsmann 1. S. - 21. bem Taglobner Beter Befier e. I. - 23. unehelich e. G. - 25. bem Taglobner Theobor Schwante e. G. - 21. bem Landmann Friedrich Reifenberger e. T. - 23. bem Taglobner Johann Beimer e. T. - 23. bem Berfmeifter Emil Sellmar e. G. - 27. bem Gartner Bermann Burfardt e. I. - 25. bem Dechanifer Abolf Gaber e. I.

Anfgeboten: Der Bementarbeiter Jafob Martin Rice bier und Maria Margarete Ratharine Glije Miller in Bies. baben. - Der Taglöhner Bilbelm Froblich und Emma Blum, beibe hier — Der Schreiner Friedrich Arthur Simon und Anna Elise Ober, beibe hier. — Der Straßenbahnschaffner Franz Philipp Oberle hier und Minna Iba Tietemann in Wiesbaden. — Der Steinhauer Albert Knoll und Auguste Ruder, beibe hier. — Der Schmied Anbreas Mohr bier und Elisabethe Bederle in Biblis. — Der Schreiner Karl Friedrich Langer und Emma Bernbes, beibe in Biesbaben. — Der Bureaugehile Friedrich Klarmann und Elife Louise Frangista Kung, beibe bier. — Der Fabritarbeiter Abolf Horbert und Witwe Gröner, Amalie geb. Bödling, beibe bier. — Der Seinburt Ludwig Schmitt hier und Anna Maria Krebs in

Geftorben: Um 27. Rov. eine Totgeburt (Dabchen). 26. Chefrau Friedrich, Emilie Debwig geb. Spather, 27 3.

Standesamt Detzheim.

Geboren: Am 17. Nov. bem Spengler Karl Theodor Georg Mandt e. I. — 17. dem Maurer Wilhelm Schlosser e. I. — 18. bem Maurer Sebastian August Göbel e. S. — 21. bem Maurer Philipp Jakob Enders e. I. — 23. dem Stollenerbeiter Beter Josef Beit e. S. — 24. dem Fuhrmann Wilhelm Groß e. I. — 27. dem Barbier Philipp Anton Arndt e. S. — 28. bem Maurer Friedrich Bilhelm Schnell e. T. — 29. bem Man-rer Bilhelm Sammer e. S. — 29. bem Architeft Johannes Sanfel e. G. — 27. bem Tuncher Jean Farber e. S. — 27. bem Schloffer Johann Beinrich Bilbelm Deichmann e. I

Mufgeboten: Um 17. Nov. ber Maurer Rarl Silb mit Emilie Bilhelmine Bagner, beibe babier. — 23. ber Schreiner Rubolf Brogler mif Babette Milling, beibe babier.
Berebelicht: Am 17. Rov. ber Biegler Konrab Arebs

mit Belene Groß. - 21. ber Raufmann August -Martin Laug mit Karoline Senriette Subenthal.

Geftorben: Um 26. Rop. Die ledige Philippine Marenrethe Sobler, 27 3.

Standesamt Frauenitein.

Geboren: Am 5. Rob, bem Maurer Rarl Rlepper bier e. S. — 11. bem Taglöhner Beinrich Demant hier e. T. — 17. bem Tüncher August Ehlig bier e. T. — 20. bem Juhrmann Balt. Laster hier e. T. — 26. bem Obsthändler Morih Demant hier e. S. - 26. bem Steinhauer Philipp Giebel hier e. 3 ... 27. bem Gaftwirt Friedrich Pflugfelber gu Georgenborn e. I.

Gestorben: Am 12 Rov. Margarethe Turn, T. d. Türchers Friedrich Thurn bier, 2 J. — 15. der Tüncher Georg Schwab bier, 24 J. — 16. August Untelbach, S. d. Landwirts Beter Josef Untelbach bier, 1 M.

Lokal-Sterbe-Verlich rungskaffe.

Staatlich genehmigt. - Referbefonde 105,000 92 irf. Betriebefapital 10,000 Mart. - Bieber gezahlte Cterbe-gelber 301,318 Mart. - Gutrit ju jeber Beit.

Gelver 301,318 Mart. — Eintrit ju jeser zeit.

Gintrittzgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt. von 26—30

2 Mt., von 31—35 B Mt. von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr

7 Mt., m 42. 10 Mt., im 45. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45. 25 Mt.

Wonatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25

Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 81—35 Jahren 1.60 Mt.,

31—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Alameldungen und jede gewünschte Austunft bei den Serren : Heil, Hellunnollt. 38. Stoll, Jimmermannstr. 1. Lenius, hel-munostr d. Ehrhardt, Bedendstr. 14. Ernst. Bhinposbergir 37. Groll, Beichte. 14. Berges, Blächerdr. 12. Drangsal, Beil-endtr. 10. Halm. Helbir. 1. Kunz. Beider. 19. Reusing-Bleichte. 4. Ries, Friedricht. 12. Schleider, Moright. 15. sprunkel (Bingel Radi.), Rl. Burgitt. 2. Zipp, Setberit. 34, to vir teim Raffenboten Sples, Edierheinerftr. 16.

Verkehr, Bandel und Gewerbe.

Kurzer Gefreide-Wochenbericht der Preisberichtitelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 27. November bis 3. Dezember 1906.

Babrend bas Musland ber überfeeifden Anregung mit bebeideibenen Breisabichmachungen folgte, machte fich auf ben beutiden Marlten eine entichieben freundlichere Stimmung bemertbar. Diefer Gegensat ift um fo auffalliger, als das inlanbifche Angebot vielfach Reigung gur Bunahme zeigte, und ber Beging anslanbifder Bare burch billigere Elbirachten und bie neuerbings gebefferte Rheinichiffabrt leichter gu bewerftelligen war. Die gute Aufnahme von ruffifchem und altem La Blatameigen icheint barauf bingubeuten, bag bie inlandifcen Leiftungen ben Bebarf nicht ausreichend befriedigen. Enttanichung über ben geringen Erfolg ber bisberigen Borficht im Gintauf und ber Umftand, bag bas Ausland an femen Berberungen festhalt, verichaft bem inlandischen Angebot um fo leichtere Bermendung, als bie rebugierten Bestande bringenb Ergangung erbeifchen. Much fur Roggen zeigt fich im gangen Lande beffere Rachfrage, su beren Befriedigung bon ben ruf-filden Unfünften giemlich lebhaft Webrauch gemacht wurde, io bağ fich bas Angebot barin gulest wefentlich verringert hat. In Allgemeinen fann ber fefteren Stimmung für Brotgetreide poterft nur eine preishaltenbe Wirtung augesprocher werben. Anf bem Berliner Martt gog Degemberweigen unter februten Deffungebegebr A 134 an, bei Roggen erfuhr bie Dezember-lieferung aus gleichem Grunbe einen Aufichlag von A 215 Die aus altem Bobenroggen bestehenben Andienungen fanoen, fomet fie ben fontraftlichen Anforderungen entiprachen, bei hiefigen Miblen bereitwillige Aufnahme. Im Braugerstenhaabel mecht fich eine abwartenbe Saltung bemertbar, die fich indes weniger auf feine als auf mittlere Sorten erftredt. Bur Die etwos reichlicheren Dafergufuhren finbet fich beim Romam und pra Export ausreichende Verwendung, so baß ber Berinh, biliger anzukommen, erfolglos blieb. Ein recht lebbeites Gefchöft entwicklete sich wieder in Mais und rufflicher Juttergerfie, Der Mehlabfat bleibt nach wie bor ichleppenb.

Es ftellten fich bie Getreibepreise am lebten Martitage in Mart pro 1000 fg. je nach Qualitat, wobei bie Biffern ber Borde in () beigefügt find, wie folgt:

Edu: Will

	mome in th	was Helmil	a limet a	A 1 4 4	B			
		Bei	gent	***	Hoggen			Safet
	Romigeberg	175	(177/4)	152%	(1523/4)	158	(158
	Dangig	175	(177)	154	(156	1	160	(161
	eteitin	173	(178)	156	(156)	157	(157
	Bolett	177	(177)	159	(152)	153	(153
	Prestatt	181	(181)	157	(157)	154	(154
	Berlin	179	(1791/2)	160	(161)	173	(1731/2
	Magbeburg	173	(173)	160	(160)	162	(162
	Salle	176	(177)	165	(164)	168	(171
	Bripgig	377	(175)	167	(166)	168	(168
	Rollod	179	(171)	154	(154)	160	(169
	Samburg	176	(176)	161	(161)	176	(176
	hannober	173	(178)	163	(163)	172	(169
ı	Braunichtbeig	178	(173)	164	(164)	172	(173
	Manher		()		()	222 1	Same
l	Duffeldori	187	(188)	173	(175)	175	(175
ı	Sidin	189%	(1821/,)	169	(169)	176	(178
ı	Frantfurt Dt.	181	(18:)	1621/4	((1684))	1761/9	(176%
ı	Wannbeim .	192	(1921/2)	1661	168%)		(174 1/2
ı	Stuttgart	1974,	(203)		(185)	-	(178%
ı	Stragburg	195	(195)	178	(178)	190	(198
	Winden	903	(903)	188	(188	1	170	(170

Rene Bari-Mandeln

Pfd. Mt. 1.00 1

Einkauf empfehle in

Drangerat la., feinfte Gruchte Bid. Wif. 0.70 befte Bafelnufterne 0.75 Bitronat " " . 0.85 gerein. Gultaninen , 0.50 Süfrahmmargarine . 0.55 große Rofinen 0.40 Rotosnugbutter 0.52 Weinftes Blutenmehl 5 Bfd. 90 Bfg. Raiferauszug 80 Bfg. Orangen Std. 4., Dt. 45 Big. Bitronen 3Std. 10 Big. Tannenbaum Bisquit 40 n. 50 Big. Rürnberger Lebtuden 6 Stüd 10 Big. 20/206

Konfekt, befter Erfat für Butterkonfekt Pfund 60 Pfg. porzügl. reinschm. gebr. Kaffee Pfund Mk. 1.00, 1.20, 1.40, 1.60, 2.00. prima egalen Würfelzucker Pfd. 22 Pfg. Gemahl, Bucker Pfd. 20 Pfg.

Mandeln u. Haselnußkerne werden stets frisch u. gratis gerieben.

Schwalbacherftr.

An beiden Andreasmartttagen, vormittags von 1/211 Uhr ab Frühichoppen-Rongert, abends von 6 Uhr ab

Seft-Konzert mit Gesang, ausgeführt bon der erften Minchener Schrammel-Rapelle im bagerifchen

Wiesbadener



Männergelangverein

5351

Unfere Mitglieder werden gebeten, ihre Bestellungen für das am nachsten Sonntag, mittags 2 Uhr mit Damen stattfindende Festessen unbergüglich unferm Reftaurateur Deren 3. Ropp gu bemirfen.

Bestellungen werden auch am Buffet entgegengenommen.

Der Borftand.

Wiesbadener Gin luftiges Gefellichaftsfpiel.

Bie auf einem richtigen Jahrmartt geht es ba gu, illes ift ba gut feben u. mits gumachen. Babrhaft be-geifterne für bie junge Belt. Stüd 2.75 Mf.

St. chaaffe 48. 5324

prenologin Belenenftr, 9. 8. 2. St. t. (3)7

Badewanne mit direkter Gasheizung und um die Wanne geführten Heizkanälen

Vereinigt: Badewanne, Badeofen Zimmerheizung sowie kalte & warme Brausevorrichtung in einem Gegenstande.

MA BREZ, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Ha.

wizuglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut passendes Weihnachtsgeschenk geeignet, empfiehlt

Jakob Stengel,

Schaumwein - Fabrik, Sonnenberg.

Niederlage bei : Acker Nachf. (E Hees jr.). Gr. Burgstr. 16. Gabriel Becker, Bis-Wilh. Heh. Birek. Adel-Joh Haub, Mühlgasse 17. Louis Hotmann, Adel-

beldstrasse 50.

Aug. Mortheuer, Nero-August Engel, Taunasstrasse 12 u, Withelmstr. 2.
J. C. Kelper, Rirchg. 52.
Chr. Kelper, Weberg. 34.
J. Rapp Nachf, Goldg. 2.
Jac. Schaab Grabenstr. 3. Lorenz Becker, Kaisers Friedrich-Ring 44.

Bekanntmachung.

Am Freitag ben 7. Dezember er., mittags 12 Uhr, ber-itte ich im Pjanblofal, Bieichftr. 5 babier, zwangsweise gegen gleich Bablung :

2 Bertito, 1 Bieileripiegel, 1 Diman, 1 Rieiberfdrant, 1 Bafd-

Oetting, Scriptsvolgichet Mheinbabnftrage 2

empfiehlt fich zur Reinigung der Genfter und Erfericheiben, Oberlichter, Glasbacher te.

Das Glas u. Fenfter-Reinigungs Inftitut von Otto Poble, Shulgaffe

Greitag, ben 7. Dezember 1906, mittage 12 libr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Bleich. ftrage 5 bier:

1 Billard, 1 Bufett, 1 Diwan, 1 2-tiir. Aleiderichrant, I Ausziehtifch, 1 gr. Spiegel, 1 Spiegelichrant, 1 runden Tifch und 2 Stuble, 1 Ber: tifo, 1 Federrolle

öffentlich meifibietenb zwangeweife gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtevollzieher.

Befannimadung.

Freitag, den 7. Dezember, mittage 12 Uhr merden im Berfteigerungslotal Stirchgaffe 23 dabier :

Mehrere Rupons Derrenfleiderftoffe, Satins, Aermeljutter, 3 Schreibtifche, 1 Buffet, 1 Chaifelongue, 2 Sofas, 1 Rleiberichrant, 1 Rommobe, 1 Gisichrant, 1 eleftr. Arbitallglaslufter, 2 Brongefiguren mit je 4 eleftr. Flammen, 20 Banbe Depers Ronversations. Legifon, 1 eichen Schrant, 2 Sade Raffee, 1 Sag Rotwein ac. 2c.

öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargahlung ber-

Biesbaden, den 6. Dezember 1906. 5354 Sielaff, Gerichtevollzieher.

Die Binefcheine fur 1907 von den ale Sicherheit für Lieferungen, Stragenbautoften u. f. w. bei ber Stabtgemeinde hinterlegten Wertpapieren tonnen von jest ab in Empfang genommen werden.

Die Empfangeberechtigten werben erfucht, die Bind. fceine alebald Bormittage von 81/2-121, Uhr im Bimmer Dr. 2 gu erheben.

Biesbaden, den 6. Dezember 1906. Stadthauptfaffe, Mathaus.

Freitag, ben 7. Degember 1906

16, Borftellung. 279, Borftellung. Moonit ment A.

Die Judin von Toledo. Siftorifches Tranerfviel in fanf Mufgugen non Grang Geillparger.

Re ie: Bert Dr. Braumaller. Aifuns ber Eble (VIII), Ronig von Raftiten Eleonore von England, beffen Gemablin, (Zochter heinrichs II)

Ttl. Doppelbauer Manrique, Grof von Sara, El mirante von Rafilien Berr Tauber Don Garceran, beffen Cobn Donna R aro, Ehrenbame ber Ronigin herr Schwab Grau Martin Die Rammerfrau ber Rönigin ad, Gobed Bjant, ber Bube Betr Rober Gither, beffen Tochtec Fran Renier

Mionfo, bes Monigs Diener Der Anappe bes Ronigs Standesberren. Sofbamen, Bittfieller, Diener und Bente aus bem Bolfe. Ort ber Sond'ung : Tolebo und Umgebung.

Anfang 7.30 Uhr. - Gewohnt, Preife. - Enbe 10 Uhr

Direttion: Dr. phil, D. Rauch. Gernipred. Anichluß 49. Berniprech-Anichlus 49, Freitag ben 7. Dezember 1906 Dubenbfarten gultig Gunfgigertarten gultig./

Die Doppel-Che. Schwant in 8 Aften von Curt Rraay. Mit Benubung einer 3ber von

Bubmig Reimers, Mentier Blanta, feine Frau Beinrich DRaffer Charlotte, feine Frau Bertrub, ihre Tochter frereng Bortany Hirich Bomftedt, fein Reffe Dr. Beifiner, Rechtsanwalt Minna. Stubenmaben

Mugufte, Röchin

Rubolf Bartat. Bertha Blanden. Theo Tachaner. Sofie Schent. Steffi Sanbork Georg Ruder Band Belbelmit Reintold Sager Endia Berting Minna Mgte

Ort ber Sanblung : Berlin. Raffenöffnung 6.30 Uhr. Unfang 7 Uhr. Enbe 9 noch Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden. Zyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorrag. Künstler,

Freitag, den 7. Dezember 1906, abends 71/2 Uhr:

V. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmelster UGO AFFERNI. Solistin; Frau Erika Wedekind, Königl, Sächsische und Grossherzogi. Hessische Kammereangerin Königliche Hofopernsängerin aus Dresden (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kur-Orchester. Pianoforte-Hegleitung: Herr Kapellmeister AFFERNI.

Programm:
1. Onverture zu "Sakuntala"
2. Arie "E strano, e strano" aus "Traviata"
Frau Wedekind"

3 Zum ersten Male: Suite romantique. op. 31 V. Herbert 4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Ungläckliche Liebe
b) An Chlöe W. A. Mozart

c) Un moto di gioja Fran Wedekind 5. Zum ersten Male: Valse triste aus der Musik zu Arvid Järnefeldts Drama "Kuolema". Sibelius

6. Walzer aus "Mireilla" Frau Wedekind Gounod 7. Ouverture zu ,Ruy Blas* . F. Mendelssohn

Eintrittspreise: 1, numerierter Platz 5 Mk.: IL numerierter Platz 4 Mk.

Mittelgalerie numerierter Platz 3 Mk.

Galerie rechts und links numerierter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassens hauschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen geoffnst.

Stadtische Kur-Verwaltung

Kirdliche Anzeigen. Beraelitifche Aultusgemeinbe. (in ber Sampt synagoge Midelaberg.)

Greitag : abends 4.15 Ubr. Gabbarb : morgens 9,00 Ubr, nachinittags 3 Uhr, abende 5.15 Uhr. Bochentage: morgens 7.15 Uhr, nachmitrage 4.00 Uhr.
Die Gemeinbebibliothet ift geöffnet: Sonntag von 10-10", Uhr.

Mit-Jocaelitifche Aufendgemeinbe. Synagoge: Friedricher. 25 Freitag: grends 4.15 Uhr. Babbach: morgens 8.30 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abends 5.15 Uhr. Bochentage und Chanufa: morgens 7.15 Uhr, abends 4.00 Uhr

Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Berfteuerung ber Bacht. und Mietverzeichniffe fur bas Ralenderjahr 1906 bis jum Ablauf bes Monats Januar 1907 bei ber guftaubigen Stenerftelle gu bewirfen ift. Rouigliches Sauptfteneramt Biebrich.

Nallauildier Kunltverein, Wiesbaden.

25. Rovember bis 16. Dezember 1906, im Feitjaale des Rathaufes

Geöffnet taglich von 10 bis 3 Ubr. Eintritt 50 Bf. Danerfarte DR. 1. Far Ditglieber des Daff. Runftvereine die Balfte.

Pariims für Kleider und Taschentuch, eigener Fabrikation, sowie alle deutschen und fremdländischen Spezialitäten in Flaschen h Mk. 0.50, 0.75, 1.-, 1.50, 2.-, 3.- bis Mk. 20.-

geschmackvolle, enthaltend: 1 Fl. Parfilm oder 2 resp. 3 Fl. Parfilm, oder 1 Fl. and 1 St. Seife, oder 2 Fl. u. 1 St. Seife von Mk. 1.25 bis Mk. 30.—

Toilette-Scien, so wohl eigene Spezialitäten, als auch amerik., deutsche, engl. und franz. Fabrikate in allen Preislagen, in einfacher und eleganter Ausstattung und in grösster Auswahl. Hübsche Kartons mit 3 Stück guter Fetrselfe à Karton Mk. 0.50 und 0.75, mis 6 Stück Mk. 1.40. Ferner Kartons à Mk. 1.-, 1.25, 2.-, 2.75. 4.-, 5 50 bis Mk. 25.-.

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie allmtlicher Toilette-Artikel. — Magazin für Celluloid., Ebenholz-Elfenbein- u. Schildpatt-Waren, sowie alle Toilette-Artikel in echt englischem

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. - Frankfurt a. M. Fernsprecher 3007.

Kaiserstr. 1.

Versand gegen Nachnahme. - Illustr. Katalog kostenlos.

Für die liebevolle Teilnahme an dem ichweren Berlufte, welchen wir erlitten haben, fagen wir herglichften Dant.

Biesbaden, 6. Dezember 1906.

Samile Ph. Hch. Marg.



FISCHE ACH, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen und alle Reparaturen

Mirchzasse 49 :

Ch. Hemmer

34 Langgasse 34.

Freitag. Samstag



Ganz aussergewöhnlich billig

Nur so lange Vorrat reicht.

Frack-Korsett, moderne garniert

moderne gerade Front, grauer Drell mit Spitze

nur Mk.

75

Empire-Korsett in grauem u. weissem Drell mit passenden Spitzen garniert, jede Weite nur Mk.

65

Damen:Strümpfe

Wolle, platt gestrickt, ächt schwarz, deutsch lang

Reine Wolle, doppelte Ferse und Spitze, Paar 75 Pfg.

Reine Wolle, engl. lang, ächt schwarz, Paar 1.

Kinder-Strümpfe Paar 25, 28, 35, 40 Pig. etc.

Herren-Socken, gestrickt, Qual. B. 26 Pfg.

in Qual. K. 75 Pfg.

befettes

Achtungsvoll

Albert Zaglmeier, Cafétier,

Befanntmadung.

Freitag, den 7. Dezember 1906, mittags 12 Uhr, weiben im Saufe Rirchgaffe 23: 1 Bufett, 1 fl. Bufett, 1 Standuhr, 1 Duvan. 5352 Biesbaden, ben 6. Dezember 1906.

Schweighöfer, f.-Gerichtsvollzieher.

hierdurch merben unfere Mitglieder gu einer

Mitalieder-Derjammlung

auf Sonntag, I6. Dezember, vormittage 10 Uhr in den Gemeindefaal, Schulberg 3 höflichft eingelaben.

- Zagedorbuung: 1. Reumahl des Borftandes.
- 2. Reumahl zweier Rechnungsprüfer.
- 3. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Biesbaden, den 6. Dezember 1906.

Der Borftand.

ur beite Qualitaten, billige

Weltendhof.

Un beiben Undreasmartttagen

großer Jahrmarft-Rummel

in allen Räumen.

Gur Speifen und Getrante ift beftens Gorge getragen

Kirchliche Volkskonzerte.

Das letten Mittwoch ausgefallene Rongert findet nummehr Camstag, ben 8. Dezember, abende 6 thr., in ber Marttfirche bei freiem Gintett

25. Definitet st. Gr. ab treen auf bet Steat Matth - Biebouden Bindebierm forgende gugeptan stenderungen ein .																		
Personen- Jug Nr. 390	Perfonens Jug Nr. 822	Becfonen- Zug Nr. 804	Personen- Zug Rr. 378	Berfonen- Zug Rr. 306	Berfonen- Ing . Nr. 316	Perfonen- Zug Nr. 826	Bug	Perf Bug Nr. 408	Perionen- Zug Nr. 348	Perjonen- Bug Nr. 319	Bug	Perf.= Jug Ytr.428	Stationen	Bug	Bug	Perf.s Jug Nr. 325	Bug	Rue
505 519 525 530 536 541 547 553 600 606	612 619 626 632 637 642 647 653 658 704 707 725 8ug-9tr. 384	732 739 746 752 757 802 807 812 818 824 828 846 311g-917. 642	820 827 834 840 845 850 856 901 907 913 917 — 931	1022 1029 1036 1042 1047 1052 1057 1102 1108 1114 1117 	1220 1227 1234 1240 1245 1250 1255 101 106 111 115 122 131	310 317 324 330 335 340 345 351 357 403 407 	512 519 526 532 537 542 547 552 557 603	111111111111111111111111111111111111111	625 632 639 645 650 700 717 721 721 728 737	723 730 737 743 748 753 758 803 809 815 820 838 840 814 815	1019 1026 1033 1038 1048 1048 1053 1059 1104 1110	1113 1119 1128	dab Midoesheim an dan de Geischheim ab	853 847 840 834 829 824 819 814 809 802 758 752 742	- - - - - - - - 1140 - 128	1237 1231 1223 1217 1212 1207 1202 1157 1152 1145	251 245 238 232 227 222 217 212 207 200 156 150 140	944 948 941 935 955 955 955 955 955 955 955 955 955
	Maint, im November 1906.												Mark					

Roniglid Preuftifde und Grofherzoglich Seffifde Gifenbahndirettion.

per Mobelmagen u. Geberrolle merb, prompt u. villig ausgeführt bon Johann Poetsch Wwe.

Biebrich. Bachgaffe 28. Transport=Roll=Suhrgeschäft von Heinrich Stock.

Dobeltransport in der Ctabt und fiber Land, Ausfahren bon Baggons jeber Art, Uebernahme ganger Bauten bei prompter und billigfter Beredmung



befindet fich nur Friedrichftraße 11. Vogelsang.

werden geflochten

und mit Gold-

Friedr. Seelbach, Rirdigaffe 32.

4224



Trop der fortgefesten Breisfteigerung bin ich in ber Lage, durch gunftige große Abichluffe, folgende Breife machen

Diferiere:

prima weiße Kernseife 25 Bi, belgelbe 24 Bi, weiße Schmierseise per Bid. 20 Vi., bellge be 19 Bi. Soda 3 Bid. 10 Bi, Seiten ular, à Stud 6, S. 10 und 14 Di., Bleichioda a Badet 8 Pf. 10 Badete 70 Pf., Borar per B'd 28 Pf., Petroleum per Btr. 14 Bf., prima Brodenftarte bei 5 Bid. 28 Bf.

Gelee und Marmeladen versch edene Sorten per Bid. 18, 22, 25 und 30 Bi, prime Bollhein e a Stad 5 Pl., 10 Stad 40 Pl., Riefenrollmopfe a Stad 6 Pl., 10 Stad 55 Pf., Mainger Sauerefrant per Pfd. 10 Pf, 10 Pfd. 80 Pf.

Mae nicht genannten Artifel gu billigften Breifen. Frankfurter Konfumhaus,

Berfaufoftellen:

Bellrititr.30, Morititr.16, Dranienftr. 45, Safnerg.11. Telefon 697.

Empfehle guten burgerlichen Mittagstifd. Far die beiden Andreasmarfttage: Bild und Geflügel, jowie reichhaltige Speifefarte. 3. Fürft, Bellmundftrage 54.

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Bertauf welt unter felbgerichtt. Tage eines

Fabrikgebäudes mit Wasserkraft bei Wiesbaden

nebit Bobnhaus und 2 Arbeiterhaufern, 1903 erbaut, eig. eleftrische Beleucht, Bafferleitung und Damptbeigung, viele Rebenraume, n. a. Rottor, mit neuer Einrichtung, Kaffeniche., Telephon, Lagern, Stallung, gr. Hoft., Garten, über 1000 Meter ig. Wiefe (für Seitere), vorzägl, auch für Chemische Industrie, Waschandalt, Schlofferel ober dergl. Bunige Bedingunge event, auch gang ober getheilt billigt zu

Harling & Ratz, Arditelten, Morigitt. 5 , Biesbaben.

Renten-Bäufer.

Bin beauftragt ju verlaufen : 5.3im. Saus Rail. Friedr. - Ming ERI. 100000, 6-3m.-paus etc. ERI. 150000, 8-3m.-paus etc. ERI. 110000, 6-3m.-paus etc. ERI. 115000, 5- u. 6 3m.-paus ptc. ERI. 260000, 5- u. 4-3m. paus eto. 207. 196 000, 5- H 4-B. Dans Moolfeallee Dit. 185 000, 8-3. Dens dto. 150 000, 4-3-Dans dto. Mt. 120 000, 9-3.-Dans dto. Mt. 180 006, 4- u. 3-3.-Dans Bismardring Mt. 155 000, 5- u. 8-3.-Dans dto. Mt. 185 000, 6-B. Saus Mifelasfir. Mt. 200 000. in weiterem babe billige Renten-Daufer Abeinite., Abelbeibfte., Banggaffe ac.,

Billen

Parfir. Mogarific., Rerotal, Eigenheim, Abolfshohe von 25 bis 100 000 Dit.

Bamplage

Dotheimerfte., Bieland- u. Rleift-Bertaufer von Saufern, Billen u. Bauplagen bitte ich um balbige Diferten.

D. Aberle senior, Senfal für Immoritien, Ballujeritrafie 9. 11 - 2 und 5Jane mit Baderei, neu eingericht. gute Lage, auf gleich ob. fpat. 3u vermieten od. ju verfaufen. Off. unt. & D. 8856 an b. Erp. b. Blattes.

Haus mit Spezereigeschäft, R 9000 lleberschuß, für M. 54 600 gu bert Rib. Bieichen 29, 1. lints. 6215

Daufer in Dopbeim, gut ren-tabel, nabe neuem Erergier-Blat, einzeln ob. juf, frifungs-balber billig ju vert. Ju erfe. b. Bonbaufen, Dachbederunter, 5089

Bäckerei

ju permieten ober ju verfaufen Dab. Bleichftr. 30 2489

Kleines schönes Haus mit pressem Garten

für Dit. 8500 gu berfaufen. Bleicift 29, 1, lints.

Gin Grundstück

birett an der Biebriderfir, unterh. Dopheim belegen, Groge 1 Morg. 39 Rut, für Wartnerei geeignet,

Billa in ber vocberen Bultftelle gu bert. Ras Bauburcon. Mheinfir, 71. 4570

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Bellmunbite. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Mn. Berfauf bon Baufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sypoiheten n. f. m.

Eine Billa, Rabe bes Balbes und Salienelle ber eleftr. Babn, mit 9 Wobn., jebe 4 Bimmer, 1 Ruche u. Rubeh. u. eine Bobn, 1 Ruche u. Bubeh. u. eine Wohn, von 3 Birt., 1 Ruche u. i. w. ichen angelegt, Gerten, Aerrain ca. 33 Rinten, wegziegehalber für 58000 M. ju bert, durch J. & C. Firmenich,

hellmunder. 58

Ein Edhans, weill, Stadtteil gute Lage, mit 2 Laben, 3- und 4-Bim.-Bobn, für 108 000 Dl. ju vert, ober auf ein nicht ju großes haus mit Wertkatt ju ver-J. & C. Firmenich.

Definundft. 53. Gin gutgebendes Satel, in einer febr belevten Stadt mit ungefähr 80000 Einwobner, mit Barnifon und Univerfitat, ift mit Inventar, wegen Rrantbeit bes Befigere, für 145000 M. p. perf. b. J. & C. Firmenich,

Bellmundfrage 53,

Ein Sant, Rail.-Friebrich Ring, mit 5. und 4. Sim. Bohn, mit allem Romt, ausgeft, für 196 000 Dt. mit einem Heberichus von J. & C. Firmenich.

Sellmunoftr. 53.

Ein Saus, weill, Stadtteil, mit im Souterrain Laben u. Labengim, fede Etage zweimal 3-Bim.-Bobn., groß. Hot, tl. Toriabrt. für 80 000 M. ju verl. durch

J. & C. Firmenich, Bellimmbftr. 53.

Ein Saus mit gutgeb. Birtfchaft, febr gnte Lage, in nachter Rabe Wiesbadens, verhaltniffebalo, für 97 000 Dt. ju verf. burch

J.& C. Firmenich, Bellmunbit, 53.

Gin febr ichbnes centabl, neues Saus, weftl, Stabtteil, m. Borberb., 2×3-3immer-Bobn., Sib verich. Wertit, u 1. n. 2-3im. Bobn, für die Tare v. 130 000 19t. ju und gurgebendem Cattlergeichatt, für 25 000 ERt. mit 8000 ENt. Hug, gu vert, burch

J. & C. Firmenich,

Seilmundftr. 53. Gine Billa (Rurlage) mit girfa 9 Bimmeen u. Bubebor, iconem Barten, Terrain 22 Rut., für 45 000 Ett. ju vertaufen burch

J. & C. Firmenich.

Weggugebalb, eine prachte. Billa, Raje bes Rurparts mit ca. 12 bis 14 Jimmern u. Jubeh., ichonem Garten, Terrain, ca. 30 Blut, für 105 000 Mt. fojort zu vert. durch J. & C. Firmenich.

Sellmundfir, 53.

Bur Gartnerei w. Geffanelgucht i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Bieje mit fliegendem Baffer, die Rute für 55 M., sowie eine Biele ebenfalls am fliegendes Waffer ca. 31/2 Morg, groß, die Rute für 120 M. zu verl, b.

hellmunbftrage 63.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschaftst Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Griginalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2308

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

auf 2. Supothefen regeben burch

Ludwig Jstel, Bernfpr. 1188. Gefchäftsfunden von 9-1 und

Geld out Marenentigaging; Berlin 136, Fragerfir, 29, Anregen foitenfos. Bindporto

Kein Darlehens-Schwindel.

Dirett vom Buntgefchaft gegen Berpfanbung bes hausftanbes, Burgichaft ob Bebensverficherungs. abidini, auch Supotheten beichaff: Bantvertreter A. Bad . Biesbaben, Rubesbeimerbrufte 23. 677

Seld Carlenne in jeber gobe unter ben fonl. Bebingungen perm, on ree.e Beute Rnb. Gerber, Barmen. (Rude.) Darlehne gibt Otto Rienich, Berlin, Schonbaufer Allee 128

(Rado.) Untoften w. v. Dari, ab. gezogen. Reine Borauszahlungen. (5 to Darieben an jebermann

Rommanbit-Gefelich, Berlin 109, Amomanbantenitr. 60. (Rudporto ermunicht Biele Zantidreiben)

Schlefische Boben - Rredit . Altien . Canf offeriert 1. Sop.-Ravital in jeber Bobe burch ihren Bertreter

O. Aberle senior.

Bant-Oppetheteu-Bureau, Balluferftraße # 2717

Aberle senior.

Duporbeten-Burean, Walluferfrage 2, 2716 offeriert Rapital ouf 1. Dop

Gelb auch gegen bequeme bistret und fcmeil ju toulanten Bedingungen. Selbitgeber G. M.

Bintler, Berlin 29. 57, Manfieinerftrage 10. Glangende Dani-

Geld gibt event, oune Burge illebereinfunft. Rudgablung il. Uebereinfunft. Mittelbaus, Berlin, Albredtftr 11 Rudporto erveten.

Hypotheken-Gesuche.

bis 1500 Mt.,

naupelte Siderbeit, en, bipothe'... nd 5 Monate gegen gute Bin'er g fuct. Off. u. 3. 3830 an bi Exped. b. Bt. 3500 Suche per fofort 16000 Mt. an 1. ober u. hupothet. Offert, u M. D. 100 en bie Proed b. BL 1089

311 Weihnachten

empfehle Briefpapiere für herren und Damen in eleganten Raffeten mit Drud und Monogrammpragung, Betichaften, Siegellade in Rafichen und allen Farben, Schreibunterlagen, Schreibmappen, Schreibgarnituren, Schreibzeuge, einfache und beffere, Gullfederhalter, Papiertaften u. Ständer, Zagebucher, Boches u. Marten-Albums, Postkarten-Album neue innere Ginrichtung, welche bas Lefen bes Tertes auf ber Borberfeite ermöglicht ohne bag die Rarte berausgenommen wird.

Reifizeuge, Reifibretter. Reifichienen u. Winkel, Kurvenliniale, Zeichen-Etuis u. f. w.

Gejellichafte. Unterhaltungefpiele für Rnaben und Dabden. Mardenbuder, Bilberbuder, fatoniert und auf Leinmand. Mahlbücher, Mahltaften u. dergl.

Lederwaren in nur guter Oualitat,

wie Portemonnai, Zigarren- u. Zigaretten-Etuis, Toilettes, Brief-taichen u. Leder-Auveris, Bistentaschen, Markttaschen. Schulranzen für Knaben und Mädchen von Mf. 2.50 an in großer Auswahl.

Faulbrunnenftr. 11. Telefon 2309.

Spezial. Gejdajt in Papier. und Chreibwaren, Beichaftsbucher. Fabrit. lager, Ropierpreffen, Attentaften u. Schränte.





Leistungsfähiges Spezialgeschäft

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

4199

garantirt wasserdicht.

far Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 1030 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtiges Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar. per Stuck von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

m Rinds und Ralbleber, fowie Arbeiterftiefel und -Echuhe, Solge ichuhe ze. empfiehlt ju billigften Breifen

Mengergaffe 15.

Brennholz, Kohlen und

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden 1427

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Gelb Weizengries, grob Weiss.

Reis Pfd. 18, 25, 20, 18, 26, 14 und 12 Haferflocken u. Grütze Pfd. 20 Pfd. 20 Suppens n. Gemüse-Nudeln Pfd. 25 und 22 Suppenteig a Suppenmac-Stangenmaccaroni Pfd. 25 und 22 Bohnen, gutkochend 20, 18 18 26 Erbsen

Erbsen, geschälte, ganze Grüne u. Riesenerbsen Linsen, gutkochend 36, 34 n. 30 Zucker, Würfel Pfd. 22, gemahl, Pfd. 20 Kaffee in nur reinschmeckender und belesener Ware Pfd. 90

belesener Ware Pfd. 90
weitere Sorten à 140, 130, 120, 110 u. 100
Malzgerstenkaffee Pfd. 16
Kakao, rein u. entölt 150, 190, 100, 85
Schokolade, gar, rein Pfd. 62
Thee in guter Mischung 200, 160, 120 85

Pfd. 20 Pf. | Züschener Süssrahmtafelbutter, feinste, exquisiteste Gesundheitsbutter 1. Süssrahmtafelbutter and

gekrönten anderen Molkereien bei 2 Pfd. à 1. bei 2 Pfd. à 1.18 bei 2 Pfd. à 1.10 Landbutter Palmbutter, vorauglich zu Brat 56 pf Fama-Margarine in Paketen mit

Rahm u. Eigelbzusatz schäumt, bräunt und duftet wie Naturbutter, in Qualif, Haltbarkeit und Geschmack nicht zu 68 übertreffen Pfd. 70 Pf. bei 2 Pfd. a 68 Schweizerkäse, cent. Linas Pfd. 100 gross gelocht und vollsaftig Pfd. 105 Edamerkäse, echte vollfette Ware Pfd. 44 bei ganzer Kugel Pfd. 00 Limburgerkäse im Stein Pfd. 44 Briekäse Pfd. 95, Camembert St. 26 Gem. Marmelade 25, Latwerg 18 Apfelgelee, versüsst Bienenhonig, garantiert rein

Müllerbrot weiß

F. W. Schwanke Nacht.,

43 Schwalbacherstrasse 43. Telephon 414.

Telephon 414. 2723

Räumungs = Ausverkauf wegen Ausgebe des früheren Ladengeichäftes. Große Answahl in thren, Edymudiachen, Grammophons, Phonographen, Platten u. Walzen. Adolf Dormann, Dotzheimerstr. 4. (Kein Laden).





Reparaturen Schleiferet Hellerpukmaldinen, Wrinomaldinen Teppidkehr-

maldinen.

Bernidelung. - Gifendreherei. Ph. Krämer, Mengergaffe 27.

aith und verwertet guverlaffig und fonell bas Patent. und Ing.

C. Meierling, Civ. Ingenieur, Dobheimerftr. 62. tangjabrige Griahrung. In. Referengen. Mustunft und Rat foftenlos.

audftraße 57, gegenüber der Röderftraße. Wirflich gute terfolge bei afuten und dronijden Ratarrhen, Golgen Influenza u. f. 10.

Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus u. Teestube -

3 Webergasse 3.

forpulente

Derren-Baletos, Anglige, Johnen und ovien, moberne Stoffe, tabellef. Sip befie Magverarbeitung ans allererften Firmen, frührter Breis 30, 35, 40, 50 Mf., jest 25, 27, 30, 35 Mf. Große belle Bertauferaume. — Anfeben gestattet

Allees. Schwalbacherstr. 30, 1.

moderne Möbelbe

bom billigften bis jum feinften Genre liefert in allen Ausführungen

H. Süssenguth, Edie bleich- u. Hellmundstrasse. Spezialgeichaft familicher Bedarfsartifel ber Tapegierer. Deforations. u. Möbelbeichlag. Branche.

Anzuge u. faufen Cie gut und billig nur Mellell- Paletots Reugaffe 22, 1. Sta. 1

holzschneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stammen, fowie Brennholz, letteres auf Bunfc im Daufe mit fahrbarer Arciofage empfiehlt fich Tel. 508.

Rarl Güttler, Dotheimerfir, 103. Gleichzeitig offeriere liefernes Mugundeholg, gespalten pro Bir. 2 Mf. 40 Big., Brennhol3 à Bir. 1 Mf. 40 Big. bei Abnahme von 5 Bir. frei ins Saus. 4122



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

W. Both

herrnmühlg. 3. 8597

Sort mit den fcmierigen und ftinfenden Del- tc. Racht-lichte und Lampen. Raufen Sie die patentirten, garantiert geruchfrei und fehr fparfam brennenden, beliebten

ohne Bhlinder. Berbrauch an Betroleum etwa 1 3 bis 1/2 Bfg. in 10 Stunden. Musftellung und Bertauf bei 28. Daffig, Bellrigftr. 25 und Weftenoftr. 36, fowie Abolifir. 1 und Rarlftraße 31.

Generalvertreter : Raufmann Joseph Liss.

7. Dezember 1900

Compression Billing! Management States of District Billig! Bill Weihnachts-Gelchenke in Korbwaren, Bürltenwaren, Helzwaren, Toilette-Artikeln etc.

Größte Unsmahl. Billigite Preife.

Mari Wittich, Emferstraße 2, Eke Schwalbacherftraße.

Steelle Bebienung



Für bie Reife: alle Raffer. alle Toiletteburften, Butichachtein, Spiegel, Ramme, Saubforbe, Schupamme :

Mile Solgwaaren, Ed, neibbretter, Beitern, Saderetter, Servierbretter, Rrahnen. Belgiöffel ac., Rudeneretter, Baderei-Artitel ac.



Mile Bürftenwaaren Toilette-Artifel, Babnourften, Ramme u. harnmaaren, Genfterleber und Gowamme, But. und Schener-Artife, sc



Batten, Bugelbretter, Bafcbretter, Mammern, Beinen, Wafchbod Bafchetrodner, Bafchburften, Bafchforbe ge. Bafdbide.

Alle Rifermanren, Bftangentabel, Butterf ffer, Buber, Brenten, Eimer in Tannen und Sousbaltungeburften und Beien, Sausbaltungsart, Reuaniertigung und Reparaturen, 'c Solgu f. Erantmalerei

Alle Giebwaaren, Sugmatten, Mobelflopfer-

Als Meilmachts-Geschenke

empfehle

Uhren und Goldwaren

in großer Auswahl.

Aldolf Wolf. Uhrmacher.

21. Mideleberg 21.

4226

Deelle

LasNinas, hochf. leichteQual, à 10 Pf., 100 St. 9.50. La Diva. vorzügl. leichte 8-Pf.-Cig., 100 St. 7.50. Reputation, Is Qual, A 7 Pf., 100 St. 6.50. La Violetta, gute milde 6-Pf.-Cigarre, 100 St. 5,50.

Wells. Essertis.

Kirchgasse 62, an der Marktstrasse. Grosse Auswahl in Cigaretten u. Tabaken.



gut und billig unter weitgehender Barantie gu befannt niedrigen Breifen. 20jahrige Tatigfeit im Berufe Brima Referengen.

Rene Uhren in jeber Breislage.

Norbert 1

Morititrage 24

Otto Untelbadt, Rartoffelarogbanbl., Schwalbacherftr. 71. Tel 2734

Tautfen Bull Rieren, Diefe fo beliebte Gorte ift wieder eingetroffen.

tauft man am beiten und billigften gu bequemften Bedingungen in bem alteften und größten Bärenstr. 4. Lieferung diskret. Keine Erkundigungen. Beamte und alte Runden ohne Angahlung.

Kellner-Frake u. Gehröche in allen Großen, fowie einzelne Dofen und Weft n, nur gute Ware aus allererten Sirmen taufen Sie gut un' bill a - Anfehen gestattet - 5001 Alle efe e, Echwaibacherftrafe 30, 1.

6 Blücherftraße 6

Treffpunkt fämtlicher Besucher des

Borgügliche Rüche.

- Germania-Bier hell und bunfel. Beine von Bebrüber Steinbach, General-Bertreter Jafob Bien.

Es ladet höflichft ein

Carl Trost.

Restaurant zum Herder,

Serderftrabe 24. Große Megelsuppe, wogn freundlicht einfabet

Carl Lint. Bon 4 bis 11 Hhr:

Großes Ereikonzert.



Reifizeuge, Sarbkaften, Malbuger, fotoie

lid

in in

alle Chreib. und Beichen

Telephon 616. Wiesbaden.

Lieferant bes Biesbabener Beamtenvereins. Großer Echuhverkauf! Nur Renegfie 22, 1 Stiege boch.



Kohlen-Verkauf-Gesellschaft

Fernsprecher No. 545 u. 775. Hauptkenter: Bahnhofstrasse 2. Zweigstellen: Nerostrasse 17, Ellenbogengasse 17, Moritzstrasse 7, Bismarckring 30. Annahmestellen: Luisenstrasse 24, Heleneustrasse 27, Feldstrasse 18, Luxemburgstrasse S, Moritzstrasse 28.

Hierdurch machen wir ergebenst darauf aufmerksam, dass wir

Hausbrandkchlen und Koks aller Scrten

von einer grossen Auswahl anerkannt bester Syndikats-Zechen des Ruhrgebletes, sowie die bewährtesten Marken deutscher, belgischer und englischer Anthracitkohlen führen, welche vermöge ihrer grossen Vorzüge in Bezug aut sparsamen Brand und hohen Heizeffekt ihren guten Ruf als erstklassige Qualitätsmarken durch lange Jahre begründet heben.

Wir empfehlen diese ausgezeichneten Produkte, die von sogenannten "ringtreien" Kohlenhandlungen nicht geliefert werden können, zu billigsten Preisen und bieten durch eine sorgfältige Aufbereitung u. prompte Bedienung alle Gewähr, auch den verwöhntesten Ansprüchen gerecht zu

Amts



Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftraffe S.

Nr. 285.

Freitag, ben 7. Dezember 1906.

21. Jabrgang

Amtlicher Theil

Einladung

jur Lojung von Renjahrswunich-Ablojungs.

Unter Bezugnahme auf Die vorjahrigen Befannte madungen beehren wir une hiermit gur öffentlichen Renntnis gu bringen, bag auch in diejem Jahre für diefenigen Berionen, welche von ben Gratufationen gum neuen Jahre entbunden fein möchten, Renjahremunich-Ablöjungs. farten feitens ber Stadt ausgegeben werden. 2Ber eine folde Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, daß er auf diefe Beife feine Gludwiniche barbringt und ebenio feinerfeite auf Bejume ober Rartengujendungen pergichtet.

Rurg bor Reujahr werben die Ramen ber Rarteninhaber ohne Ungabe ber Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht und f. B. durch öffentliche Befanntmadjung eines Bergeich. niffes der Kartennummern mit Beijegung der degahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten tonnen auf dem ftadt. Armenbureau Rattous, Bimmer Mr. 13, fowie bei den Berren : Raufmann C. Mert, Wilhelmftrafe 18,

E. Moebus, Tannusftrage 20, 3. C. Roth, Wilhelmfrrage 54, E. Moedel, Banggaffe 24 und

21. Momberger Radifl., Morigitrage 7. gegen Entrichtung von minbeftens 2 Dit. fur das Grud in Empfang genommen werben.

Der Erlos wird auch diejes Jahr vollftandig ju mobltätigen Bweden Bermendung finden und dürjen wir deshalb mohl die hoffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch biejes Jahr eine rege fein wird.

Schlieglich mird noch bemertt, daß mit der Beröffent-lichung der Namen ichon mit dem 24. Dezember cr., be-gonnen und bas Sauptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht werden wird. 5056

Biesbaden, ben 1. Dezember 1906. Der Magiftrat.

C,

11.

Armen-Bermaltung : 3. A. Trabers.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 87 1fb. m Eteinzeugrohrfanal von 25 om lid Beite in der Suppeftrage, von der Schonen Musimit bis gur tojeftierten Bergenhaunftrage follen im Bege ber öffents lichen Ausschreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, bie Berbingungs-unterlagen, ausichlieglich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung bon 50 Big. feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift berfebene Ingebore find ipateftens bis

Mittwoch, den 12. Dezember 1906' vormittage 10 Hhr.

m Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der mon ericheinenden Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollaucht verfebenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 30. Robember 1906. Städtifches Ranalbauamt.

Befanutneachung.

3m Saufe Roonftrage De & find gwei Wohn augen von je vier 3.mmern, Ruche, Speifefammer Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbald gu ber Stten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Stod, vormittage Boifchen 9 und II Uhr eingesehen werden.

Rabere Mustunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr. 4, in ben Bormittagebienftftunden erteilt.

Biesbaden, den 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechfunde für ungenittelte Jungenhranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samitag ermittags bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterfuchung und atung, Ginweifung in die Deilftatte, Unterfuchung bes tusmuris m.).

Biesbaden, ben 12. Rovember 1903.

Ctabt. Aranteuhaus-Bermeltung

Der Mebrerlos von den bis 15. Erprember 1906 einschlieftich bei

Ctabt Beibhaus. Debutation

Berbingung

Die Arbeiten gur herstellung von etwa 142 ift. m Steinzengrohrkanal von 25 cm lichter Beite in der Bergenhahnstraße von der Suppenrage bis gur Menerbeerftrage follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen tonnen mabrend ber Bormittagsdienniftunden im Mathaufe, Bemmer Der. 57 eingefeben, die Berdingungsunterlagen ausichlieglich Beidnungen auch bon bort gegen Barjahlung ober bestellgelbfreie Einfendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift berjebene Angebote find ipateftens bis

Mittwoch, den 12. Dezember 1906,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben berlid. fichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 30. Robember 1906. Städtifches Ranalbauamt.

Berfauf.

Der Berfauf und Abbruch bes bor 2 3ahren neuerbauten Baubureangebandes bes neuen Rurhaufes, ca. 8 auf 12 Meter groß, beitebend aus Sachwert ic. foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werden.

Dasfelbe eignet fich mit feinen 3 Raumen bejonders als Lagerplat, Bureau, Rantine, Materialten-

Angebotsformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftfunden im unterzeichneten Bureau, Friedrichstrage Rr. 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung oder bestellgeldfreie Ginfendung von 25 Big. und gmar bis jum Termin bejogen merden.

Berichtoffene und mit entiprechenber Auffchrift G. II. Deff. 27 verfebene Angebote find fpateftens bis Montag, ben 10. Dezember 1906,

vormittage 10 Ilhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagefrift: 1 Boche.

Biesbaden, ben 29. Ropember 1906. Stadtbauamt, Bureau fur Bebaudeunterhaltung.

Befanntmachung

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate (Oftober bis einschlieglich Darg) um 10 Uhr bor-

Biesbaden, ben 19. Geptember 1906.

Ctabt. Afzijeralmt.

Befonntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfebedürftige Angehörige entziehen,

1. des Taglöhnere Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Riederhadamar.

2. des Tagl. Johann Biefert, geb. am 17. 3. 66 gu

3. der ledigen Dienitmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 gu Weilmuniter. 4. die ledige Chriftiane Boos, geb. am 9. 4. 74 gu

Biebrich. 5. des Edneibergebulfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62

gu Weiler. 6. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gn

Remel. 7. des Tagl. Muton Gg, geb. am 22. 10. 66. 3u

8 des Tagl. Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 64 gu

9. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

an Roben. 10. des Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 ju Gidenhahn.

11. des Guhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870 an Erbenheim.

12. des Taglöhners Albert Raifer, geb. am 20, 4. 66 Bu Commeraa.

13. der led, Muna Rlein, geb am 25. 2 92 311 Budwigshafen.

14. ber led. Dienstmagb Ratharina Anobland, geb. am 3. 1. 80 gu Gemund.

15, bes Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75 gu Biebrid.

16. des Fuhrfnedits Allbert Maifoweth, geb am 12. 4. 1867 gu Biebed. 17. des Maurers Rarl Ment, geb. am 15. 3. 72 gu

Bistirden. 18. bes Taglohners Rabanus Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 19. ber leb. Naherin Minguite Billiger, geb. am 7. 4. 1886 gu Biesbaden.

20. ber Bwe. Philipp Roffel, Marie geb. Baum, geb. am 24. 1. 1863 gu 3lbesheim.
21. bes Glafers Wilhelm Roftberg, geb. am 28. 10. 67.

gu Chemnit. 22. ber led. Dienftmage Muna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Oberftein. 23. des Schneibers Endwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 zu Mosbach.

24. bes Raufmanns hermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 ju Weplar.

25. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Naurod. ber led. Dienfimago Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weitmunfter. 27. der ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2, 1874

gu Beidelberg. Der ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 gu Saiger.

29. bes Tagl. Beter Spinner, geb. am 8. 2 70 gu. Schierejeld und beffen Chefrau Wingarethe geb. 30. ber ledigen Regine Bolg, geb. am 7. 10. 1872 gu

Ittlingen. 31. bes Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirden.

32. der Chefrau des Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Bagenbach, geb. am 9. 12 72 gu Biesbaden Biesbaben, ben 3. Dezember 1906. 5313

Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung. Berbingung. Die Lieferung des Bedaris von etwa 20,000

Stud hartgebrannten Ringofenfteinen gu ben ftabtifden Ranalbanten im Rednungsjahre 1907 ollen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angebotsformulare, und Berdingungsunterlagen fonnen ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingesehen, bie Berbingungeunterlagen, gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bi. (feine Briefmarten und nicht gegen Bofinadnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift verfebene Angebote find ipateftene bis

Dienstag, ben 18. Dez. 1906, vormittage 11 Hhr, im Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart

ber etwa ericheinenben Unbiefer. Rur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber

Bufchlagserteilung berudfichtigt. Bufchlagsfrift: 3 Woche .. Biesbaden, ben 28. November 1906. Stadtifches Ranalbanamt

Befanntmachung

7. Dezember 1906.

Der Raufmann Georg Glotbad, geb. am 7. Juli 1874 gu Frantfurt a. D., guicht in Stuttgart, Buchien-ftrage 34 wohnhaft, entzicht fich der Burforge für feine Samilie, fodag diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftupt

Wir erfuden um Mitteilung feines Aufenthalts. Wiesbaden, ben 4. Dezember 1906. Der Magiftrat. - Armenverwaltung. 5312

Nichtamflicher Theil

Radbem ein angemeffener Betrag von Bunfgigpfennigfruden mit bem neuen Geprage (1/2 Marfjeliden) bergeftellt und dem Berfehr jugeführt worden ift, jollen die in ben bieherigen Formen geprügten Stude eingezogen werden. Im Intereffe einer beichleunigten und vollftandigen Gingieh. ung der alten Funfzigpfennigftilde ift ihre alebalbige Ablieferung an die öffentlichen Raffen erwünicht.

Die Betteren find angewiesen worben, bie fraglichen Mangen nicht nur in Zahlung, fondern auch zur Umwechse-lung von jedermann anzunehmen und dabei etwaigen Wanichen nach Umtausch gegen andere Mangen tunlichst zu

Wiesbaden, ben 20. November 1906. Rouigliche Regierung.

Borfichende Befanntmachung wird hiermit peroffentlicht. Wiesbaden, ben 29. November 1906.

Der Boligei Brafibent b. Schend.





mit der Eichel.

215. Boniglid Brenfifde Blaffeniotterie.

5. Mlaffe. 24. Stehnngstag, & Dezember 1906. Bormittag.

675
48227 310 64 611 (1009) 659 41107 28 230 71 556 09 634 894 42288 32 334 65 (500) 740 (500) 43135 259 75 478 640 745 44277 (500) 239 554 (1000) 43135 259 75 478 640 745 4277 (500) 239 554 (1000) 45114 420 833 42699 775 477030 43 49 146 206 28 304 (1000) 49 456 640 500) 22 944 43002 8 305 717 500 29 41 49115 225 50 (1000) 381 441 (500)

188:00 190:05 62 (500) 417 543 63 191036 228 340 49 (500) 584 (500) 192219 2 (500) 905 193:73 597 430 688 728 808 23 (500) 58 194143 350 457 537 (500) 7 44 (500) 195605 515 821 63 41 595 198001 458 83 (1000) 611 34 816 (1000) 65) 197243 511 644 750 83 877 198186 (1000) 421 533 (1000) 609 199011 19

47 197 197 283 511 544 750 53 577 192 183 (1000) 431 533 (1000) 607 199 011 19 264 (500) 555 589 92 71 (500) 200 555 589 92 71 (500) 200 555 589 92 71 550 17 512 20136 294 527 555 775 522 (3000) 56 (1000) 202 276 395 407 53 554 615 77 792 203140 296 48 565 424 58 515 19 30 77 737 203148 441 205 500 164 217 (1000) 441 623 56 59 504 629 205 515 (5000) 199 211 47 515 53 51 413 46 583 702 207 038 571 516 (500) 47 21 709 689 589 208 518 7 (5000) 223 366 57 405 735 549 (1000) 961 203 103 (3000) 466 513 82 531

Am 28. Januar 1907, vormittage 11 tthr, wird an ber Gerichtsftelle, Bimmer Rr. 63, bas ben Ches leuten Bithelm Bit von hier gehörige Edwohnhaus, Rheinftrage Rr. 89, mit einer Gefamtflache von 3 a 07 am und einem Gebandeftenernutungewert bon 7505 IRt. gwangsweise verfteigert.

Biesbaden, den 22. Robember 1906. Ronigl. Amtogericht, Abt. 1e.

Pferde-Verkauf.

Cametag, ben 8. Dezember 1906, por-mittage Il Ilhr, werben im Dofe ber Artillerie Rajerne

2 ausrangierte Dienstpferde

meiftbietend berfteigert.

2. Abt. Weld-Mrt. Regts. Rr. 27.

215. Soniglid Brentifde Blaffenlotterie. 5. Rlaffe. 24. Stehungstag, 4. Degember 1906. Rachmittag,

2.15. Sömiglich Erembifche Alaffenlotterie.

6. 21 offe. 24. Siebung Sing. 4. Deze meen 1908. Wachmitte Siebung Sing. Sing. 1908. 19

\$\text{Construction}\$ \$\text{Construction}\$

Seltenes Angebot.

LLIG

besser Schube in Chebreaug. Borcalf., Ralb. u. Wichsleder für Herren, Damen u. Kinder billig einzufausen. Der frühere Bent velchiebener Schube war S. 12, 14 Mt. und find die Nebraal der Schube mit ben seitherigen Originalpreisen u. bem Zeichen "Original u. Spften "Goodpear-Wel. verleben, wovon sich jedermann über ugen tonn. Um schnell damit zu raumen, verlaufe ich biese,ben zu 5, 7.30, 8 u. 10.50 Mt. Sanalchube u. Marta bei be beigeben au 5, 7.30, Erob Steigerung ber Coulpreife ift es mir gelungen, verfd. 9 8 u. 10.50 Mt. Caneidube u. Bantoffeln gu aller biffigit Breifen. Bie befannt, ffibre ich unr gute Bare.

nur Mengaffe 22, 1 Stiege hoch,

Billige Fenerung. Wettnuftohlengries, für Berbbrand gang besonders geeignet, liefert in gangen Fuhren gu 80 Bi., in Heineren Mengen gu 85 Bf. per Bentmet frei ins Sans.

Rohlen-Konfum "Glück auf", 21m Romertor 2.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Breis il.
C. Höhn (Juh. C. Krieger, Langgaffe.)

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hrzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition grafis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftsliokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Unter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wochentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeife. · · · ·

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Bricdrichftrafte 11. • Telefon 708

Miethgeluche

Grfucht per 1. April 1807 eine Biergimmerwohnung (Breis 6-700 Bit.), möglichft Dlittelpuntt ber Stabt. Rab. Barenftraße 4,

3-4 3m.-Wohn., Der Mengert entfpr., im Preife v. 6 bis 200 M., im Bittelpunft b. Stadt ven punftl, Mietzahler ju mieten pi. Dff. u. G. 382) an bie frieb. b. BL 3820

Chebaar mit lojabe, Lochtefucht logleich für borübere gebenben Aufenthalt

2 möbl. Zimmer, benn möglich mit teilm. Ruchen-

Angebate mit Preis u. E. 2805 ur bir Erpeb, b Bi. 2808

in ber Umgegenb nor in ber Umgegenb von Biesbaben mit etwas Stallung, Grinn ob. Land zu mieten gel. Off. u. D. 29, 1609 en bie 16:20

herr fucht mobl. gimmer mit voller Benfion lite Straggife für fofort. Husibrlide Off mit Preisangabe er-eten u. Chiffre S. 5109 an bie Erreb. b. Blattes.

Vermiethungen

Bilhelmftr 4. 2. Grage 9 Bim., Badegimmer u. Bubebor, Saupts und Beferantentreppe, Roblen-Aufgug ze ber fof. git berm. Die Wohnung ift gang nen u. mobern bergerichtet, Raf. Burea : potel Metropole, porm.

M (2)

Zimmer.

icafti. Bobn. ron 8 Bim., wift reichl. Bub., neu berger., gut b, im Saule, 8014

Ruche, 9 Mani, Reder und juben, per fofort gu berm. Rab. a C. Philippi, Dambachtal 12, 2, B. L u. Bobn .- Burrau Bion & La, Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Deptem so 7-Bimmerwoonung mit Bad, Roche u. reicht, Rabeiber ber 1, Apr. 1907 3170 Boethentage 50, Ede Morin. ftrage 56, eine fcone nen Sab, 9 Baltone u. reichl. Buatter, per fofert ob. fpater atte. 90. part. rechts. 96

5 Zimmer.

Sommoberne berrichattliche 4. 5. und 6. Bimmerwohnung Rentralheigung und allem kam'ort, in der Rühe Biesb, biff. apagesen, Offerten n. S. R. 107 bie Erp. d. Glattes. 5630

Sone herrichafti, b-Bimmer-Sohnung mit alem Zubeb. bir 1. Erage auf 1. April gu

mitrit, 28 2., gr. 6-3im.-29. met allem Bubebor, fofort ob.

Albrechtftrage 41,

nabe d. Luremburgir. u. b. bring, ift bie fübl. gel. berrich. Wohn, v 5 gr. Bim., Balfon, Baberaum u. reicht. Buben. bei gel. Luft und freie Musi., meg. Wegguges bes feith. Wieters fot anderm gu um. Rab. baf., 2. St.

Triebrichftr. 50, 2, Et, fcone St. T.

Oncienaunt, 9, 2., icon 6 g.-gu verm., auf Bunich auch an gwei feine befreundete Familien.

(5) otoenruge 20, 0-3im, wona, mit Balton, reicht Bubehör u. Benubung bes Sausgartchens lofor: ob. fpater gu perm. Breis

(Bab) mit Bubeber fof. ob. ipater ju verm. Frau 3ba Diebl

Serberur. 1. 5. Bun. Bobu.ng. fubl geleg. Woln', Balten. Bab und Bubeb, fof, 1. um 142: 3 abnftr. 20 ich. de Zimmerin., 1. n. 2. Et, mit Zub. ant fofert gu bermirten. 3588

Jaonut. 29, am Rail.-Friedrich-Ring, i. Et., ich. 5-8.-Wohn., Bait., Bad u. Zubeh. p. 10f. od. ip. ju berm. Rab p. 1709

Reinfirage 6, nabe Raifer & ted-rich Ring, Menbau, find ichone, ber Rengeit empprogen fofort gu 3-Bimmer-Bobnungen fofort gu

Moriphrage 68 5-Bim.-woun. mit mob. Bad, Gas u. eleftr. Licht, Barm. n. Raltwafferleitung, alles große Raume, per 1. Jan. 1907 ju verm. Bohnung wirb ganglich neu u. mob. bergerichtet u. find, Buniche weitgebenofte Berudfidrigung. 936 Steinberg u. Borfanger.

Derteloed. u. Ringer. 6-gem. wohnung per forort ju verm. Rab. Bietenring f. part. 1359

Dramenftt. 83, 1. Et., berr fchaftl. Bobn, v. 5 prachtv. großen Bint. Balton, Babegim, Speifegim., 2 Manf., 2 Rell, pet lofort ju verm. Mab. B. 8767

2 Mani., 2 R. ju vm. 446 Dramenit 40, Mitte & Derger ftrage, find 2 berrichaftliche 6. Bimmermebnung gu verm R. &

bafelbft bei Evis. 8258
Dheimirt. 24, 3. Et., 5 3im.
u. Busebor, nen berger.,
auf gleich zu verm, en 7 3im.

im 1. Stod. 5265
Sertovenitr, 32, Wohnung von 5 Zimmern, Ruche, Bab nebit reichl. Zubeh. 3 vermirten. Rab.

Salichteritraße 22, 1. D. v. Moolisaffer, ich., neu berger. F. 28., 5 B. u. Aus. a. gl. ab.fn. in vm. R. 3. Et. 2866

4 Zimmer.

21 bolfealler 57, 2. Et., fdone 4-3im.-Bobn., reichl. Bu-behör, auf fofart ob. früber ju bernt. Raberes im Baudurean nebenan Ar 53, Sout. 8439

Bucherne. 17, Reubau, jund 2Bobn, bon je 4 Zimmern nebnt Bubed., ber Reugett entspe, einger., per iof. ob. fpat. ju bm. Rob bortt. Bart. r. 4456

Biderftr. 29, Renbau, icone 4456

Biderftr. 29, Renbau, icone 4. 3- u. 2-Bim. Bobn. m. Bob u! a em Bibet, auf fofert zu verm. Rab. Baubureau Binder-ftrage 29.

Blüderplat 3, prachtv. 4-3im. Bobnung mit allem Bubeb. prestm. per 1. Januar ju ber-

Bulowfir. 15, Ede Bietenring. 98ab. 1. St. I. 4600

Dobbeimertraße 69, Bob., Wob-1. Januar 1907 gu berm. 2625 Ran. part.

Crbacherftr. 4. herrichaft iche 4. Bim. Bohn., alles ber Reng, enifpr, mit reicht. Bubeb. wen gingshalber gleich ob. fpat. ju vm. Ras. 2 Et. lints

Clerniorberftrage, an b. Bieten idu.e, 4 Bimmer und Ruche mit allem Bubebor per 1, Mor. 07 ober fruber ju bermieten. Rab. im Reubau ob Beitenbar. 18, 4446 Bohn., ber Reng, entipr. febr bill, gu om Dab 1. S: 7879

(6 uflob-Mooifilt. 7, nen herger., mit Balfon und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu berm. Rab. 1. St. 2877

3 abn rage 34 meggugehalber ichone 4-Bimmer-Bohnung a. 1. April ob, trüber gu berm, Anjufeben Dienstag und Freitag 10 Uhr. Breis 600 DRL 4478 Raberes 2 Gt.

Ratifrage 43 nen ber er. fd. Bobn., Bel Gr., 4 Bimmer, Bab, Rude, Reller, an r. Leute fofort gir beritt. Rab. 2, Stod.

(Sd Rieiffit, find Bohnungen bon 4 Bimmern, 1 Ruche, Babegim, 2 Mani, und allen ber Rengelt entfpr. Bubeb, auf 1, 3an. ober fpater ju verm. Rab, herber-frafe 10, 1. Grage und Raifer Friedrich-Ring 74, 8. 223

Ode Muremourg- u. Derber. Bobn. mit Bab und reicht Bubebor per fofort gu berm. Rab. im Metarerladen

Dengergaffe 14, 4 Manjarben-

Michelsterg 6, 2., 4-Jummer-wohnung mir Bab zu vin. Nab. Kirchaoffe 54, part. 64:22 Pransenftr. 52, 2. eta e, fcb. 4-Bim. Bobnung in. Bube-bor ju berm. Raberes bajelbft

It Bohn, mit reicht, Bubebor

lofor: gu vermieten. Rab, bafelbit Dei Gr. Nortmann. 9867
Deingauernt. 2, 3mei Berrim. Bohn. 4 und 5 Bimmer

per fofort ober 1, April 1907 gu 2484 gu berm 2484
Cde Roon- und theftenburgte
ift eine ichone große 4.3im.

Bohnning mit Galfon Speifefam., Manjarde unb 2 Reller 1 630 20. per 1. April gu berm. Raberes

per 1. April zu verm. Nähres Roonfraße 9, bart.

Porffraße 11, 1 berri. 4-Finn-Wohn, per gleich od später billig zu verm. Räb, bal. 3219

Serrobenfir. 27, Oth. 1. r. e.ca.
4-Finnmer., cv. 5-Finn-Bohn, mit Balt. 11, rchl. Hubeh. zu vm. Näh bal. Ibh. 1

Dortviraße 13, 3. Et., nen berger. 4-Finn.-Wohn, auf

berger, 4-Bim.-Bobn. auf tofort ju verm. Dab, part. 4471

218 örtnurage 18 4 gen. 28obn mit Bubebor per fof, ober fparer gu verm Breis 600 20f.

Dorfitt, 8. ich. 4-gim.-28obit. ouf gleich ober ipater billig

Bietenring 1. 4. gim. Bobn., ber S Reugeit eatipr. andgeft., per fofort ju bermieten, Rab. part. lints. 1:56

Bietenring 3, 8. [, ichone 4-3,: Bobnung mi: Bob, eieftr. u. Gast. u. 2 Bait, weggugahaiber billig gu berm.

Zimmer.

1 3-3im.- u. 1-8im.-19ohn. per 1 3 anuar zu verm. 5179 Marftrafie 13.

Albrechtitr. 41 find 2 Mani . Wohn. L. Stb. von 3. und 2 Bimmern, Ruche u. Reller fof, ober ipater ju berm. Ernere Wohnung eignet fich fur 2 finberl, berm. Fam. Rab. B., . Gt. 8 3

Schone 3-3mi, coopn, im bart nb Dachftod an rub. Beute auf fofort ju verm. 88:

Deuban Ede Blucher und Gneisenaufer, fc. 3 Bim. Wohnungen gu verm. Mab, bafelbit ober Blucherftrage 17 bei Fr. May. 4457

Bub und Bub, per fofort os. fpater gu berm. 8 Rab, bafe bit 1. Gt. rechts.

Blucherur. .. ift in ber Beimit Bubeb, bill, ju verm. Ras i.

Deit Rochlag wegzugsbaiber ich 3. Sim. Bounung mit Rubeh, und 2 Saffons, Moonftrage 22, 2. r., per lofort ober fodter gu vermieten. Rab. Butomftrage 7, 8, L

Dobbeimerftr. 55, Reub., Mith., Dreigimmermobnung m. Gas und Roblenaufzug gu vm. 4690 Dobbeimerite 55, fcb. 30 gum. Roblemaufgug per fof. ober fpater

Dopoetmerite. 69, giber 3. gine. 20 obnungen auf gleich ob. fp.

Donbeimerftr. 97n, Borbeco Reug, entipe., an berm. Dobbetmerftr. 97a, Sorderhaus 3 Bimmer-Bobnungen Reus entipr. z. berm.

Donarinterirrage 126 ic. gr. 3-8.3 R. Montor.

ber Dobbeimerfte, Re-108, 110, 112 fi b in ben

gefunde u. mit allem Rom-fort ber Reugeit ausgestartete 3. Zimmerwohnung .. and an Richemiglieber

mieten, Die Bohnungen franen taglich eingeschen rurben. Rabere Ausfunft mittags greichen 1/2 2-3 Har, ober abenbs nach 7 Ubr im Daufe Riebricherftr. 7, Bart. linfe. 1136 Beamten-Bohnungs Berein ju Biedvaben. E. W. m. b. S.

Etreillerftraße 7 Sth. 3 Bin., Ruche n. Burebor, per iofart ju berm. Rab. bei Ben 815: Cointierir. 7, Dib, Simmer-wohnung mit Bubeb, auf gleich ab, fp ja berm 755

Cuenbogengaffe 9. fc. 2Babi. 3 Bimmer, 1 Ruche, ju 525 Eleonor ufte. 3, 1, treunoime Bohnung von 3 Bimmern in

Ruche gu vermieren. Dab. 4467 Ede Tobbeimerftr., Baben. (Gernt erberftraße, an b. Bietenallem ubebor, per 1. April 07 ober früber in vermieten. Rab, im Renb, ob Beffenbor, 18 4107

Treer, mitr. 8, Big., d. St. 3 Bimmer, Ruche per fofort 00. fpater ju verm. Raf. b. herrn Taves, Bremfer bai. 4017
Triebrichte. 45, ff. Manfardwohn., 3 3im., Ruche und
Redfer im Bob, an finderi, Bente ber fofore gu bermieten, Rab

(Bueifenauftr, 8 im Borber- u. Simerb. find fcone 3-Bim .-Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu vermieten. - Rab. bafelbe part. lints.

(a-Bimmerwohnung, ber Reugeit entipr, einger., billig gu ber-

(5 6ben r. 14, 8., 3 3m., Bad. 2 Balf., E. und Budehor gu berm.

(3) neifenau it, 20, 3-3immer-Bobnung (1. Etage), freie Lage, lofort ob. fput, ju verm 92ab. Oth., 1. T.

S. Jimmer. Bobnung fef. ob. fpater gu verm. 5 erberfir. 2, heb. Dach, 3 Bim. u. Bubeh., monatlich 26 M., zu om: R. v. 2 3719

20, ion o- cd, 6-8:m (2. Et.) preidw, 10i. 3u verst. Rab, part, 125? De aingerprage 60 a 3 jum. R. vermieten abo ERt.

Mi origirraße 23, Web. p., beet Bimmer und Ruche, mit ob ohne Wertftatt, gu verm. 2865

6 roge 3-Bi a. aroba. iveg.uge. baber jum 1. 3an. 1907 gu perm. Morigfrage 64.

De teibedur. 5 fcone 3. gimmerfparer gie berit.

Detteibedfir. 7, Gie Borturage, mit reichl. Bubeb. ju bernt. Rab. bort

Merourage 23, D. 2., 8 gin, n. gn berm. Deugaffe 22 in eine 2-3-Rim. 3072

Riedermaid trafe 4, Otb. 8-3.-Bruchtgas auf jof. ju bm. 3699 Rab. Bob. p. r.

Dettolastrage 17, Gtb. part, 5 Bimmer u. Ruche an rub. Reter an um. Br 400 MR. 5074 Dramientrage 22, pta., 3 ti. Bimmer u. fruche billig ju

Dranienftr. 60, Mith. 2., 8 und Rudje gu berin. Dab.

per jofart ju verm. 440 Rab. Rheinftr, 52, 2,

Bigtie,ftr. 82 a, Banbhand-Reubau, in gefunber, freier Lage, mit praditvoller Musficht, find foine 3. u. 4.Bimmer-Wohnungen mit Gas, Bad u. Baifon auf fot. gu vermieten. Rab, dafelbft bei Priedr Becht. 9592

Deringauernraße 5, Dib., foone 3 Rim. Bobnung mit Balt, per 1. Januar zu vm. Rab, bei

Reiper, Bob. Bodip. 1260 Chone 3 zimmerwohn ino ju verm. per fofort Rheingauer-

frofe 18. 4327 9- Simmerwohnung per fofort ober fvater zu verm. 3567
36 oberfte, 3, 3-Zimmer-Wohn, per 1. Jan zu verm. 2373 32 dorrite. 25, 1 Et., 8 3im. mit Ruche und Zubeb, per fofort ober 1. Januar gu berm,

Rab, im Baben. 3155 Gurnborfiftraße 34 1 fc. 3 3.ober fpater gu verm. Seerobenfit. 21, Borberb., eleg.

Dobnung von 3 Bimmern, Ruche, Danf., 2 Balfone ic, per Januar ober fpater gu berm. Maberes bafelbit. 5011 Steingaffe 6, fcone 8-Simmer-wohn, ju berm. 1640

Steingaffe 19, Dachwohnung.
3 3im. u. Ruche zu verm,
Preis 2 1 M. monatt. 8159
Steingaffe 6 3 Bim. u. Ruche
fof. od. ipat. zu verm. 850

steingaffe 25, htb.. 1. St., eine 3. gim. Bobn. m. Bubeb. gl. ob. fpater ju berm. 3576 Schierfieinerfrage 18 8 Bimmer und Bubebor, im Mittelbau.

jum 1. Jan. ju berm, 23 aloite. 90, 1., 3 fu fint. 23ohn, billig gu vermieten. Rab. B. Berch, Dobbeimer.

ftrage 172, bar! 6786 Derberur, s, id. 3-3.-Bohn, ber Reug entipr., mit ob. ber Reug entipr., mit ob. baf bert, rechts

Yorkstrasse 4, 1. Gtage, ich., geräumige 3.8:m. Bobnung neba Bubeber, preism. gu vermieten

Rab. bofelbit, 1, St. r. oriftrage 9 frbl. S. Bim. Wohn.

Dorm. 33, ich. 3-Jim. Bobn. meggu zebalber mit vedenten-bem Mietnachlas zu von. R. b. J. Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bad und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Mengeit eingerich et, foiort gu bermieten.

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bureber per fofort gu 8946

bermieten Grantfurterdrafe 19. (Dine fa,one 2-, auch a-gimmer 2Bohnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu verm, Schierfeinerftr. 2, Bu dem Dauje Bebrinftr. 26 in

Dogbrim find zwei fcone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht, Bubehör gu verm, Rab. Friedr.

Bonhaufen. Friebrichftr. 4. Dadeneeftr. (Rend.), im 1. St. 3bet 3-3im. Boon. (à 300 DL. rvent. mit Garten p . fofort er. ju verm. Rab, Rengaffe 3, Bies-

2 Zimmer.

M bierftr. 18, Bbb. Dadmobn. 2 Bim. u. Rude, p. 1. Des. billig gu vermieten, Rab. Sth. b. bei Bb. Rupvert. 260 Meubau, Sth., Beubau, Sth.,

Bweigimmermobn. m. Bubel. auf gleich ob. fpat. ju bermieten Rab Baben. 4604 Mah Baben. 21 bolger. 6, Bob. Dach, 2 Bim. Rude und Reller ju verm. 4381

Man. 1 St. 2 Sim. u. Ruche per fofort od. 1. Jan. 5045 ju berm.

21 ibrechtirage 5, Dib., Mani,-28., 2 B. n. R., per foi. ju v.rm. Rab. Bob. 1. 4221 28 ibrechtitrage 44, Stb. part., 280hn, bon 2 gr. Zim, nib Rücke per 1 Jan, 1907 zu vm.

Breis 360 Mt. 3157 Bismardring 5, Bbb., 2 Zim., Küche u. Zubeh. p. 1, Jan.

31 verm. 1680 Bleich r. 30, gwei gim, 1 Ruche. 1 Manf. 2 Reller per 1. Deg.

31 perm. 2481 Bieichitrage 41, D. D., id. gr. 2.3im. Bobn mit Bubebor an fleine rub, Familien fof ober fpater ju verm. Rab, baf, Buream im hofe rechts. 5010

Banderite. 23. hth., find ichone 25-Zimmer-Wohnungen gu berm. Rab, bafelbit im Laben ob. Mifelgefte. 31. Bart. 1. 58 2 Damsagtal 10, Geb., Tachftod.

2 Rammern u. Ruche, fot. an rub., finderf. Mieter, für monatt. 22 M. ju verm. Rab. C. Philippi.

Donbeimerftr. 4, Bbb. 2 Bim. Ruche neuft Bubehör, auf gl. nder toat, L't rub. Familie g. vm.

Borbeimerftr. 6. hinterhaus, fleine Barterremobn., fomie ein größerer trodener Lagerraum gu berm. Sopheimeritraße 26 2 Bimmer

rub. Beute obne Rind. in v. 5008 Dondeimertrage 68, Frontip., 2 Bim. u. Ruche on eing. Berjon auf gleich ober fparer gu Dermieten.

Dotheimerirage 88, Mittelb. im Abiching. fofort ober fpater gu berm. R in Saden. 1715

Orheimerfrage 88, im Milb. 2 fd. gr. Bimmer, 1 Rab. 1 Rade nr, nen berger, fogl. ju Rab Borberhaus, 1. St. linfe.

Dotzheimerstr. 97 a Mittel- u. Ceitenban, 2-Bimme-r moinungen ju permieten. Donneimerftr, 98, Bob. unbiche 2-Bim. Bohn. m. Ruche preismert per fofort ober fpater zu bermitten, Raberes Borbert, 2. St. info, 6707

Denvan Dopheimerfrage 108 (Gutler), gegenüber Gater-baln bof, fc. 2-3im. Bohnungen event, mit Bertflatten ob, Lagerroume qu berm. Doppe imerftraße 116 fcone

2-Bemmerwohnung fofort ob. fpater billig ju verm. Johheimeritrage 117 14, 2-8,-28. m. Balf., im 3. Gt., billig gu

Johneimerfit. 122, Renb., fc. 2-3im. Bohn, m., Riofett u. Speifetammer im Abiding auf 3an. ob. fpat. b. gu bm. 8085 2- Semmer- Moonung auf fofort

au permieten Biesbadener Brodfabrif,

9716 Doubeimerftr, 126. Gitbillernrage 5 2 g. u. R., im Sth., ju vermieren. Raberes 3. St. T.

(Sitvilleritrafie 14 2-3-28. p. fpf. ob. fp. R. Bob. p 1 8160 Sderniordernraße, an d. Bieten-fchule 2 Bimmer u. Ruche per 1, April 07 ober fraber gu vermieten. Rab. im Reubau po.

Weftenbirt. 18. 4106
Cabricage 13 2 Jimmer, Ruche
und Kener auf 1. Dezember
311 verm. Wab. daf. 2609 Felour, 27, eine fieine Thohnung auf fofort ober fpater

Priebrichuraße 14, 1., 2 Bimmer, Ste Bart. 45, 2 ft. Simmer. Oth. Bart., an 1 ob. 2 Berf

per fofort od. fp. gu vernt. Rab. Tiebrisht, 50, ichane 2. und 25 1-Bim Bobn, per fofert ju verm Rab 1, St r. 9827

riedrichtt. 48, 4. St., Einf. 2 05. 3 gim., per fofort an nur rus. Beute 3. vin. Bu erf. im 8 St. 9947

Gueijenanftr. 8 tan Dintereaus 1 fcone 2-3immermobnung mit Bubeber per fofort ju ver-Rabeces Borberhaus,

(3 neijenaunr. 25, D. 2 und 1-Bimmermobn. ju v. 3707 Raberes Laben.

Sobenitrage 2, Oth., faine 2 Bimmer und Bubeber auf Januar ju vermieten. Bbk. purt. 3528

Bobnung an fleine Familie gu vermieten,

Menban hallgarterftraße

ichone 2 Jammer-Bobnungen mit Ruche, Bab, 2 Rener, 9 Balfons, Speiderveriding, großer Borgarten, alles ber Mengeit entfprechend eingerichtet, auf fofort ober fpater ju vermieten.

Dafeloft im Seitenban icone 2-Bimmer-Bohnungen mit Baifon ju vermieten. 6:94 Rab, am Bau ober bei Architett R. Stein, Blücheiftr. 34.

Sellmundur. 88, 1., 28, u. R., im Dadflod, ju premieten. 91 We 8625

Deansundur. 40, ich. 2-3-8. Bohnung per fofort 1. Det.

Plat. 1, St. i. 6904
Seumunoncage 42 n. 3. Jan 07
3n verm. Rad. heb. hat. 40*1 Seienengt, la ich. 2-gimmer-Wohnung lofort gu verm, Rab, bei Bornbran. 92. Abfcht., 1. Jan. ju vin. 92. Bbb. part. 3158 Statiftrafe 44, Manf.-wohnung, 2 ober 3 Bim. mit Bubebor gu berm. Nab. part, r. 9648

5 odftrage 11, Renbau, mear 2-Bimmermobnungen, ber Reugeit entfprechent, per 1. 3an 07 billig gu vermieten.

Ratiftrafe 18 Frontipin-Bude, Reder on rubige Beute jum 1. 3an. ju om 5956 Rab. part,

91 2-Bemmer n. Bubed. (Dit.) an findert. rich. Leue auf fofert ju ven. Rah. Beb. B. L. 4431 Sarnerftr, 6, 2 Bimmer, Rache Rab. bei Burt, fofort gu vern Suremourgite. 4, fof. 9 Mant. mit Rochherb an rub. Beute tu permieren.

Schone 2-Bim. Wohnung ju vm Meggergaffe 18. 3022 Monfardwohnung, 9 Bimmer neoft Ruche, an rub. Leufe gu um, Michelsberg 39, Ede Echmals bacherfir., b. End re

Derigfit, 9 find 2 Manf. an 1. T.

Morigite, 9, Dadim. 9 Bim., Puller, an rubige Beute per jofort gu berm. Dib.

Moriger. 26, Bob., y Mani. 2545 Deroftrage 10. Oth, 2 Jim-Ruche etc. p. fof. ober ip, gu verm. Rat. Bob. 2 lints ober Bloripfirage 50. 4442 Derogtraße 18 Manfardwoon,

Beiler ju om. R. 1. St. 1427 Deroftr. 29, 2 und 1 Bim. u. 8166 Derroftr. 35/67 2 Him. u. Ruche, 1. Stod, auf gleich ob fpat. Raleres Reroftraße 23, bei 3706 Maner, Boben,

Detteibedirage 14, id. 2 5int. 280 git bermieren.

Denelvedat, 14 fcone 2-gim,

Deinserwaldfraße 9 ichoner Lab., 2 Reller, 3u om 9t. p. 1. Coen-da 2 ft. Lagerraume 2863 Dranienitt. 24, Deb. port., 2 Bim., Ruche u. Reller p.

forort ober fpater gu bermieten. Rab. Bob. part, (Gine Ichone Dachto., 2 Bim u. gu om. Blatterftr. 8, v.

Biatterfiraß 48 2-3im,-25-bu gu vermieten. Ruche auf fofort an rut. Leute gu vermieten.

Ras. Blatterftrage 19. Baiton, üche, herb m. Gesnach Belieben per fofort Dermieten.

Damentyalerirage b, Geitenb., eine Bobnung, 2 Bimmer und Ruche auf fofort oder fpater ju permieten.

Rab. Borderbans, part, Rauentoniecht. 9 fa. 2-Bim.

32 betunt. 44, eto , 2 3mmer Diab. und Bubeh ju verm. 92ab. 5405

2-Bimmermebnuttg nur an rub., puntri. Dieter fof. gu berm. Mbeimir. 59, p. 1. Deingauernt. 4, Dib., a.Bim. Dab.

916., bart. Debengauernroße 5, hinterb ; 2-Bimmer-Wohning ju ver-Bbb., part. mieten. Dab, bei

Reiper, Sodipart. Deringauerte. 1., with, 2 Bim. u. R., Aufchl., n. Bubeb R.

Mich,frage 19 2 Mani, bom 2 Simmer, Ruche und Reuer. Dib. 1., auf 1. Deg. ju om. Rieblur, 15 s. Rontor. 2753

Riehlftr. 25, p. l. Barterre-Wohnung, bell. aus 2 Bim. Rude und reicht. Bubeb.

Rab. Moonfir. 15, 5 .p. 2699

Möderitr. 13

freundliche Dant.-Bobnung, zwei Bimmer und Ruche, per fofort ob. 1. Rovember gu vermieren. 983

Mober r. 27, 1 Dadwohnung 4697 It (Abidi), 2 Zimmer, Rude u. Bubes, an rubege Beute auf 1 3an. ju verm. 5909 Bomerberg 17, u., 2-8.-23 per 1. 3an. 4218

Roberader 14 fc. Frontfp. an rug. Familie ju verm. Dab. meldit 6, 1.

2 merberg 17, 2, 2-Bimmer Bobn. per 1. Jan. gu vernt. Rab b. Ernft, Steingaffe 17. 88:3 Bubesheimerftr. 20, henrerbaus, per fofort gu berni.

32 ubedoeimerftr, 20, Die. ich. 29. Bim, Boan. per jofort cont. früher, ju berm. Rab. baf. 1. bei Rimms 8438

Schachtstraße 8 2 Zimmer Ruche u. R. zu vermieten, Breis 19 Mt. 3689 Schachtfir. 29, Manjard-Boh ... permieten.

Chachtur. 30, Dachwohunng, 2 Bim., Ruche und Reller, ju berm. Rab part. 8964 Charnberfifte, 4, Reubau, ich. 2Bobnungen v. 2 Bimmern

ber fofort ober fpater gu perm. Rab, im Ban ob. Gobenft. 19, Lochpart, L., bei Roder. 7762

darnhorfiftr. 9, 2-8tm.-Bobn.
per l. Jan. ju vm. 2693
Secrocenftr. 16, Gth., ichone
Bweigimmerwohnung gleich ob.
1. Jan. ju verm. :751
9146. Bulowitt. 1. Dambmonn.

Sertobenftrage 10. Gto., eieg Wahn, von 2 B. n. K. Ktol. im Abichl. en. Mant., Gas. p. i. ab. ip. Näh. bal. 5000 Schierfteinerfra. 9, fc. Manj.-tu 2 Bim., ju berm. 271

Schierfteinerftr. 11, Deb. fc. per 1. Januar gu berm. Rab. Mitb., part rechts. 4626 Schiernerftr, 12, Cto., fcone

Bimmer u. Rude auf 15. Rob. od. fp. gu term. 9880 Gine ichone freundliche Wohn.
2 Zimmer, Ruche, im Breife on 250 Mt. jabrlich ju vermiet, Gartnerei Geiß, Schierfteiner-ftrage linte. 3531

Iwei Zimmer unt Ruche aut fopermieten Schierfte nerftrage 64, jum Jagerbaus, 3. Roob. 740

Dadmobnung, 2 gr. gimmer, Stringaffe 93. Steingaffe 25, e. Damwohnung 9 von 2 Bim. und eine von 3 Bim. und Jubeb. auf gleich ob.

fpater gu verm, Saun ionr 40, hta., ich, Mann. Bohn, 2 Jun., 1 Kunmer und Rücke, an rub. Leute 3 om Rab. Bob. 2. Rab. Bob. 2. 4126 33 aloneage 44, Ede Jageenrage icone 2. und 3-8mmer.

wohnung gu permieten. Maberes

23 gacher Bo, 2., 2 gimmer u. berm. Rab. D. Berch, Dopbemerftrage 172, part. Freundl. 2- u. 3.3mm. resonn mit Jubeb. fof. ju bm. Rab alber., Ede Jagerftr., B. 4605

Walkmühlstr. 32, Bounung und Stallung p. fofor all perin.

Gine ichone segim. Behnung fur 330 Mt. fof. gu verm. Balramftr. 20, Stb. 2.

Gine Wohnung, 2 Zimmer u. R. (Oth, 2.) ju berm, 5024 Balramftraße 20, Rache n. Reller per 1. Jan. 1907 ju berm 5176

Baunternt, S. ich. Legimmer-Bobn. (oth., part) per fofort gu berm. Mat. Berberh.

Balluferftrage 9 ichone 2, gim. Bohnung, Mitteib., ju bm. Rab, Borbert, part.

Bebergaffe 30, p., 2 g. u. 8 folort ju berm. 2611

20 an rub. Meter per fofort ju vm. Rab, Part. 2264 Dellrigftr. 21, Sth. Dach, gmei Bimmer und Ruche auf 1. Jonuar ju berm.

Werderstrasse 6. 386., 2 St., Mib., 1. Ct., Oto. 1. St., je eine 2.Bim. Bobn. mit Rubeb. per fofort ob. fp. gu bin.

Mab. 2800., Dat'. 1.

m vermieten. 5177
25 Stimmer u. Bim. u. Ruch.
2703
3 Sammer u. Kilde.
3 Simmer u. Kilde.
3 Simmer u. Kilde.
4 Simmer u. Kilde p fologt ju verm, Raberes Bureau Gebr.

Toffolo, vert. Bin verftr. 9012 Doubeim. In ben beiben Wen-Dopheim per fof, ober fpater geraumige 2-Bim. Wohnungen mit reichl. Subrb. bill. ju verm. Rab. bei Mb. Bog bajelbit.

Gine fcone, 2- auch 3- Bimmer-Bohnung im 1. Er. mit freier Musficht auf gleich, auch pater ju Derm. Schierfteinerfte 3.

Donteim. Biesbabenerftr. un, Renbau. fcone 2. Bimmer-Rendait, ichone fofe gul Bebnungen mit Bubehbe fofe gul 7599 permieten. 20. Schneiber.

Donneim, Diebrichernt, 71, ich. gefande Wohn. 2 gint. n., Ruche, event, einen Stod gang ju berm. Rob, baf. 5084 Biernabe, Wifteimfrage 2, fd.

Biernade, Bilbeimnrage 2, Jun.
Brontip.-Bohnung, 2 Bim.
und Ruche mit Inbeb. u. Gartenbenugung febr billig zu bm., ba
felbil gutes Logis für folibe junge
Leute. 1535

In Bleidenstadt, bireft an ber Bann, fc 2- und 1-Rim. Bohn, ju berm, Rab, bei E. Fint, Bleibenftadt ob. B. Berch, Wiesbaben, Dotheimerftrage 173

En auch zwei fcone freundliche Bimmer (Banbaufenthalt) am Baibe geleg, i, b. Rabe v. Schlangen bab, bill. gu bermieten. Rab. . Bh. Bauly, Saulbrunnen-

Wohnung bon & Bimmern und Ruce fofort gu berm. 3022

1 Zimmer.

3 bierfir. 10, Stb., 1 gimmer. 21 D.erftrage 22, Bart. -250.m., 2976 Dierftrage 2s fi, Bart,-Wohn., Stube u. Ruche, Daffend fur Schubmader, fofort ju bm. 6028 3 mieten Reubau Molerfir, 29.

21 Ozerftrufte 80, 1 fc, beiles Bimmer gu perm. Dablerftr. 83, Rensau, fcone Dadmobnung auf gleich ob. fpater ju um Rao, Laben, 2743

au berm. 2974 9 blerfir, ob, 1 Jimmer, Ruche und Reller per fof. ob, fpater Nab part. Diernt. 65, 1 Stmmer, Ruche und Reller per I. Januar ju verm. Mab. part.

Dadigimmer auf gleich ober 1. Degember ju vermieten. Preis 7 Wit. pro Monat (Sur gr. Dachwohn, 1 Simmer,

Rute u. Reller, auf 1. Des ober fpater ju berm. 29 Mblerftrage 56. Blide und Reller per fofort

In berm. Reller it. Manf Bob, p. fof. an verm Ras. 1. St. 2818
Ablerftr, 61, 1 Bimmer ind
Ridge per fofert ober bater

au berin. Dierftraße 69 Prani.-Wobnung,

auf gleich ju berm. Rab. 5224 Bieichfit, 16, leere beigb, Manigu perm. Rab, p., Bader-

3 fügerir, 10, Beito p., 1 Bim Leute gu verm. Rab. Milo., 1 Tr. , bei 3ob, Saner 25 moren, 4, 1, St. L, Ment.

Minouge. 12, 1 gim. u. Ruche au berm. Rab. vart. 5091 Sachwohnung, teft. aus 1 gim., Küche und Lammer. Preis 16.50 per Mon. Wäh. 4407 git verim.

Dambadithal 2, 9, St.

pambachtal 12, 800, 2, Et., ein febr fch. gr. Bimmer mit Mant, fof. für 80 M. monatt gu vermieten, Raberes C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 4637 Sch. gimmer und mobi, Manf. Dobbeimerftr. 10, 2.

Dogarimerfte 85, Mitb. 1 Bim. ober fpater gu permietin. 1714 Mab. im L'aben.

Tonbeimernr. 98, Mittelbju 1 Bimmer. 28ohnungen per jofort ju vermieten. Daberes 2, St. Sch Bimmer und mont. Diani.

1331 gis beritt. Donheimerftrafe 104 Dubut.mer t. 100, Dia, 1 ...

fpater git berin Binmer mit Ruche, Riofett u. Spei etammer im Mbicht, (Reller) auf 1. Januar ober fpater billig

Drudenstraße 8

Bimmer mit Ruche auf gl. ober fonter gu vermieten. Gerniordereit., an der Bieten-fchule, 1 Bimmer und Ruche ber 1. April 1907 ober frub r gu verm. Rab. im Reuban ober 28 ftenbur. 18. 4105

Tantenftr. 17, Dachwohnung, 1 gim, und Ruche (Bob.) gu werm. Rah. Scharnhorftftr. Srantennrage 19 1 gimmer und Ruche, Bob, Dadwohn, neu

bergerichtet, auf gleich ober fpater billig gu berm. R. Bob. 1. 891 Beller per fofort ober fparer gu berm.

eibftr. 19, eine beigd. Manf. 19, pu bermieten. Dab, bafe bft. Sills gu bermieten, Raft, bafeloft, I. Et. r. 3914

Em Bimmer und Ruche mit Reller auf gleich ob. fpater m permieten 7162

Soetheftrafte 24, 1 Bimmer-an ruf, Leute ju perm. Rab. 0af. 1. Et.

artingftrage 1, 1 Him., Ruge u. Reder per fofort gu berm. Rab bei D. Geig, Abler.

Sellmundfrage 6 1 Bimmer u. Dellmundftrage 15 Bob. Dad, 1 Bimmer u. Ruche per fofort ju vernt.

Dedmunont, 83, 1, 1 3. und Ruche, 16 M., зи vm. 8624 Sedmundftr. 41 find Wohn, von 1 Bim. u. 1 Rude ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., inergaffe 3, 2040 beigd, Dachgimmer a. 1. Gept, git verm, Hochftr, 6 6819

hochstätte 8 ift ein Bimmer und Ruche auf gleich ju berm. 4484 Cabnitrage 19 Dadmobnung. 1 Bimmer und Ruche

Rarfier, 28, Bob., Dadwoon, 1 gim., Ruche u. Roller, an fl. Familie ju vermeeten, Wah 2. Stod. 9918

Gin Bimmer

Se lemgaffe od imone mani.-is. Bint., Ruche u Rammer, im Mofching, ju vermieren. Maberes 2, bei Gerbardt. 4397 rechts bei Berri.

Sim, für monail. 10 M., fowie 1 lim für monatil 6 M. ju berm. Rab Blatteritr. 80, 1. 1 teine teobiung ju vermieten

Morigar, 23, Frontfo., 1 gim u Riche, an rub. Leute ju vm. Rab 1. Erage. 111 om. Rad 49, Min, 1 B. und 111 ft. per 1. Dez ju bm. Rab. 2976 Borberb bart.

23 und Reller fofort ju verm. Derofte. 36, fl. Manj.-250an 3095

Metteibedirage 5 ein gimmer u. Buder auf gleich ober foater gut vermieten.

I igiones Froutipipgim. (Berofrage 35/37) per gleich ober
ipater ju verm. Rab. Neconr. 23,
bei Matter, Laben. 4144

Ein Zummer m. Luche au run.
Bente auf gleich ju verm.
Nab Blatterfte, Sana. 5501 Dranien ir. 69, ein manfarb

Bimmer an berm, Detrifte 26, ich. Fronfpingim. Pet, ebent, mit Benf, gu perm. Rab, baf, Gib., 2. I. 3056 Debrinfrage 30, 1, ein großes Rant-Bimmer an Ebeiente ohne Rinder in berm.

Muringaurett, to, mineiban, pom abgeichtoffene Bobnung von 1. Simmer u. Riiche & vm Bimmer, Ruche und Reder, Mieblitrage 15 a. Rontor. 2754 Eine icone beigbare Manfaro an anftanbige rubige Berfon tillig

git permieren. Pab. R onfrage 9, part 31 1 Bim, und Ruche, auf fofer: an eingeine Berfon gu verm. Rab.

De Ruche per 1. Januar ju permieten.

Miberfrage 3 fcone Manfor bofort ju vermieten. 370 Raberes im Reftaurant.

Romerberg 6, Bommer u Bag. Saalgaffe 28, 1 Bin, it. Rab. Ditte, 1 St., auf 15, Roo

ebent, ip iter au berm. Schachtfie, 13 Dadmobn., 1 Großes Bimmer mit Derb pie fofort ober fpater gu bem

Schacheftr. 20, 2., ein Bimmer, gu ben geller ju ven mieten. Schachentr. 21. 1. p. 3im nebft fl. Ruche u. Reller fof ob. ip. gis berin.

Schirnborftire. 9, ich. 1.3m.

Don 1 Bim. u. Rude, com ju berm. Rab. bal. Schientermeruraße 29 geraumie

Rab Borberb, part. ifs. 400 Chmaivacherftr. 65 1 8., Rus Pr. 16 9R 92. 300, p. 455 Stude u. Reller an rubin

Beute auf gleich ob. fpat, ju b chungaffe 6, 1, gr. Mauf, m Deu, an , djuiverg 25 . 1 gm.

1. St., 240 Mt. pr. Jahr p Dachftube auf fofort ju ben Caunusner, 25, fc, groß, Frem

ipiggimmurer mit ober abne Dani, ju verm. Rab, baf. (Drogerie), n Sode Tade 1 Simme u. Ruche m. Abicht, od. 1. Januar 1907 ju vern Rab. part

Battamitt. 7, Bon., 1 gm. auf fofort obre fpater an rubie Mieter gu berm. Balramitr, 9, Sachto, siman

Gine Wonnung, 1 Bimmer utb Ruche, Borberbaus 4, ju bermirten Balramftrage 20, 50,3 23 ergaije 56, ein gim un Ruche sc. gu perm. Rit

Chone Brante Wohnung, 1 gin. an finderi, Chepaar ob. eing fitte git verm. Wedrigfte 1, L. Diang. Bobnung, 1 gimmer, Rade, Reller an ft. Familie pu

oloct 311 perm. Ein ich, Frontipingen, an ein anft. Grau oc. Mabden p berm., event, auch ju Mobelem fiellen, Rab, Weftenpfir b, 3396 Beller gleich ober fpater p

permieten. Gin Simmer und Ruche in ber Gellmunbftr. ju veim. Rab Weffenbftr. 10. Reger. 3221 Wörthftrage 10

1 Bimmer u. Ruche im Seitent, part., fofort gu verm. Rab, ret. im Bigarren-Wefcaft. u Reller auf gl. ed. ip in verm. 2885, 1. Ct. r.

Detenting I, I. zim, mobunns, frache u. Anbeb. per fol. m. berm, Rab. port. linfe. 130. Stude ber fofort gu vern.

Leere Zimmer etc.

Geere Dianfarde fofort gu per-mieten. Rab. Blücherfit, IL Bimmer mit Balton gu ra. 3u erfr. im 3, Gt. 9384 Sartingitrage 13, 9 ffeine, leet

Barierregimmer an Berion fofort ju berm. (Sin feeres Bimmer ju vern.

Drantenurage 17, part., 1. R. an alleinftebenoe Berfon II Roemnrage do, 1. Et, 9 lett Bimmer nur an annanbit Damen fofort ober fpårer ju per

mieten. (Bin ober zwei ieere gerate Danfarbaimmer billig in bermieten Stheingamerftraße 34 bart, infe. port, inte.

23 leere Manfarbe fofort bill an permieten.

großes leeres Stimmer ga sa. 90rtftraße 16, 1,

E ber

VIII B

Möblirte Zimmer.

Beff. Fraulein findet foin mobl. Bimmer mit Buifd Fam, Anichtug, Geff, Off. M mëbl. ungen. Zimmer,

Dodp., ift fofort ob, fpåt, an Dame ober Bertn ju berm. Beff. Off. titte u. A. B. 88 Sauptooftlag niebergulegen. 21 dierftrage 10, 8. p., 1 einfach, mobil. Bimmer an ig. Mann per fofort an verm.

Schne, faubere Schlaffielle an reint, Arbeiter ju verm. 2075 Ablerftrage 35. 21 baiftrafte 8, Ditb. 1, mebl Bimmer gut verm.

10 8 mmer ju verm. 5036 Preundlich mopt. Bim, an anft Fraulein zu verm. 8036 Rooffitrage 10, Sib. 1, b. Maller Mibrechtitrafe 81, part., ein gut mobl. Bimmer mit fep. @in-

20, 12

1947

如如

man

2979

3394

4916

cross

Abremistrasse 32, pari., mabl. Bimmer billig gu ber-

Treiter erhalten Schlafftelle m. ober ohne Roft Mibrechtftr. 37, St5., 1. St. Bertramfte. 14, 1. St. iints, freundl, mobil. 8 mmer fofort is fodt, ju vm. Pr. 22 M. 2485
Bismardring .0, 3. r., gur mobil. 8 immer billig ju ber-mitten.

pobl. Frontfpingem. m. Raffee für 14 ER monatl. ju per. Bemerdring 37, 3. 1. 4597 Schen most Groutfpipgim. gu Bismardring 37, 8. L. Bindurafe 4, 1, St. r., Lant.
Brann Zimmer baben, 5194
2 tp. Zim. a. 2 Setten à 20.
5122 Steicher. 15a, 2.

Bleicher. 20, Sto., erb. 1-9 beif. Arbeiter Bogio. 4380 Bin Lerftrage 7, With. p. 1, erh ein reinlicher Arbeiter Schiaf.

Binmer u. beigb. Maniarbe, 1-2 Betten bill. in bin. 5195

Dreiweidenfrage 1, att, recht e, mabl. Baltong mmer

Choinerftr. 14, 200. p. imis, mierit. 20, Gib. 2. fc. mbl. 3m. m. g. b. Benf. auf gi n bm. an Dame od orn. 3023 anbrunnenftrage 6, .. St, 1., erb, reinL Arbeiter Geflat-

Brane Meb. eru, Din. Schiaf-Belle, Fanibrunnenftr. 12, Ge-

Teamentrage 10, 3. i., mobl.
Bimmer mit 1-2 Betten ju fantenftr, 21, 2. L.

D Logis mit ober ohne Roft Bode 10 Mart. 2736

Rupp. memauntage 19, Vapiergeid. miet. Bint. m. Raffer 16 SR.

Rein,ider Arbener erb, Schlaf-frue Gabenftr. 5, Milb. p. 1 2016.

Simmer gu berm. 1629 Dartugftr. 2, Sob., 2 Gt. L., 16. mebl. beige. 3im. ju vin. Bill Bim (fep. Ging.), event. mit Benfion ju vin. 4644 beamunder. 26, 3. Gt. L.

Delimunder. 28, 3. Ct. 1. Delimunder. 36, 1., ich. mobil. Bimmer (fep.), Riavier, gute affen, gu veren. 4434 Benmer mit 1-2 Betten gut fen, 5255

ant, möbl, Mansarde a termieten

Dermannfie. 16, 3, L

Demanner #6, Oth., 1. r.

luft, Alrbeiter 4398

enenitrage 7, Stb. 1. Gt. berit. 8, part. r, ein ich. mas, Bim. u verm. 30 7 abstaven 26, 2. 1, ift ein mobl. Simmer an anftanbige th bofefbit.

Mobfierte Manfarbe in berm. Sabnftr. 5, p. 6511 Muft. Arbeiter erhalt Roft und 2456 Johnftr. 6. 2.

7. Dezember 1906.

Sabnftrage 22, 8, mobil. gim. an bermieten (Sinf. mobl. Zimmer für 16 De., ober unmobl. 12 De. gu von. 3abnfir, 38, 1, f. berm. Rariftr. 37, 2 Et. L. fc. mobi. Simmer preidmert ju per-

Sariftrage 87, 2, L. 2 große anflandige Berjon fofert gu permieten.

Rapellenftr 5, 1., mobl. Bim.
ob. Bobn. gu berm. 2971
Prirchgaffe 62, 1 ff. mobl. Bim.
nur an folden heren gu

Wab. bei 29. Barti. auggaffe 10. u. ich. mpi, Bim gn vermieten, an, bauernd.

Debritrage 1, p., eieg, mabl. Bim. mit fep. Eingang fofort gu Diebl. gim. mit iep. Eing. an anft. herrn fofore ju bin. 8911 Sebrfte, 8, 1. St.

endmigftrafe 4 B eingeine Bim. mit und ohne Betten ju ber

Manergaffe 3/6 maot Bimmer 31 vermieten. 3123 Rab. im Laben.

Gur mobil. Bim. un anftenbigen 4488 Mauercoffe 10, 1. Warfiftr, 19, 8., bei Schafer, Schlogriat, erhalt anfiano.

junger Mann gutes Logis mit ob. obne Roft. Groges, gur mobl, 2.Genter-Bimmer gu verm.

Moripitrage 11, 2. Bimmer gu verm. 2850 (Sin brab, wiaden erb. Bogis Moribir. 41. Stt.

Morigine, au, 1, erb. junger Mann ich. Logis und Roft für 1: Mr. per Boche. 3720 De icheisberg 26, Sog. 2. St., einfach mobl. Bimmer au vermicten.

Meroftr. 3. Seute erpatten Roft u. Bogis. Raberes bafelbit 2. Grod. 6089

Em einf mouner,es Jimmer ju Weroftr. 16, Schublaben,

Percont. 10, Schublaben.

Percont. 43. 1. r., eieg. und einf. möbi. Zim., a. 29 mit Penf., Licht, heig. und Bad, bro Tag 2 u. 4 Let. zu vm. 8850

Pengasie 12, Sentenvan 2.

Pengasie 12, Simmer zu vermieten.

4496 mieten.

Mm Saustbebnhof Bimmer fr., 1.ad. Rifeiagir, 88, 1. t. 3879 Der Ribeinftr., gut mbt. Bim.

Dramennr. 26, d. p. r., mol. Bimmer, fep. Gingong, gu 8885 bermieten.

Pramienitt. 25, 2ufe. 1., bei Ruiefe, zwei mobl. Bimmer nt. Raffee per Beche f. 3.60 und 4 M gu perm.

tanienftr. 27, 2. i., erhaten anft, Arbeiter Logis. 3887 Preint Mrb. erb. Schlafftelle Dranienftr. 27, Bbb., Manf. rechts.

Drantenfir. 27, u. i., mbbt. Bimmer gu berm. 3886 Dramenfte. 35, 2 г., 14, 2 an Dranienur. 48, 1 eieg, mobi. perm Rab. im Baben. 2776

Drantenfre. 48, 1 aubiche Man-farbe fofort ob. fpat. 3. bitt. Rab, im Laben. 2775

Platternr. 78, erb Arbeiter od. Mabdjen b. Logis. 6972 Bbiitpespergirt. 2 8. 1-2 8. an ruhige Beute gum 1. Des 2170

Philippsbergstr. 7, hebp., all permieten.

Gemutiiches peim Bebaglich mobil Bimmer mit u. obne Penfion. Umgezogen von Rhein-babnftr. 2 in neu gurecht gemachte Wohnung Rheinbohnftr. 4, 1. Et. Baber im Banfe.

Dieblitt. 5, 8. L., mool. Sim. Mehilir. 7, Dib. D., erhalten 2 Leute fd. Boais, 2890 Deblur. 10a, Sto. a., ichon mobl. Bim. mit Raffer, per Woche fur 4 M, ju verm. 170 Roonfir. 8, 1. Er. t., fcon mobi. Bimmer mit ob, chne

Penfion gu bermieten. 1225 Momerberg 20. 9917 9917 | ju permieten.

Diebler. 21, 1. r., gr. gut mobl. Bim ju verm. 1108 200 8tage 6, 2 St. 1104 31 bmerverg 16 mobl. Bimmer auf Tage, Wochen in. Mon. fofort gu verm billig ste verm. 3884
Deberft, 23, 2 1., ichon mabt.
Bim. m. 2 Betten m. ober

bone Benfion abzugeben. Roberalles 10, 1., ichon mobil. Bimmer (25 Mt. monati)

gu bermieten. Reinliche Arbeiter

erhalten Logis Saafgaffe 32. bothfrage 2, Frontfpige

Chwalbacherfir. 63, S. p., einf. mobl. Bim, ju berm 9559 Schwaldacherfir 75, 2, Gt., mot. Bim billig gu verm. Cedanitr. 2, 1, 6t. L, ein jd.

eine Manfarbe ju berm. 9981 Möbl. Zimmer gu bermieten

Erbanftr, 5. Stb., 1. St. 1 Seban rage 6, Bbo. 2. Gt., ite. 1 mbbl. Simmer billig ju bermieten.

Sogis erbalten Son une Gebanftr. 7. Stb. 2. Gt. 1., Freunding mobil. Fimmer binig gu verm, in rub. ft. Familie Gedanftrage 10, Sth. 2. 4066

Sedanping 7, 3., mbei. Mani., beigbar, preism. ju vm. 2103 Sebanplay 7, 3., ichon mobl. Bimmer für 1 bis 2 herren ju vm. mit ob, ohne Bent. 104

Schuhmacher eibalt benen Sipplay 463 Seerebenftrage 25, Gartenb. Gerobenuraße 28, 2., bie R.,

(Sin remi. Arbeiter fann Schiaf-Ri. Schwalbaderftr. 5, 2. 5078 Chiamelle mit oo. ohne Stoft gu vermieteft

R. Sch mulraderftrafe 5, 3 St. dima badjerftr. 25, oth. 2, fonnen zwei reinl, Arbeitr Galaiftelle erbalten. 5184 Ginf. moot, Sim. (jep. Eing.) mir 2 Beiten bill. ju berm.

Steinnaffe 18, 1 Walluferstr. 5, Hth. Dart., m. Hum. mit Ragee an nermieten. 29. 3.50 2.t 3287

Ein orbentt, Danden findet icones Schlafzimmer, Rab. Waffuferftr. 9, Sth. 1 2006. Bim. gu berm. 451 28 aframftrage 5, 2, r,

Ben billig gu berm. 2603 Balramfir. 13, 1. 6 9746 Bim. fofert gu berm. 5061 28 euripirege 11, p., mbt. gem. ju bermieten

Simmer m. fep. Gingang per fofort an omfand. Deren gur permieten, 2690

Ein möbliertes Zimmer billig gu berm. 2730 29ellriphr, 49, 5tb., 1, St. Bolei frage 13, fl. moot, Bart.

Manfarbe ju verm. 4219 28 eftenbfte, 6, 2, r., mobi. 8745 peftenour, 18, den, part t., unbhl Bimmer frei, 2566 Cunger Mann erhait Ron und

2Beftenbitr. 15, Sta., 1. r. mibl. Bim. (fep. Gingeng) ju bermieten

26 ein mobi, Bimmer fof 31 bermieten.

Girg, most Ballongim, ungen., mit g. Pianino, ev, Salon u. Ediafy. a. b. herrn bei geb. finderl. Bittme gu berm.

Bortbfitage 18, 2 28 orthurage il mobi, Maniarde mit Roft f. 10 M. mödenti, prerm. 90, p. 1189 Porffirage 7, d. 1. r., jagon mabl. Bim. an and. Frantein

au perm' Jorffir. 19, 3., mebl. Bimmer an anft. jungen Mann ober editer ju berm. and, Arbeiter ichones, fanb.

3630 Liefenring 3, 2. links,

Dorifte, 9, 1. L., erb. anftanbige Bente antes Logis. 1733 3 immermannftr. 6, 1, L. ichon ar, eieg, mobl. Bim. (m. Maffee . 5 Mf. p. Monat) an beff. Den. Gefort an meren

2 möbl. 3immer ju perm. Doube.m, Biedbabener frage 41, 1. Gt. 6330

Läden.

Für Konsumgeschäfte!

Schoner Laben, 25 D.-Dieter groß, mit 9 Bimmern und Ruche (mittlere Molerfir.) für 800 Mart per Jahr fojort zu verm. Nöb. Ablerdraße 29, Neuban, bei 32... Booet I. 1679

Neubau Adlerstrasse 29 find auf gleich ober fpater billig ju bermieten: 1 große belle Wert-ftatte, 1 Bierteller, 1 großer Laben, Stallung für 2 Pierbe, Wagen-remife und Funerrann mit und obne Bobunng. Giettr. Befeucht. ung, 98ab, bet 863 Ray Rober, bafeibft 1. St, rechts.

Albrechttr. 11,

ein Laben paff. für jebe Branche, auch für Bureaugwede, und ein ichoner, großer Reller, raff. f. Weinlager, fofort ju rerm. Rab, bei Start, Roberitt. 29, 4405

Schöner Laden, in nachfter Mabr bes Babnhofe. in nachner And Bohnung, per mit ober obne Bohnung, per fofort git bermieten Albrechtftraße 13, p.

Biemardring 21 (neben Ede Bleichftrage) Baben mit 3.3. Bobn, und Bubeb, auf i. Abril in verm. Gefchafteinventar und Barentager tann mir übernommen werben Gr. Zorfahrt, Lager-

Slücherftr. 27, Baben mit 2- ober D'adetar. 25, Saori ini Soliti ober fpater ju verm. 8731 Rab, bafelbit 1. St. rechts.

Ellenbogengasse 10 ein fleiner Laben ju vermieten.

Gin Laden nebit Bobn., 5 Bim u Ruche p. 1. Ofr. gu bm. Friedricher. 29. Paden mit Seignet, ober als Lagerraum per fofort ju vermiet.

Leaben mit Simmer, Ruche und Rebenraum, Wertflatt mit Lagerraum jufammen ober eingeln, f. I. Gefchaft geeignet, ju vm. R. Berberftr, 25, 1. r. 3539

Jahnstraße 8 ein Baden per fofort gu bermieten. Dab 1. Grase, Caben mit 2 troburaumen auf

2 1. Januar 1907. Guigebend, Geichaft. Br. 600 Mt. 4396 Rab Karifte 8, bart. Seriftrage of Laben, für jedes Gefchaft baffend, mit 3-8im,

Bohnung ju bermieren.

Sariftr. 40 Laden für jedes Ge-ichaft paffend, mit ober obne Bobnung, even: Reller, Lager-raumen, ju bermieten. Raberes Bart.

Refleren, al, p., Laben 1, 300 Mt, mit Sim, paff, f. Schub-macher., fof, au bermieten. 5116 Stirchgaffe 9 ein ichoner Baben, fofort gu bermieten. Daberes bortfe bit 1. f.

Laden

Langgaffe 81 (Raifers Raffer-gefchaft) ift auf 1. April 1907 anberweitig gu bermieten, Rab.

Saben mit zwonnung, geraumige gute Reller, worin feit 40 Jahren ein Materials, Poloniels und Farbmarengeichaft betrieben murbe, ju vermieten, ev. Daus ju verfaufen. Rab. Behrftrage 14, 1

Baben mit Ginrichtung preiswert ju vermieten. Duberes

Dettefbedir. 1, Saben m. Wohn. Rab. bafelbft ob. Mbredritt. 7, Deiebermaloftr. 8, part, iinte, 1 Laben mit Bubeb, ju mm.

Moolf Benber De icoermatogr. 30 ift ein Baben mit fleiner Bobnung, febr poffenb für Frifeure, per fofort gu bermieten. Maberes Berberftr. 10, 1. Gt., und 298 Raifer Griedrich-Ming 74, 3

202 auritiuser. 10 Laben per 1. Abril 1907 gu b 2796 Draniendraße 42 Baben, f. jeb. Weichaft paffenb, mit 2-4-3.-3 fof, ober ipate, mit 2-4-3.-3 fof, ober ipate, zu v. 5292 Crantenite. 45, ichoner Laben mit 2-Zimmerm, für jebes Geichaft greign., ver 1. April zu verm, Rab, im Erflaven. 825

Sch. Laden iof. au per-Mbeinfte 43. Blumenlaben

Baderei gu permieten. Rab. beingauernrage 6, Saben mit

Dimerverg id Gaben mit 4 g.
it. reicht. Bubebor, in weich, lange Jahre ein Buttere u. Etergefcaft betrieben wurde, fofor ob. ipater zu verm. Rab. b. Eigent. Blatterftr. 119, einzufeben 2679 Romerberg 15.

Römerberg 15.
Serrovener, 16, großer Baben.
worin 6 3. ein Koloniasm.
Geschäft betrieben wurde, mit 3-Zimmer-Bobnung ift sof. oder sväter zu verm. Rab. Bulow-brage 1, bei Dambmann. 744
Derrovenitz, 16, großer Vaben.
mit Bohnung zu verm. Näh.
Bulowitz. 16. Damomann. 9750

Sherdeinerfte. 11, fc Baben und Bagerraum mit ob, ohne Webnung per fof. ju om. 925b. Witib., part. rechts. 4626

Edlaben mit 3 Schaufeftern und Babengimmer, Dab, bafelbit,

Wilhelmftrafe 6 großer Laben mit groß. Schauerfer, anichließ nb vier Bimmer, gufammen ca. 200 gm, auch Eingang vom Dofe aus, per 1.Mpr.07gu vm. D. Bureau Botel Metropole, vormittage 11-12 Hbr.

Schöner Laden,

geräumig mit 3 Schaufenftern, Gde Mellein und Delmunbir. Belegen, auf jofort ju verm. Rab bafeibft im Ed aben. 9718 für beff. 33, mod. Laben, für beff. Epegerei, Deli-fateffen- ob. Raffee Gefchaft febr geeigner, in bener Gefchaftelage per 1. Jam. 1907 gu verm, Rab.

1. Etage. Weftenditr. 32, Baben, Bafchtuche und Blaichen-bierfeller fof, bill ju vm. 5083

Echoner, großer Laden

mit Labengimmer billig gu berm Mah. Borthe. 4, 1. 1452
Dietenring und Rettelbechtraße.
Dietenring und Rettelbechtraße.
Dieben, gu verm., geeignet für Frifeurs, Butter- u. Eierzeichäfte od. f. Burhaufichnitt. Rah. 705 Bietenring 6.

Dalteftelle ber Strafenbahn, ift ein iconer Leben mit Wohnung febr greignet für Anfichnittgeichaft, ba in ber gangen Strafe frine Debgerei ift, fofort billig git bermieten.

Bu berm Biebricherftr. bei Dogvon 1 Bim., Ruche ob. 3 Bim., Ruche, mo feine Ronfurreng ift, fow, baf, noch 2-Bimmerwoon, per fol. ob. ipat. ju verm. Rag, baf. ob. Rudesbeimerftr 17, p. 4678

Dotheim.

Gin 30 O.-Pitt. gr. Laden nibil 3-3im.-Bobn., Manfarbe, Labenteure und fonft. Indeh per 1. Januar gu verm. Rub. Dog-beim, Gartenftr. 2. 1. St. 1968

Dothcim.

Laben mit 2-Bim. Bohnung. Butebor, in befer Bage, für jeb. Gefchaft geeignet, gie berm. Dab. in ber Erpeb. b. Bl. 5932

Dogljeim, Ede Schier- und Biebricherftr., ift ein ich Laben m. Wohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Bubeb., f. jeb. Geschäft poff., b. 3n berm. Ran, bat. 8845

Geschäftslokale.

Schoner poffeller, ca. 90 C.- R. groß, febr fühl, für Bier., Bein. ober Apfelweinlagerang event, mit Burcan und icone 3-Bimmermobning per fofert ju berm. 21de beibftr. 81. 3685

Bur rubiges Gefchait paffenber Raum, ca. 30 qm, nebit 3. Bim -2Bohnung in gutem Saufe (Stb.) an rubige Beute gu vermieten. 6187 Whelbeiber St Mbelbeibftr. 81.

Choner Dofteller, ca. 90 C. Bier, fehr fühl, f. Bier, Wein- od. Apfelmeinlagerung, nebft iconen Sagerraumen ob. Bureau bagu, event, S.Bim. 29ohn. (Oth.) gum 1, Oft., event. 1, Gept. gu verm. Mbeiheibftr, 81. 7272

Für rub. Gefchaft poffend, Roum-Wohnung in gutem Saufe, Sth., an rubige Leute ju vermieten. 5498 Mocheibfig, 81.

21dolfitraße icone gr. helle Sonterrainraume umb gr Reller als Wefchafts- ober Bagerraume mit aber ohne Bohn Das, baf. 1. G.

Bismardring 27, ichoner groß. Weinfeller, u. b. Boftamt 3 bel. (mebrere Jahre von Weingres-handlung benunt worden), in mit großem Backaum. Barcau, finde, Fagautjau, Gas, eiefte Licht. Basser u. Ablauf (Größe piela 230 O-M.), per sofort ob. hatter in verm. Press Wt. 80.), mit Burcau Mt. 1100. Rah dafeldi, 1. St. r, od Bleichfrage 41. Burcau im hofe rechts 4595 bel, (mebrere Jahre von Beingroß.

Baderer neun 2 Bimmermobn., Sallowitt., Gde Bieteuring. gu verm. Rab, part., b. Gudets.

Tahnir, 84, Kondisorei mir. Baben n. Wohn, auf l. Jan. 1907 ju berm, And if d. Esben für and, Geich. zu berm, Rab. 2569

Schone große Lagerenume mit Bureau, auch als Ber-fieigerungelotal febr geignet, fofore ju vermieten Rigrenthalerftrage 4.

Sagerranme, in weichem feit-ber ein Geschäft mit Une und Berfauf bon Mobeln betrieben murbe, umftenbehalber fof. billig au permieten. 9175 Rab. Blatterfraße 30, 1.

Derteibedftrage b, Couterraine raume für alle grede, groß-u. fleine Werthatt, alles mit Gas und Baffer, for bill, ju pm. 9638

Bäckerei nebft Laben und Wohnung gut

Mbeinganerftrafe 6, 1. St. f. Gin Reller, mo 10 Jahre ein Flaichenburgeschäft berrieben murde, mit Giall u Bapenpsah auf 1. Januar 1907 ju vm. 224 Rab. Steingasse 33, bei Beiß.

Werkstätten etc.

Moierfir, 33, Glaichenbierteffer mit, event, ohne Wohn, auf gleich ober fpater gu veren. Rab 4609

Albrechtstr. helle Bertfatte, 54 Onebr. Dir. gr., m. eb. obne Bobn. gu v. 2908 Bismardring 5 Wertflätte mit

2 Zagerraum, en. Bohnung, 2 Zimmer u. Rüche zu vermiet. Rab. Sob H. Bart. 4596 Bismardring 7, Sagerraum per sojort oder 1. Januar

Blucherfte 28 ift eine gr. belle Bertflätte ju perm. Rab. bafeloft im Laben ober Millelat. frege SI, Bert, L. Stilomitr. 13, ichone geraumige Bertit, ob. Lager p. 1. April 1907 an rub, Geich, ju berm, Gieter, Anichlus, fowie hof und Torfabrt borbanden, Wohn tann

auf Bunich mitvermietet merben. Mab. dal 3. St. Us. Dopoeimerfir, 62, wertfid ten, Dobbeimerftr. 84 fr. bejond, beffe

Werfflätte mit Salle, gufam. ca. 150 D-Mtr. groß, eventl auch als Lagerraum, gang ob. get., per fof. co. fpat gn verm. Rich. baf. ob. Schierfteinerftr. 15, p. 2860 Dophemerfir, 88 1 gr. 3mmer für Burean ob. Dobel, mit

bequemem Eingang v. Dofe aus, m Mtib. part, fogl. ju vin. 4622 : Rab. Sarberband, 1. St. linte Citoinerfir. 4, 2, gr Bertit. 2610 Tamlenftrage 18, part., telle Bertilt. fof. gu verm. 2607 Soenner, 12, Ede aberderütt,

4 große, belle Sagerräume,
anch als Werftichte für rubiges
Geschäft sein geeignet, per sogert
bet, od Bhilipptbergüt. 13. 4207

Gnetsenaunt. 8 find 8 Sout.

Räume für Burean od, bgl.
Rmede geeignet, per so, bgl.

Bmede geeignet, per jof. gu vernt. Rab. bafeibit part, finte. 1846 (S neifenauft. 8 grose Bagerlel. mit Gas u. Baffer p. fofort gu vermieten. Rab bafelbit part. linfe.

Gobenfrage 14 fcame belle Wertflatt u. Logerraum fofort bill, gu berm. 91. 2. Er Its. 3212 Setenenar. 18, eine fleine belle Bertft. auf fofort ob. fpater

Goenftr. 2, id. belle Wertft. auf 1. Januar ju berm. Rab. Sob., part. r.

Cagerplat,

ca. 1900 [-m groß. einge-gaunt, in nachfter Rabe bes Guterbabnbofes liegenb, fo-9236. in ort gu berhachten. 5:228 ber Erped. b Bl.

hochstätte 8 ift Stallung für 2 Bierde auf

au perm. Sarint, 32. 1. r., Stallung für

ibne Remife ju verm. Werkstätte mit Wasserkraft u. eigener efettr. Beieuchrunge. u.

Dampfbeigungeanlage, im Betrieb, 300 Quabr.-Mtr. gr. (10 x 30 Mtr.) boch, tuftig u. bell, viele Reben-raume, gr. bof, Stallung ufm. febr gezignet für Seilerei, Schloffe-rei, Baichannalt, Seifenfabrit ob. bergl., bei Bieibenftabt gelegen, fofort außerft billig, gang ob. getrift, gu bermieten, eo. ju bert. 2924 Raifer Friedrich-Ring 66, 2.

Ein iconer Don- und Gemiljegarten ju bermieten 38 Rellerftraße 11, p. r.

Shotogr. - ober Maleratelier mit Rebenraumen ju verm. Rab. Rirchgaffe 54, part.

Heller trock. Lagerraum billig gu berm 95: Rab. Luremburgftrage 11.

Bertfratten, Lagerraume, bell und geräumig, zu vermiet. Rab. Mauergaffe 10, Lab. 7800 Große belle

Wertstätte,

im Rittelbau, 65 Quabr. Dir Bobenraum, fur 1. April gu ver-2 Schwend, Dublgaffe 11.

Meroftraße 18 Werfftatte gu bin Dranienitrage 48 belle 2Bert. ftatte u. gr. Cout, n. gr. Rell.

gl gu vermieten. Dranienftr. 60, 1 gr., fcone 2Berffatt für rub. Befchaft mit Breigimmerwohn, p. 1. Jan. 2771

21 der (Riembainer), 2. Gew., 98 Muten, 3u verpachten. 9258, Rheinfte. 44. 5206
Deingamerfte, 8, Lagerraum u. Beerffiktte sofort ober später 7908

gu permieten.

Debeingauerfte, 8, B. r., Lager plat mit Gemufe- und Obfie garten, umgaunt, verfchloffen, am Jahrmeg liegend, Rabe Edierfleinerftr., ju perm.

Deingauerur. 15, ich trodene billig su vermteten, Shorft., Do und Reller, et. mit Boon-

ftraffe 6. 7759 Domerbeg 1, part., gr. Manme als Bertft. ob. Lager bill. gu perni.

Dubesbeimeritt. 23 (Menbau) großer Bein- u. Lagerteller, a, 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer g eid o, ipat gu vermiet. Renban Scharnborfifixage 9.

Ein fleiner Reller mit Baffer, bill gerign. bill gu bermieten 8585 pu bermieten 850 Sebanftrage 11, Stb. part.

Sebanpian 4, 2 Werift, auch als Banerramme g. vm. 46)b Chiernemernt, 22 Heiner Lager-Rah. Borberb, part. linte.

Waldstaffe an Doppeimer. Rage Bahnhot, 2516 Bahnhof,

Wertfitätten mit Lagerraumen

in 3 Etagen, gang ober geth., für jeb, Betrieb gerign. (Gaseinführung), in auferft be quemer Berbind. gu einanber, per fof. ed. fpat, gu om, Rab. im Bau ober Baubureau, Wöbenftr. 18.

Cerobenne, 30 jum Einnell, von Möbeln ober ais Lager-ranni 2 Souterraingimmer gum 1. Oft, gu permieten. 6061 1. Dft. gu bermitten.

Weinfeller urfa 26 Stud Chwalbaderftrage 30.

Selle mitteigroße 2Beriftatte gn bermieten 4591 Schwalbaderfir, 57, pt.

28 ertftatte ob. Lagorraum, Dobbelle Berffialte mit Dalle, guf. ca. 150 D -Mir. groß, event, auch ale Lagerraum, gang od. geteilt, per fofeet od. spat, ju vin. Rab. das. ob. Schiersteinertr, 15, p. 2477
Dietenring 12, Wertflett und Lagerraum sof. bill. ju vin. Denb. beim Bermaiter.

Dorffit. 29, id. Bertit a all Baiderei o Logert, 1, 4, 06 om. (200 EV.), co. mit 2-Bini Sebnung (290 ERI.). 9118

(3 roger beuer Bugerraum, Bart . gu permieten Rab Bortfit 31.1. L

Erodene

Lagerraume,

auch für Mibellager, Borber-bans, Godeigeichoft n. b. Girafe fomie 1 Dachtammer für Mobel einzufiellen, Lagerteller u. Bobnung gu bermieten. Bu er-fragen Schierfteinerftr. 18 und 3898 Gleonorenftrage 5. 1.

Pensionen.

Pension Beatrice,

Gartenftrage 12, vornehme, rubige Auriage, elegan: mobl. Bimmer frei. Caber, vorg. Roche, magioe Breife, 4061

Bu verpachtent muble, mit biftbaumen, melder fich auch jum Unlegen eines Gartenes eignet. 279 3ob. Sarg Bier., Bietent 2, pr

Villa Grandpair, 2 milerftr. 15 u. 17. Telel. 3613. Familiens Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, pors Rade Brbe Diatform.

2-3 geb. junge Diaoden nahme in ft. erfift. Fremben Benf gur Erlernung b. ff. Ruche und Benfion Sella, Mbeinftrage 26

Gasthaus zum Römerberg. Romerberg 8. Romerberg 8. Gint mobl. Bim. von 0.80 Mt. Romerberg an. Befannt gute Rude. Grang. Biflarb, Borgugt. Biere (Schoffer-hof). Reine Beine. Den herren Beichaftsterfenben ju empfehlen. 8782 3nb.: 23 Ib Roffel.

Kaufgeluche

Gebrauchtes

Adrefibuch (1906) gu taufen gefucht. Diff unter @. 5050 an bie Epped, b

Blattes.

Neutucbabfälle etc. tauft gu ben bochften Barifen

Phil. Lied & Sohn, Mit-Gifen- und Metallbanblung, Rleine Schwalbacherftr. 4. Telephon 1883. 4685

Reh- u. Safenfelle

fault gu ben bodften Breiben Bhil. Lieb'n. Cobn. 4684 Rl. Schwalbaderftr. 4. Tel. 1883,

Bwei gebranchte, eiferne Fäffer, ungefahr 2 Der. boch u. 1,30 Ditr. breit, merben gu taufen gel. Schierftein, Bilbeimftr. 46. 3622

Aufauf von Derren-Rietdern anb Schuhwert aller

Sohlen und Sleck für herrenftiefel 2.70 bis 3 .-Reparaturen ichnell und gut. Pius Soneider, Micheleberg 26

Gute Gunarre gu taufen get. d. Bl. erbeten.

Verkaufe

Ein Pferd für Bandiwerte meil übergabitg, billig ju verfauf. Palbitrage 26. b 4476

Gin Pferd, 7 jabr. Stute, grauichimmel eign fich für jed, Bubrmert, ift teilunge-

ba ber gu verlaufen bei 5264 Cbr. Belb 2, in Raurod b. Bierb.

Schöner Pinscher

(Rube), madfam u. finbenrein, 11/2 3. alt, billig ju vert. Rab, in ber Erped b. BL 4267

Ranarien,
Rangel "Ctamin Geifert, Begen, Nanget an Beit vertaufe um jeben annebmbaren Breid. Stamm pramier-mit ben bodften Andzeichnungen Erfte Ebrenpreife, golbene und filberne Medaille. Weltbundinedaille 1904 und 1 805. Bh. Behner, Mibrechtftr. 8,3. 4319





Sahne, reiner Stamm Seifert, Wegen Hufg, b. Bucht verlauf b. Rach. gucht o meinem mit mehreren erften Preven

pramilertem Stamm. Sabne von 10 IR. an, Weinden von 3 Dt. Bang. Friedrichftr 14. 2

14 Sanarienbabne in Weisch., guter Stamm billig 3n perfanjen Ablerftr. 40, 6. Dilben-Ein Direfint, Blutfint, Budfint

Uneift Rufig binig ju verfaufen. Boget u. gabine State freis b

Bebritrafie 12, Drib 1. Gin Salbverden,

febr goeignet für aufe Lano, bill. abzugeben Blüderftrage 20, 1. St. Gine 4 rabrige

Reder-Rolle

mit Batent-Are, faft neu, ift preismert gu vertaufen, eignet fich für Rlauier- od. Mobel-Transporteur, tann auch mit Pferd befpannt merd. R. in b Erp. b. BI 4063 Benig gebr. Loppeilp.-Bubr-wagen, 1 neuer Schneppfarren ju berfaufen 4660

handfederrolle billig gu verlaufen 2994 Moribitrage 50.

Eine Federrolle, 20 Btr. Tragtraft, gu vertaufen Ung. Bert, 591 Sedmunbfrage 43.

Gebrauchte Wagen, Salbverbeds, Breat, Jagdwagen, Gig gu vertaufen Oranienftr, 31. 3779 Golombel.

6 cer., fait neuer Middiwagen, leicht, für jedes Geichaft paff., gu vertaufen 3778 Orantenftrage 34, bei Golombet neues plattierres Ginfpanner-1 Gefdirr u. gebr. Rarrenge fdire

ju perlaufen Dorffit. 9, 1. 1. Cinipanner - Geldirr (planiert), Babrrob mit Freilauf billig ju vert, Bortur 9, 1. 1. 3862

Starkes Geschäftsrad faufen Oranienitr. 36. Laten.

Gin- und 9-tur, Rudenidrante Bertife, Brandtifte, Bettflellen, Rommobe, Anrichte, Eifche ufm. gu vert, b. 3785 Edreiner Thurn,

Schachtftrage 25. Ein gebrauchtes Stehpull, 1 Drebftubl, 2 Firmenfchilber bill ju verlaufen. Raberes 310: Rirchauffe 9. Sto. part.

10 vollit. Betten, 5 Ruchens foraufe, 4 Berufos, 9 Dimans, Bottterfeffel, 2 Bimmertifche, 4 Ruchentifche, 2 Riichenbretter, 1 Anrichte, einzelne Bettitellen, Sprungrabmen, Etrob. fade, Dedbetten, Stuble, Spiese ufm. Muf Bunich Teilgabl. 1163

Frankenftr. 19, p. 2ichlat. Bettielle m. Strobmatt 5201 Bitvillerftr, 6, 2, recits.

7 Betten

à 12, 18, 25, 35 M. und höber, wofa 14 M., Rieiberiche, 15 M., Rudeniche, 10 M., Rommode 10 Mt., Waldtijd 8 M., Tifche 3 M., Rachtider. 4 M., Raden-brett 2 M., Anrichte 4 M., Stuble 1.20 M., Bilber, Spiegel, Dedbett, Kiffen (pottbillig gu bertoulen Ranenthaleritrafe G. part.

Cleg. Dinfd-Garn.tur Cofa, 2 gr. Erffel, gut erhalten, 68 Mt., 1 gr. Rug Ausgiebtifch, Rommobe, Bauerntifd, & Mufcheiftuble, Beit mit haarmatrage, Bafchtommobe, Rachtidrant mit Marmor, Rudenidir., Spiegel meg. Arreife einer Derrichait tof. fpo:tb. gis uf. Rauenthaferite, 6. p. 2398 (Sin guterb. Cora, fomie ein guter Hebergieber billigft gu

Dobbeimerftrage 98, 2 1.

Salongarnitur,

Bofu, 2 Seffet, ff. Blufdfriter, eleg, Arbeit, Breis 180 MR. . Leicher, "belbeibir 46 4108 Dipan ii. . Sopues jefort

1 preiswert abgirge en Morinnr. 21, Dib. 1.

2 Muschelbellen, bodb., neu Merr, und Reit 58 20t., fof. gu Rauenthalerftrafte 6. p.

Rene. Zaichen: Liman 39 Dt., Cofa u. 2 Seffet 8. Dt., Charleiongue 18 Dt., mit iconec Dede 24 MR. ju vert. Rauentvalerfraße f. p Cleg rote biufdgarn., Cota u

gu verlaufen Bismardrin: 32, 3 r Versdi. gulerh. Möbel pu vert. Webergaffe 56, 1. L.

Sanbier aus eichlaffer. 84 Stühle, Batentituble, Birtichaitenüble unter Gabrifpreis fofart git vertaufen Ranen halerfir, 6 p.

Den pol. Bertit, bill, ju perf Balramitr. 13, p L 4628 Ein cremes wollenes Kleid

billig gu berfaufen Schachtitrage 4, 2

Heberzieher, nen, billig gu berfaufen 5220 Quijenfraße 31, 3. Gr. (Gin Gebrod Angug (mittlere Statur), fait neu, preiswert

Rab, Sanigaffe 24/26, 3, Et. r., zwijden 12-1/22 ober abenba and 8 Ubr. 9300 gu vertaufen.

2 febr gaterb. Hebergieget tur Jungen von 13 bis 18 3.

billig ju verfaufen 1502 Morinftr. 72, Sth. 1. r. Tat neuer Uebergieber 20 M., 2 Ampeln für eleftr. und Detroleum billig ju vert. 3888 Doth eimerfte 106, 1. r.

28 Beigi Rierd 3 Mt ., breit, ich. Beigfragen 4,50, Frauen Capottbut 1.80, f. icone guteeb. Damenubr, Doppelbedel, 17 Mt. Dokheimerttr. 83, 3. I. But erb. Rine rmantel (12 3),

femie D. Badet b. ju ber Granten trage B. 1. 5 cro, gw erb., 104 Cmrt. i., 74 Cmtr. br., ju vert 318 Ablerftrage 38

Gin gut erb. Bleftau ationsherb unb 3 neue Boiler b. g. of. 4564 Morigftr. 9, Sth. p.

gebr. Pianinos, twe neu, in Ruft, mit Muf ab idmary mit Auffah, ju niebrigen Gelegenheitspreifen ju vert, 5036 Roma. Biemardring 16, Docho. Pianino, menig geipiest, biangit gu verfanten Rauenthaler-ftrage 4, 1. linie. 7792

Eine Partie guter Sigarren werben ju Dt. 2.80 m. Dt. 3.90 per 100 Ct. verlauft tei 3:33

J. C. Roth, Bilbelmftr. 54, Botel Cecilie. egenbeitebalber Giberne Schmudjachen billig ju vertaufen

Rapellenftr. 12, 1. St. rechts.

Sine ichone Buppenfture gu berfaufen bubl Abelbeidfrage 81, Sth. 2.

Als Geschenk für Kinder Dampfmaschine m. Müsle (mie neu) für Mit. 7 .- gu ver-

Arnbtfrage 1, part. lints. Bapageitafte, gr. u. font, billig gu berlaufen 5262 gu verlaufen 526 Beftenbitrage 17, part. L

Emfages eifernes Creppengeländer, 69 Mir. lang, 0.95 Mir. boch, Stabe aus 12 mm Rundeifen, gu

perfaufen per Ende Febr. wegen Errichtung eines Aufguges Treppenbaufe, Angufeben teglich im Lagerbaufe an b. Scherfteiner-ftrage (Biesbabener Mobelheim). Dab, beim Bermaiter baf 3423

Dirnen gu baben Roberftr. 27.
1 St bod. 3681
Srima Winter Rartoffeln Rait,
5,00, auch Manath 5.80. auch Mauschen, Dbft und Bwiebeln Dopbeimerfrage 24, 1.

30ch neuer Laventifch preism. gu pertaufen. Rab in ber Soppeller ern ju vertaufen Serrobenftr. 92 6022

Chone große Bweibedel-Rorbe, maren berumgutragen, unt. Geibft. foffenpreis à 2.50 IR. gu ber Geißer, Berberfir. 31. p. 1.

Spiegelidrank

Küden-Einrichtung (une beif. Arbeit) finden Gie Marfrirage 12, bei epath. 4694

Auguge, Solen m. Stiefel taufen Bie ftaunent billig 9789

Rengaffe 22, 1. Et. hoch. Raft nene Waschmaschine "Bestwunder") billig in vert. 1006 Abterfir. 50, 1. c.

Verlatiedenes

DESCRIPTION OF THE PERSON OF T Ein Seibenpinicher, balo ge-icharen, weiß mit grau, jugelaufen. Mozubolen 31 Reftabterffrage 7. Pierftabt.

3 erren- und Damenmafthe & Waften u. Bugein m, angenommen ; feinfte Musf. "ugefichert, obne icharfe Mittel. Frau Bafting, Reroftrage 19. Stb. 9. 5166 Proenter-29 fdje gum trafden u. Bugeln wird augen., gut u. bill, belorgt Scharnborfiftr. 34, Stb., 1. St. v . b. Werner. 4460

Bi fice jum Bagein wird aude nommen Faulbruntuenfr. 12, 2. L. Berfette Samtiberin b. Tage fret Romerbera 16, p. 4894 Serren Bafche gum Baiden unte Bugen mirb angenommen. Roripftr. 44, S. 1., bei Strobel. 4466

Wesiendstrasse 13, Hh. p. P.,

Herrenhemden Dff. u. G. R. 40 an bie Erp.

Ducht Gran, me.de im Auso. fucht Beichaftigung. 44 St. L.

Wäfdje

jum Boiden u Bügeln wird angenommen Gabenfrage 5, Mittelb, 3 Gt. r. Sitte, mene, torone gett, merben b. garaiert und modernifiert 2085

Jimmermannftr. 6, 1. Us. Roftume, Rinderfleider, Buppenfleider

werben bidig angefertigt 6245 bedurinbirage 28, part. gunge Frau empfiehlt fich im Ausreffern ber Bafde und Kleiber, 5130 bermannbrage 26, oth. 1. r. Junge Frou empfiehlt fich im Ansbeffern und Rendern ro3 Reibern u. Baide. Nab Morin.

ftrafte 44, D. p. 1., bei 5 Frau Bermig. Perfekte Schneiderin, mit gnter Empieblung, fucht noch einige Zage gu befegen

9lab, &leichfir, 7, 3, 1 Dageein empr. fich in u. auste bem Saufe im Ausbeffern von Bafche und Rleibern, uch merben Rimberticiber bill, angefert, Scharnhorftfir. 27.

Stickereien all. Art prompt u. billi g angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2. L Stiderin (Bunt-, Gois-

und Beifftiden) billig 19 Buffe fom Boant, Duffe m. ger u. ange , auch merb bafelbft Garbinen gefparut bas Paar ju

60 Pfg. 4393 11 Gord und Siber merd, billig angefertigt Scharnhorftfrage 35, 2.

Umzüge

mit Mobelmagen u. Mollen in der Stadt und aber Sand merben gut beforgt h. Bernhardt, Blader-frage 20 u. Seerobenfix. 29, 5227

beforgt bill, unb unter Garantie

Ph. Ruppert, fruber Edmaibadernraße, jebt Ablerfraße 18. 5165

umgüge per Möbelmagen u. Feberroden bei forgt u. Garantie foret u. Garantie Pb. Rinn, Moripftr. 7, St. 1. f. Pufarbeilen und Bebertranien fon it ausgeführt Romertor 2, 8,

Geinen bürg ruch n Wiittagstifd, ebent. Abenbeifch 48 Hbelbeibitrate 15. 1.

Selenennrage 15, 1., an gur burgerlichem Mittagetifd I 60 Bi, tonnen noch mehrere Derren

Eiserne Müllkasten, vergintt, nach ber neueften Bor

fdrift anf Bager Schlofferei, Weltenbirage 15. Villa od. Herrschaftshaus

3u vermaiten gefucht. Off. u. G. 3:20 an die Erpet. m. vaff. gef. herrn bis 38 3. Rab. Details, auch Bilb erh, nur ernfte Bewerber v. "Fibes Berlin 18.

Weihnachts- Junge bubide Wunich! Bime, 60 000 R Berm. wunicht Deinat mit liebe pollem Mann, m. auch obne Bern. Richtanounme Dff. "3beal"

25 23 3., ev., bubiche, felante Bigur, 80 000 M Berm, f. Brub paff. Beirat. Geriafe Bemerber bel. Antr. an "Fibes", Berlin 18, gu richten. 13/133

Sanger tüchtiger hotelfad- und Kaufmann mit einem guten Ceichatt an b. hand, wunicht fich ju verheiraten. Bitwe ohne Kintet nicht ausgeschiofien. Bermben mindelens 10 000 Mt. erfordet. Bermittler berbeten. Dietretion ficher. Offerten u. 3. 3832 an 3. Erpeb. b. Blattes. 3833

Heirden vermittell &

Frau Nerger Wilwe. Berühmte Sartenbeuterin, Sich. Eintreffen jed. Angelegent 4896 Effent ogenaaffe 7, ibb. 3.

Phrenologin Banneaffe b, im Borberbaus, 5013 Kartendeuterin,

Boffmann, Schure, 4 S., 3. 81 Dantett finden jederzeit die fr. Mifinahuse R. Mondrion, Hedammt, 2832 Walramftr. 27 Sübiches. 8 Wonate alles Midden als Eigen schol. Elivislerftraße 18, 1. St. l. 5182

l eçons de français d'aprè l'Acadèmie de Paris, par Mile. Mercier, Maîtresse de langue. Hantos références. Röderaliee 32, 3 4150

Trokene Zimmerspäne Bimmermeifter, Scharnborfitt. 9. Besonders zu beachlen!

Mus einer (onkursmasse

berrührend it, anderen im be fau !! d größere Boften Detren- und Senaben-Anglice. Baletots, bette Breis 15-45 Mt. mar, jest Bi Salfte des früheren Babenprent, Ein großer Boiten Joppen, Enri hin gioßer Ponen Joppen. Care hofen, Schuljopt en in iebr geiter Auswahl zu jedem annehmbern Preis. Ja. 300 Knaben Angürt früberer Preis 6—20 Mt. bebeutenb beliger. Ein Botto havelods, beren früberer Preis en 10—40 Mt. war, jegt 3—125t Unp Lougzoog 20 Nur Neugesse 22, 1. St.

Drn. Binteraff

Baarketten werden von ansgefallenen basmit nach ben neueften Dluftern and fertigt bei

Friscur Lorenz, 1878. Schwaldacherftz, 17. Gegt. 1878.

and the second

loken u. Strümpfe bewährte haltbare Qualitäten empfiehlt in allen Preislagen zu bill. Preisen

Friedr. Exner. Wiesbaden, 1864 Neugasse 14.

odenes Buchen Scheitubly acjugeben. Dab, Geloftr.

Rartenieger.n., Schachrftr. 24, 8. St. Sprechit 10 -1 u b=10 Uhr 5127 Hassfragen G.ettra-Stet

gen brennen am bellften. Beim Guff wenig befchabigt. ber Dugend 50, 5.85, 110 Dier: C. Köhler,

Prog. Mauritinefteaur. für Sonhmager! Chafte alle: Mrt in feinfter efest nad Dag git bill. Preifen

Neberzieher= Monogramme

aufgezeichnet und icon gefictt Brennholg per Bir. 20. 1 30 Angunbeholg " , 2,20 liefert frei haus

H. Biemer, Dampfschreinerei Boftellungen werden auch Rengeffe 1, im Laben, b. M. Offen-

133

其其

30pfe,
mucme Ausmabl, and in naturmu, single bellig nur bet 3187
H. Gierseb., Goldgaffe 18, Ede Sangvaffe

b. lauben- und Hühnertutter 31.10 8 a., 10 Bib. 95 Big., empf. Altradt-Ronfam, Meperg. 31 fraift ber Golbagife). 4305 matt ber Golbauffe)

Rat

Etraffachen u Biellprog., Ginfielg v. Forderungen, Schrift. ml., Schierfternerftr, 12,

Prima Rindfleisch, per Bfd. 66 Big. 38:17 prima Kalbfleisch,

per Bio 75 n. 80 Big. Manerhofer, Romerbera 3

Schwarten

in Gelinder it, Stidholy juges inniten & Quabr.-Mir. 50 Bl., danibrenter von 3 Mtr. & Quabr.

2 Rod, Bimmergeich, u. Cagemert Marirofe &. . We mar

diter n. Spiegelrabmen-Rabrit; Canagoffe 26. - Zel. 1990. Moderne Giurabmungen Bhotograbhicffander

bims die Hand

Die befannten

Goodnear=

Borcalf und Rabmen-Brbeitelefel fur herren und Damen in nid Baffons und biverf. Sorten, Ment, Chebreaure und Biche. rt. Chiefel fur herren, Damen u. anber fauft man am biflignen

Nor Marktstr. 22, 1. Siein Laden. 5005 194 Erl. 1894.

Spezialität in Sederrollen,

L. gebraudite, bon 20-85 Tragfr., 1 Mi dmagen gu laufen Dopheimerftrage 85, bet

Wiederverkäuler Sch. Rinderschlitten pet Dab. 24 Mt, Jean Wich, Biebrich a. Rb., Reugaffe 6. 8692 Damen-Kleiderbüsten,

Große, in Stoff u. Lad, mit u. obne Ständer, and nad Nag, ju Pabrithreifen. Auch verftellbare Buften. Gewittunfter a Bertauf Luifenpiag 1 a, 2. Et. Ede Reinstraße Wiesbaden. Filiale Albrechtfraße 36, 1. r., Ede Oranien.

11 mauge u. fonft, Fuhrwert in. biff. bei, Beilmundftr. 96, 3. St, bei Beinweber. 6097

Wiodes.

Geidmadvolle Mufertigung moberner Camenbilte Durch Erlparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, Bibmordring 25, 1. Silfe" g. Blutflodung, Timetmann, Damburg, Ficht-ie 33. 617.820

Flügel, Harmoniums billigft.

Bequeme Terlgablung. F.König Bismardring '6. bembatt.

Sie finden Die preidiputbigiten

Manaben-

Unguge, Batefore, Joopen in nur neneften Dinftern, fomie eine große Barne bofen, für feden Bernt ger eignet, imm Preife von Dit. 250 4, 6, 8, frührter Labenpr is ber-felb nabegu b Doppelte, bei 5004 Sandel, Marfiftrage 22,1. (fein Baben.) Zei 1894.

A. Rödelheimer,

Manergaffe 10, empfichtt fein reichhaltiges Lager in Rogbagren, Rapot. Gergras Drell moberner Deffins ic. ac. gn befonnt billigen Steilen . 2879

Rommiffionen,

Beforgen von Gangen, Bermitte-tungen, Gelber, Bertant o. Waren wird prompt und berichmiegen beforgt. Off u. J. I. 3812 an die Exped v. Bl.

Garnierte Damenhüte

megen porgerudtet Carion, melde früber 15 bis 80 Det. tofferen,

jest jeder hut Westerfeld, Efe Berber- und Rieblitraße.

Oprenologin n. Arithmonatie, Belenenfir. 19, 1. Gr. Bei, gefchüpt,

Sprechit, v. 9 bis abende 9 Ubr. Kailer = Panorama



unterhalb bed Quifenblanes Musgeftellt bom 2. Degbr. bis 8. Dejbr. 1906.

II. intereffante Banbernug

Merito. Salzburg

und feine Dochgebirgewelt. Taglich geöffner von morgens 10 bis abenbe 10 Uhr. Gine Reife 80, beibe Reifen 45 Big. Schiller 15 u. 25 Bfg. Cibonnement.

Der Arbeits: Madweis

Wiesbabener "General: Anzeiger" wird täglich Mittags

3 libr in unferer Gr. pebition Mauritiugftr. 8 ange dlagen. Ben 41/2 Uhr Radmittags an wird ber Arbeitomarft Fofteul oa in unferer Expedition verabfolgt,

Stellengeluche

beidiftigung, eb. auch auf einem Bareau tatig ju fein. Off. erb. u. II. O. 100 an bie Erped. Blatted.

Griabrener foliber Rrantenpffen. Grytl. gepruft, fucht Stellung.

Fran fudit Wonatstielle Berberftrage 36 Grantip.

(Sine junge Grau fucht !. nach-mittags Be chaftig. für boibe Tage ober Saben ju pupen 5198 Anbwindrage 3, 1.

3 at, und 4 3. cin Geichaft betrieben bat, Arbeit gleich weicher Art. Off, u. R. B. 200 an die Groed, b Bt. 51 8

20 Mark extra bem, welcher ein burchans tucht. felbitanb. Sausbolterin Stelle bei einzelnem alt. herrn ob. Witmer vermittelt. Befte Bengn, u. Empf, vor b. Beideid Anfprüche. Off. u. D B. 92 an d Erp d. 24, 2938

Offene Stellen

Männliche Personen. Em tudinger, felbfianbiger

Modellschlosser

für dauernbe, angenehme etellung, fotor einige exfte

Lehm-, Sand- und Schablonen - Former

von einer neuerbauten Gifengieferei fofort gefucht. Deldungen u Dl. 3114 an bie Groco de 21.

Endtige Chachtmeifter für Grb. u. Oberbanarbeiten elucht von 5113 . Biedertpabn und Scheffer, gefucht non Schlichterftraße 10.

ucht. Welogieger und Metall. breber fann fofort eintreten Beinrich Rraule, Selenenftrafe 29. chloffergehilten f. Cart Wiem r. Glivifferfir, 12. 3673

gejugit, 447D Balbftraße 26, part. Verein

für unentgeitlichen Arbeitsnachweis im Rathaus. Tel. 574.

Musichließliche Beröffentlichung Abteilung für Männer Arbeit finden:

Budbinber Grifeur Glafer Geinmedjaniter Stater Samieb Schneiber auf Boche Core mer Souhmadet Wagnet tanbm. Lirbeiter

Arbeit suchen: Raufmann

Malet Unftericher Badierer Tüncher Edneider Spengler Tapegieren Bureaugebulfe Bureaudiener Einfaifierer Zagiöhner Rranten marter Winffent

Sadierer Bebring geg. Bergutung Bellmunbitrafte 87.

Weibliche Personen.

Wiodes.

Glatte, 1. Rroft für feines Beichaft am Blobe gefucht, Off, m. Gebaltsanfp. u. 3. 2. 4688 an bir Erpebition b. BL gu

Gin Mabden, welches burgerlich toden fann u. Sandarbeit verftebt, ju 2 Damen gef. 2507 Rheinftr. 80, 1.

Wiodes.

Bebrmadden für But aus actharre Familie fucht 977. Fran **Usinger.** Bahnrofite. 16.

Dabden und Grauen tonnen nachmittags bas Beiggengnaben, Musbeffern u. Bufdneiben ert helenenftr. 18, Gt .1. 1645

Sehrmädden gelicht. IR. Rnovel, Schneiderin, Borfitr 3,2 (Beint, fleift, Mabchen gej. Gute Behanblung. 5121 Roberaffee 39, part.

Junge Mabden ibnnen Weiggeugnaben u. Bufdpreiben grundt, erfernen Edmalbedjerfir, 28, S. 1. L. Geur proentl, Mabmen erhalten S335

Römerberg 29, 8 Dabden fonnen bas Rieiber-maden und Buldneiben grundlich erlernen Eleonorenftr. 3, 2. 4.

De acden fann bas Bugein grunblich erternen 62-1 Gebonirafe 10, 1 Er, r.

Empfehle Personal jeben Standes hermann Großer, Stellenvermittler, Burean "Weho pel", Edulauffe 6, 1. 453

Perional jeben Stanbes fucht Dermann, Grofter, Stellenvermitti., Burrant "Metropol". Edulgaffe 6, 1. 4588

Chriftliches Beim, Berberftr. 31, Bart. L.

Stellennadzweis. Anftanbige Mabd, jeb. Ronfeffion finden febergeit Roft u. Logie für I SRf. taglich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gelucht: Sruber, Rinber-gartnerinnen, Rödinnen, Danes u Alleinmadden. 401

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden une ntgeltliche Stellen-Bermittelung Genffnet bis 7 Hier Abends.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

indit flandig: A. Abdituen (ibr Drivat), Alleim, Saus, Rinder und Rumenntabden.

B. Baide, Buge n. Motatofrauen Raberinnen, Siglerinnen und Saufmaoden u. Zaglöbner innen Gut empfoblem Dlabdea erpalten jofort Stellen.

Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: Sinde fraulein n. . Barterinnen Graven, Dausbalterinnen, fr; Bonnen. Jungjern, Befellichafterinnen,

Erzieuerinnen, Comptoridingen Bertauferinnen, Bebrmabchen, Sprachlebrerunen B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswärts. Botel. u Bleftaurationstodennen. immermabden, BBafdmabden Beichliegerinnen u. Daushalter.

innen, Rode, Buffets u. Germir. C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi.wirfung ber 2 argti, Bereinen Die Abreffen bet frei gemelbeten, argil, empfoulenen Bilegerinnen find ju jeder Beit borr ju erfahren

Jur Nachricht

Ziviverlargungsberechtigte!
Die im Befine bes Bioliver-forgungeicheines befindlichen Berfonen werben baranf aufmertfam gemacht, bag bir Bofangenlifte ber mit Berforgungeberechtigten gu be-febenben Stellen auf ber Expedition bes "Biesbabener Generalangeigere toftenlas gur Ginficht offen liegt.

Rhein. - Westf. Sandels. und Schreib-Lehranftalt. 38 Rheinstrasse 38. 🗃 Unterrichte Inftitut far Damen und herren.



Prospekte kostenfrei.



& Bu ben biffigften Breifen empfehle paffende

Weihnachtsgeschenke wie: Barometer, Opernglafer, Gelbfiecher,

Brillen, Aneifer, Lorgnetten in großer Muswahl und in jebem Metall. Reparaturen fdnell und fauber. 4582

Lieferant bes Beamten-Bereins

Fernrohre, Thermometer u. f. w.

Const. Höhn, Int. Carl Krieger, Langgaffe 5.

Fidelitas.

Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Kouplets (mit Musik). Vorträge, Gesellschaftsspiele u. dergi. Monatlich 1 Heft. Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck,
L. Bd.: Prologe und Eröffnungsreden bei festlichen Gelngenheiten, 1 Mk., 2. Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu
öffentlichem Auftreten, 1 Mk.
Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund.

2, Auflage, Mit Abbildungen, Preis 50 Pfg.

Die Berufswahl im Staatsdienst.

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reichs- und Staats-, Militär- und Marinedienstes, Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Dreger. 2891

S. Auflage Geheftet 3.60 Mk., gebunden 4.50 Mk.

Dresden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag.

!!! Grosser Möbel-Verkauf!!!

Rieiderichränte, Rüchenschränte, Tifche, Stühle, Divans, Spiegel, Bertito, Schreibtifche, tomplette Schlafzimmer und tomplette Ruchenmöbel

311 gang auffallend billigen Breifen 100 Joh. Weigand & Co.

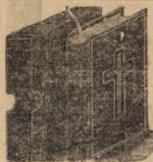
Wellritzstrasse 20 p., L und II. Etage. 3776 Telejon 3271.

Schönftes Weihnachtsgeschenk! Brofden, Anhänger, Shlipsnadeln, Ringe, COUCOS

Manidettenknopie | Portraits.

Dbugos-(patentamtl. gefch.) Portraits werben nach jeber Bhotographie angefertigt, find handgemalt, unerreicht an Aehnlichfeit, Sarbeniconheit und Saltbarfeit. Dan bute fich por Dachahmungen. Rur gu haben bei:

Otto Bernstein, Jawelier, Rirdgaffe 40, Gde Rleine Schwalbacherftrage. Gegrandet 1897.



in grosser Auswahl empfiehlt

Wiesbaden, Marktstr. 10.

Telephon 616. 5763 Lieferant d. Wiesbadener Beamten-Vereins.

Landwirte, Jager, Arbeiter, Automobiliften, Zouriften, Radfahrer ufw. in allen Ausführungen. Johann J. Drodten, Leberhandlung. 4676

7 Mauritiusftrage 7.

ははははははははは

1683

1874



Gur dieje Boche offeriere einen großen Boften

Wollstoffe

nur hodmoderne Deffins und prima Qualitäten gu fabel. haft billigen Breifen gum größten Teil unter

Herstellungspreis.

Größtes Ceiben: und Mobewaren-Gefchaft.

Langg. 36 Emil Siiss, Langg.

Willhommene Weihnachts-Geichenke! Enorm billig!

Damen Reform. Schurzen, folide mafchechte Qualitat . :	nur	98 Bfg.
Damen Sofen, weiß und bunt		
Stridfoden, ftart und haltbar		
Biberbettucher, weiß und bunt ! . !		
Serren Unterhofen, beliebte Qualitat . !		
Damen Racht Jaden, bunt		
Außerbem größte Auswahl in	100000	
Berrem, Damen und Rinder Baiche, Unterjeugen,	Strü	mpfen,

Sächs, Warenlager M. Singer

Manufatturwaren te.

Fernsprecher 976.

Ellenbogengasse 2.

Thüringer Leberwurst

nach Hausmacher-Art!

Ed. Böhm. Adolfstrasse 7.

Kinderfärge ben 4 Dit. an bei Klein, Diicheleberg 8.

Telephon 3490.

Dikmutt u. Krummet gentnerweife gu baben 44 Steingaffe 36.

Anzündeholz, gefpalten, & Ctr. 2.40 Dit Brennholz

à Gtr. 1.40 MR. Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei.

Keller-, Bau-Doppelpumpe Wellritzstrasse 11.

Laubsägeholz

Rarl Blumer & Cohn, Dolg earbeitungsfabrit, Dobleimerftr. 55. 4689

Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Ladb. v. 3 25 Mit. an, Stoffb. v. 6 Mt. an per St. fo lange Borrat reicht Albrechtftr. 36, 1, r., Ede Dramenftrage.

Berlitz School

Sprachlebrinit. für Grwachiene Luisensirasse 7.

Herrenüberzieher, Anzüne. Knahengarderoben. Costumröcke u. s. w. Betten und Möbel.

Wiesbadens weitaus grösstes Credithaus



Alfadentische Zuschnteide-Schutle ben get J. Steln, Biesbaben, Aniseuplan la, 2. Et. Erfte, älteine u. vreisin Fachi bule am Blane und fammt. Damen und Kintergard. Berliner, Wener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borpügl., pratt Unterr. Grandt. Kusbildung i. Schoeiderinnen n. Direfte. Schalt. Aufn. tägt. Coft w. migeichn, und eingerichtet. Taillenmult inci. Futter-Anpr. Mt. 1.25. Rodichn. 75 Bi bis 1 Mt.

Busten-Verkauf: Ladb. iden von M. 3.- an, Steffe.

Dankjagung.

4794

Fur die vielen Beweife berglicher Teilnahme bei dem Sinicheiden meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Karoline Jekel

fagen wir hiermit allen, inobejonbere bem Berrn Bjarrer Bender fur feine liebevollen Borte am Grabe, jowie fur bie idionen Rrangipenden, unferen berglichften Dant.

3m Ramen der trauernden Sinterbliebenen:

Peter Jetel.

Connenberg, ben 6. Dezember 1906.

Gegrandet 1865. Beerbigungs-Muftalten Zelephon 265.

"Friede" ... "Bietat" Firma Abolf Limbarth, 8 Glenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten goly und Metalifargen

gu reellen Preifen.

Gigene Leichentwagen und Rrangtvagen.

Bieferant bes Bereine für Weuerbestattung. Bieferant bes Beamtenvereine.



Unterricht für Damen und Herren.

Behrfader: Schöniderit, Buchfubrung (einf., boppelte u. amerifan.), Corre pondeng Ranfmann, Rechien (Brog., Binfen- u Conto Corrent-Rechien), Bechiefiebere, Kontorfunde, Stenographie, Maichinenichreiben, Grundliche Ansbildung, Raicher und ficherer Erfolg. Tages und

NB. Neuenrichtung von Geschäftebuchern, unter Berudfichtigung ber Geuer-Selbsteinschatzung, werden biscret ansgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langt Jackebr, a gebif Behr-Julit Lui enplan In. Berrere und 1. St.

Vor Lan

ber Offenbacher Batenttoffer u. Sanbtafchen in Ia Beber mit 4-fachem Berfchluß mit und obne Loilette. Giegante Reife-Pereffaired für Damen und herren, Dand. An- und Umbangetolichen, Borte-monnaies, Brief., Bifit., Bigarren. in Zigarettentalden, Atten , Schreibund Mufit. Mappen, Blaidbullen, Blaidriemen, bandgenatte Schulrangen. patentierte Büchertrager, Al-ums, hundegeichirre und famtliche Sattler waren, niede von meinem Laben berrübren, u. a m. gu iehr billigen Breifen. Außerdem faufen Sie gut und billig Reife., hur., Schiffen, Raiferloffer in Bnifan-Fieberplatten und andere Marten, welche fich bis jeht febr gut bewährt baben, J Drachmann, 5287

Rein Laben jetzt nur Neugesse 22, 1. St. 1001. Rein Laben.

De Rochmals 20

ertra billige

in Wiedbaben,

Martiftr. 14, am Schlofplat,

Heute Freitag und Samstag

Werteilung 300 ber befannten

!! Gratis- Zugaben!!

Bum Berfauf tommen :

s eine gute. Bettficher obue Rabt. 21/4 Meter lang, gu Dit. 10.80

2 et farbige Bett=Bezüge mit 4 Riffen 3n Mf. 5.60

6 St. weiße Riffen, 3 Dal gebogt, Bu DRE. 4 .-

2 eine Weiße Damaft-Beguge, fertig genäht, pr. Qualitat, DR. 7 .-

1 Dund. weiße Damaft. Sandtuder, 120 lang, 48 breit, 1, Duto. Ruden Sandtuder Dt. 1.10

3 feinfte Damaft-Tijdtucher gu Mf. 5.80

1 Dutto. Damaft. Servietten Dit. 4 .-

Kleid, pathwolle, 6 meter mr. 2.70 Kleid, goben, 6 Meter Mt. 3.50

Kleid, Samentuch. 6 Dieter Dif. 450

Kleid, ichwarz. 6 Meter Mf. 4.50

ichwarzes Satin=Tuch=Kleid, hochfeine Bare, gu Brautfleibern, 6 Meter Dit. 11.40

6 Meter Mt. 1.50 Drud:Rleid Cilamojen-Rleid, Is. 6 Det. Dt. 3 .-Belour-Rleid 6 Meter Mt. 2.50 extra breite Sausichurgen DR. 1.40 halbwollener Rod 3 Deter DR. 1.20 gestridte Berren. Befie

gute Berren-Bemden, farbig, DR. 3 .- Et. weiße Damen Bemden Dt. 4.80 3 Baar farbige Beintleider Mt. 2.80 3 Ct. weiße Racht. Jaden ju Mt. 3.50 6 St. weiße Biber.Betttücher gu Dit. 5 .-

2 Griff Bett-Coltern eleganter Regenichirm Belg-Collier, neu jugelegt, à 201. 4.50

1/2 Dud. weiße Linon-Tafchentücher gu Mf. 0.75 DRE. 1.25 Did. Berren Rragen halbidiwerer Mebergieher DRf. 10.-Binter-Angug 9Rt. 14.-Binter Soie Mt. 3.75 9Rf. 4.80 Loden Soppe Stnaben Minging, blau Cheviot, DRf. 2.50 3,20 Ctoff ju einem herren Angug

und noch viele

praftische und nütliche

Artifel riefig billig.

Glegante Wand-Ralender gratis.